

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Bz. für auswärtige Anzeigen 25 Bz. —
Werben die Zeile für Wiesbaden 50 Bz. für
auswärts 75 Bz. — Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

No. 229.

Dienstag, den 17. Mai

1892.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23.

■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl.

Billigste und beste Bezugsquelle für Seidenstoffe jeder Art.

Nur solide Stoffe.

2528

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Wasch-
mode, Bettstelle, Brandflur, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen-
geräth zu verkaufen Schachtstrasse 19, Schreiner Thurn. 3843

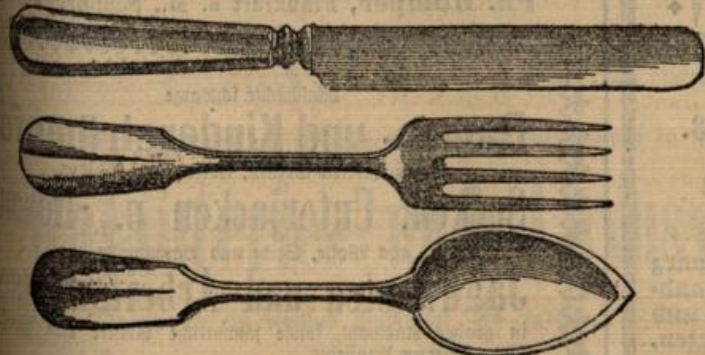
Krankenfahrräder in jeder Größe u. Preislage von 4 der
ersten Fabriken zum Verkauf u. Miete
billigst bei Karl Preusser, Nerostrasse 10. 8916

FABRIK ZEICHEN



Christofle- Bestecke.

Für den Hotel- und Privatgebrauch empfehlen als Specialität in nur bester Qualität zu Fabrikpreisen:



Christofle- und Alfenide-Bestecke,
Fruchtschalen, Kaffee- u. Theekannen,
Kuchenkörbe, Essig- u. Oelgestelle,
Saucieren, Schüsseln, Tafel-Aufsätze,
Weinkühler, Thee-Maschinen etc.

Wiederversilberung und Reparaturen billigst.

8138

Gebrüder Wollweber, Langgasse 41 und Bärenstrasse 8.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, Vormittags 10 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,
versteigere ich zu Folge Auftrags die Restbestände aus dem Nachlasse der

Frau Rentner M. Dams, Wwe.,

Möbel 2c. 2c.,

9. Große Burgstraße 9, 2. Etage.

Inventar: in Schwarz mit Gold: 1 Sopha, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit feinem Seidenstoffbezug, 1 Salontisch, 1 Nähtisch, 1 Schreibtisch, 1 Bistrentisch, 1 Blumentisch, 1 Säule, 2 Stühle, 1 Stühlchen;
in Schwarz: 1 Sopha mit feinem Fantasiestoff und Seidenplüschbezug, 1 Schreibtisch, 1 Verticow, 1 Sophatisch, 1 Stühlchen mit Stoffbezug, 1 Stühlchen mit Atlas und Stiderei, verschiedene Stühle mit Stiderei, Polster und hoher Lehn;
in Nußbaum: 1 Buffet mit Marmorplatte, 1 Etagedrenbüffet, 1 Schrank mit diversen Schubladen, 1 Damen-Schreibtisch, 1 runder Tisch, 1 Nähtisch, 1 Blumentisch, 1 Rotenschränk, 1 Bider mit Schüssel, 1 Schreibtisch mit diversen Schubladen, 1 Bultchen, 1 Nachttisch, Rohr- und Lederstühle 2c.; 2 prachtvolle Goldspielespiegel mit Trumeaux; ferner ein dreiflügeliger Kissenbank, einzelne Sophas, Fauteuils, Buffe, Wadenschmel, Stühle mit Stoffbezug, Fußbänke, Wandleuchter, Marmortisch, Densetisch, Ofenschirme, 1 chinesische Waschgarnitur, 1 antik. Schreibtisch, 1 antik. Lintensch, 1 gothischer Spiegel, 1 gothisches Schloß mit Spiegel, Portieren und Vorhänge in Nips-, Fantasiestoff, Tüll und Cretonne, Leuchter, Lampen, Uhr, Figuren, Zimmercloset, Vorplankänder, Notentasten, Holzkasten, Teppiche, Delgemälde und andere Bilder, Haus- und Küchengeräthe.
Sämmtliche Gegenstände sind in bestem Zustande erhalten und am Tage vor der Auction, Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, zur gefälligen Besichtigung ausgestellt.
Kaufaufträge nehme ich gerne entgegen.

Adolf Berg, 51. Kirchgasse 51.

Große Stiefel- u. Waaren-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 17. u. Mittwoch, den 18. cr., jedesmal Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags im

„Rheinischen Hof“,

Ecke der Mauer- und Neugasse,

ca. 40 P. Herren-Zugstiefel, ca. 50 P. Damen-Zugstiefel, Knopfstiefel, Kinder-Schuhe, alle Art. Pantoffel, Touristen-Schuhe, eine große Parthie Betttücher, Handtücher, weiße Hosen mit Stiderei, Unterröcke, Normal- und bunte Hemden, weiße Hemden, Kragen, Manschetten, weiße Spitzenhals, Gardinenreste, Soden, Strümpfe, 2 Str. prima Kernseife, 40 Flaschen St. Rum, 50 Fl. Cognac, 100 Fl. Korn, 50 Fl. Arrak, 30 Fl. Himbeersaft, 1000 Cigarren 2c. 2c.

à tout prix öffentlich gegen Baarzahlung.

Auf die Mittwoch, den 18. cr., Vormittags 11 Uhr, im obigen Lokale stattfindende Möbel-Versteigerung machen wir hierdurch aufmerksam.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Tagatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

105

Total-Ausverkauf.

Gg. Wallenfels,

Langgasse 33.

Langgasse 33.

Weisse u. bunte Stickereien

in allen Breiten und leinene Spitzen,

Trimnings, Wasch-Gallons, Spitzen, schwarz und weiß, Mänschen, Schleier, Bänder, Handschuhe, Scharpes, Fichus, Damen-Kragen und Manschetten, Kinder- und Damen-Schürzen, Stiderei-Kleider für Damen und Kinder, vorgezeichnete Decken, Läufer und Schoner 2c. Eine Parthie Korsetts zu u. unter Einkaufspreisen.

9095

Ein Sopha und zwei nußb.-lackirte Bettstellen mit Sprungrahmen neu), billig zu verkaufen Zahnstraße 6, Pari.

6850

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Grösstes Lager

von Handarbeiten aller Art.

Handgestickte fertige Gegenstände.

Alle Materialien zu Handarbeiten

nur in besten Qualitäten.

Gardinen — Stores — Tischdecken.

Fantasie-Möbel mit und ohne Stickerei.

Balkon- und Veranda-Möbel

von Bambus, Pfefferrohr u. Weidengeflecht, garnirt und ungarnirt.

6871

Gummi- Waaren aus Paris.

Feinste Specialität.

Preisliste gratis. (E. F. & 18)

Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Waschschäcke schwarze

Damen- und Kinderstrümpfe

mit verstärkten Sohlen, Fersen und Spitzen,

Socken, Unterjacken u. -Hosen

aus Wolle, Seide und Baumwolle,

Jagdwesten und Arbeitswämse

in großer Auswahl, sowie sämtliche Artikel von Prof. Dr. Jäger empfiehlt

C. A. Feix, Langgasse 31,

Strumpfwaren-Fabrik.

Anfertigung nach Maass und Muster.

31,

8108

S. Guttmann & Co., Wiesbaden

S. Webergasse 8.

Die ergebene Mittheilung, dass der grösste Theil der bereits erschienenen

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison 1892

in wollenen Kleider-Stoffen

auf Lager ausgelegt sind und empfehlen diese, sowie

Grosse Posten u. Gelegenheitskäufe

in schwarzen u. crème Cachemires und Fantasie-Stoffen

zu vortheilhaften Einkäufen

853

für Confirmandinnen.

☛ Reste und Roben vorjähriger Saison ganz aussergewöhnlich billig. ☛

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt, in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,

20. Kirchgasse 20.

13746

Stoehrstühle

jeder Art, Humpenbretter, sowie verschiedene Drechslerarbeiten
empfiehlt billigt

5270

A. May, Stuhlmacher, S. Mauergasse 8.

Neues schönes Canape

mit 6 gepolsterten Stühlen (Bordeaux-Ripsbezug)
abzugeben Michelsberg 9, 2 St. I.

9433

Ein Gaslüster

in brauner Bronze, Barmis, mit mittlerer Buglampe, Milchglaschirm und
Glaschalen ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Comptoir Langgasse 27. *

Geschäfts-Eröffnung.

Mit Heutigem eröffne an hiesigem Orte mein seither in Frankfurt a. M. betriebenes

Galanterie- und Luxuswaaren-Geschäft.

Indem ich ein werthes Publikum um geneigten Zuspruch bitte, versichere eine aufmerksame und billige
Bedienung.

E. von Moers,

42. Wilhelmstraße 42.



„HEUREKA“.

Alleinige Unterleibung mit doppelten Lungen- und Rückentheilen aus einem Stück, besonders für Lungenfranke, Reconvalescenten und Blutarmer nach Vorschrift des Dr. Ernst Jacobi, langjähr. Geh. Arzt der Dr. Driver'schen Seilanstalt für Lungenfranke in Reiboldsgrün in Sachsen. — Die Unterleibung „Heureka“ entspricht durch ihr vorzügliches, durchlässiges Gewebe und durch die als vorzüglich praktisch anerkannte Verdoppelung der Lungen- und Rückentheile den weitgehendsten hygienischen Anforderungen. — Für Sport- und Touristentreise, sowie für alle Personen, welche durch ihren Beruf Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, ist die Unterleibung „Heureka“ geradezu unentbehrlich, weil diese Unterleibung einzig den Vorzug besitzt, durch die Verdoppelung der Lungen- und Rückentheile die leicht empfindliche Lunge vor Erkältung jeder Art bestens zu schützen. — Von den ersten ärztlichen Autoritäten geprüft und anerkannt. — Höchste Auszeichnung auf der internationalen Ausstellung für das rothe Kreuz (Hygiene) Leipzig 1901. Patentirt in allen Culturstaaten.

Haupt-Depot: **L. Schwenck**, Wiesbaden.

Franz Schirg,



Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden.

Dienstag, den 17. Mai, Abends 6 Uhr, findet in der Restauration Engel, Langgasse 46, 1, die jährliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit und Leistungen des Vereins im verfloßenen Jahre,
2. Rechnungslegung,
3. Festsetzung des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben für das folgende Jahr,
4. Wahl des Ausschusses,
5. Errichtung eines Lesezimmers.

Die geehrten Mitglieder unseres Vereins werden freundlichst dazu eingeladen.

9010

Der Ausschuss.

Kohlen-Consum-Verein.

Mittwoch, den 25. Mai, Abends 8 Uhr:

General-Versammlung

Im oberen Saale der Restauration zur „Stadt Frankfurt“.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 1891/92;
- 2) Statutenberathung.

9445

Der Verwaltungs-Ausschuss.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 278 Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil, Hellmündstraße 45.

Niemand so billig.

Kinderwagen.

Um mein Lager gänzlich zu räumen, habe von heute an die Preise sämtlicher Wagen und Kinderstühle nochmals bedeutend herabgesetzt.

Wer Bedarf hat, bitte sich gefälligst davon zu überzeugen. 8662

Franz Führer's Bazar,
Ellenbogengasse 2.

Niemand so billig.

Hier f. eleg. Divans u. Vorhängen f. 2 Fenster, Fensternischen 3,70 Mtr. h., 1,70 br., in schw. Seidenstoff, f. a. wie neu, f. bill. abzug. Einz. b. Hr. E. Mettenmayer, Rheinstr. 23, Wiesb. N. B. Rasch, Dettich, Rög. Die Möbel sind kaum benutzt u. werden zu 1/3 des kassenden Preises abg. 1758

Eröffnete ein

Atelier

für

Portrait-Sculptur

Adelheidstrasse 57, Part.

F. v. Schmeling.



Sie finden

Kinderwagen

und

Patent-Kinder-Stühle

nirgends so billig und in solch grosser Auswahl als in dem

Special-Geschäft

für

Kinderwagen

u. Kinder-Stühle

VON

Caspar Führer

(Inh. J. F. Führer)

im Neubau Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz. Stets über 100 Wagen vorrätig. Auf Wunsch Theilzahlungen.

Allein-Verkauf Original Engl. Kinderwagen der Star Perambulator Compagnie — London.

Unterzeichneter beehrt sich seine Stabllirung hier selbst ergebenst anzuzeigen und empfiehlt sich gleichzeitig zu allen in das Baufach einschlagenden Arbeiten.

Ludwig Meurer,

Architect,

Louisenstraße 2.

8680

Patent-Bett-Sopha „Unicum“

wieder vorrätig bei

Friedrich Löw, Wellstrasse 2

Raffaichranf mit Stahlpanzer-Erker billig taufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon
112.

36. Langgasse 36, „Zur Krone“.

Alleiniges Special-Geschäft
für Seiden-Waaren jeder Art
am hiesigen Platze.

Specialität: Seiden-Band.

7488

Staubmäntel

(wasserdicht)

in grösster Auswahl von Mark 9.— an.

Gebrüder Rosenthal, Langgasse 39.

Alleiniger Inhaber: Gust. Rosenthal.

224

Staubmäntel

(wasserdicht)

in grösster Auswahl ausserordentlich billig.

Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8.

8281

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Eine Kameltaschen-Garnitur, eine Plüsch-Garnitur und Sophas von | Verschiedene gebrauchte Plüschgarnituren, Sophas, Kommoden,
Wfl. an, sind billig zu verkaufen Heidenstr. 28, Hinterh. Part. 9173 Kleiderschränke u. Waschtische sehr billig abzugeben Webergasse 8, Hth. 8766

Korsetten,

eigene Fabrikation, sowie Niederlage deutscher u. ausländischer Fabrikate ersten Ranges.

Alleinverkauf der vorzüglich bewährten Ziegler's Patent-Uhrfeder-Korsetten,

deren **Vorzüge** von keiner der zahlreichen Nachahmungen erreicht werden.

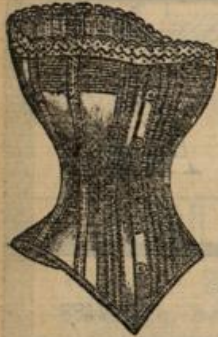
Neuheit: Korsett Irene!

Kurze englische Façon, besonders zum Reiten, Lawn-Tennis etc. etc.

In den billigeren Preislagen Mk. 2.— bis 4.— etc. empfehle ein Sortiment auffallend preiswürdiger Nummern von tadellosem Sitz und guter Arbeit.

Geradehalter, Confirmanden-Korsetts, Kinder-Leibchen etc.

Webergasse 4. **Ludwig Hess**, Webergasse 4.



Wasch-Blousen

in grösster Auswahl.

S. Hamburger,

Langgasse 11.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Errichtet
1835.

Karlsruhe.

Erweitert
1864.

Lebens-Versicherung.

78 Millionen Mark Vermögen.

67072 Versicherungen über 275 Millionen Mark Capital.

Günstige Bedingungen. Niedere Beiträge. Ganzer Ueberschuß den Versicherten. Dienstcautionen an Beamte.
Versicherung gegen Kriegsgefahr. (Karlsruhe 4352) 39

Eis

in jedem Quantum zu haben. Abonnements
werden stets entgegen genommen. Eischränke
bester Construction billigst. 8387

Eishandlung H. Wenz,
Langgasse 53.

Kartoffeln per Rumpf 32 Pf.,
Raus-Kartoffeln per Rumpf 40 Pf.,
Birnlattweg 26 Pf. 9969
Reichergasse 37.

Eier, 2 Stück 9 Pf., Schwalbacherstraße 71.

Franz Kuhn's Borax-Seife, vorzügl. Toiletten-Seife. Anzeichen
Brand, sowie zur Erzielung einer hellen und zarten Haut (50 u. 80 Pf.)
Franz Kuhn's Klettenwurzel-Oel, zur Stärkung und
sowie zur Verhinderung des Ausfallens der Haare. (50 Pf.)
Kuhn, Rürnberg. Hier bei W. Brettle, Taunusstr. 39.

Ein gebrauchtes Eichen-Büffel
billig zu verkaufen Nerostraße 32

600,000, 300,000, 60,000 zc. sind jährl. Haupttreffer d. Lüttischen Zsg. 400 Loose. (Alle 2 Monate Ziehung.) Größter Treffer 400, zahlbar mit 58% in Gold. (Manuscr.-No. 7136) 127

Nächste Ziehung 1. Juni.

Monatsheftzahlung auf ein Loos Mk. 5.— per Einzabl. oder Rachnahme. Prospect gratis. Solide Plagagen werden angeheilt.

Hch. Koerber, Bankgesch.,
Frankfurt a/Main.

Nöbel, Betten, Polsterwaaren und Spiegel

in bester Waare verkaufe heute und die folgenden Tage unter Herstellungspreis in meinen Lager-räumen

Kirchgasse 2b.

20 Rußb.-Kommoden Mk. 20, 20 dito mit Borbau Mk. 24, 20 dito größter Sorte mit Borbau Mk. 35, 25 Consolen Mk. 24, 22 Waschkommoden mit Marmor Mk. 40, 40 Nachttische mit Marmor Mk. 18, 3 elegante matt u. bl. Waschtöletten mit hohen Spiegeln Mk. 85, 15 elegante Verticows Mk. 65, 20 dito Mk. 70, 1 schöner Spiegelschrank Mk. 85, 3 dito Mk. 105, 1 reich geschnitztes Büffet Mk. 150, 2 Schreib-Sekretäre Mk. 88, 10 Rußbaum-Bücherschränke Mk. 42, 1 dito (Meisterstück) Mk. 80, 1 feiner Herren-Schreib-tisch Mk. 62, 15 div. Herren-Schreibbüreau in Rußb. u. Eichen Mk. 80—100, 10 zweith. Rußb.-Kleiderschränke Mk. 48, 4 dito große, matt und blank Mk. 62, 20 1-thür. Rußbaum-Schränke Mk. 42—50, 1 opaler Auszugstisch mit Löwenkopfsüßen Mk. 55, 1 eleg. viereckiger Patent-Auszugstisch Mk. 90, 40 Sophatische Mk. 20, 20 1-thür. lack. Kleiderschränke m. Aufsatz Mk. 22, 2-thür. Kleiderschränke Mk. 32, mehr. Küchenschränke Mk. 28, lack. Waschkommoden, Tische, Stühle und dergl. mehr.

Ferner 20 compl. Rußb.-Betten mit 3-theil. Kopfkarmatrassen Mk. 100, 15 dito mit Muschel-Aufsätzen à Mk. 130, 20 lack. Betten, compl. Mk. 60, einzelne Sophas in diversen Stoffen Mk. 38, Divans Mk. 75, Chaiselongues, Garnituren zc., 100 diverse Spiegel; außerdem an gebrauchten Möbeln zc., 1 viereckig. Eichen-Tisch mit Schublade, 1 Rußb.-Nachttisch mit Marmor, 1 fast neue Badewanne, 1 Eis-lasten, 1 Waschkonsole zum Aufklappen, 3 Polsteressel, 1 Eichen-Regulator, 2 elegante Speisezimmer-Lüster, 1 hoch eleganter Salon-Lüster, Anschaffungspreis Mk. 250, 1 Salon-lampe, Anschaffungspreis Mk. 85, 2 Zug-lampen, 2 elegante Stehlampen zc.

Der Transport geschieht durch eigenes Fuhrwerk frei. 350

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Lagerräume:

Kirchgasse 2b.

Hast neue Breck mit abnehm. Belt, zu Geschäftswagen einrichtbar (wie Messer zc.), wozu Alles vorhanden, sowie ein silberplattirtes Pferdegeschirr Verziehung halber billig abzugeben. Näh. bei L. Tittes, Schupstraße 19. 9424

Geschäftsverlegung

in den Neubau des

Herrn **L. D. Jung,**
Kirchgasse 47.

Der Verkauf findet in **grossen hellen Räumen, Parterre und 1. Stock,** statt.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,

Erdgeschoss, Parterre u. 1. Stock.

Confectionshaus

der Herren- u. Knaben-Garderobe-
Branche

am hiesigen Platze, welches die

streng festen billigsten Preise

auf jedem Gegenstande

in deutlicher Druckschrift

verzeichnet, so dass

jede Uebervorteilung ausgeschlossen.

Herren-Paletots

Mark 18, 21, 24, 30—45.

Gehrock- und Tailen - Anzüge.

Neuheiten

Herren-Sack-Anzüge

Mark 24, 30, 38, 42—54.

Havelocks — Pelerinen — Mäntel.



**Knaben-Blousen,
Matrosen-, Falten-,
Schul-Anzüge,**

neueste Façons Mark 6, 8, 10,
12 und höher.

Knaben-Paletots,

reizende Neuheiten von Mk. 8 an.

Anfertigung nach Maass unter
Garantie für guten Sitz.

Jetzt Kirchgasse 47,

Nähe des Mauritiusplatzes.

Den Herren Hotel- u. Badhausbesitzern

empfehlen wir in unserem Spezial-Teppich-Geschäft

1. Etage im Christmann'schen Neubau, 1. Etage, 1

Gde Webergasse u. Al. Burgstraße:

Ia Brüssel am Stück (Rollenwaare), garantirt beste Qualität, Mtr. Mk. 5.00.**Ila Brüssel** am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer „ 4.00.

Bei Abnahme ganzer Stücke noch 25 Pf. per Mtr. billiger.

Abgepaßte Teppiche: Holländer, Tapestry, Velour, Axminster, Brüssel, handgeknüpfte Smyrna, in allen Größen vorrätig. 356

Bettvorlagen,
Tischdecken,Läuferstoffe,
Divandecken,Vorhänge,
Schlafdecken,Portièren,
Linoleum.

Grösste Auswahl!

Billigste, feste Preise.

S. Guttman & Co.

Papageie, sprechende, grüne u. graue,

sowie andere Vögel. Auswahl.
Vogelhandlung G. Henning, Karlstraße 2.

1892.

Neue Zierschürzen für Damen 40, 50,
65, 90, 1.—.Neue Hausschürzen für Damen 50,
80, 90 Pf., 1, 1.50.Neue Trägerschürzen für Damen 80,
90 Pf., 1, 1.50.Neue Kinder-Schürzen 30, 50, 60, 75,
1.—.Neue Schulschürzen 75, 1, 1.25, 1.50,
Damen-Blousen 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50,
Tricot-Taillen, reich garnirt, unter
Preis.Kinder-Kleider, neue Façons, von
Mk. 1 an,Wagendecken in schwerem Plüsch
Mk. 1.50,Neue Umhängetücher 1, 1.50, 2, 3 Mk.,
Kinder-Hütchen in Cachmir, von
50 Pf. an,Knaben-Blousen, neue Muster, von
Mk. 1 an

empfehl

8802

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstr.

Jaquettes.

Für Damen.

Jaquettes.

450

Jaquettes

aus vorzüglichen Stoffen, eleganter neuester Schnitt, zu
3 1/2, 5, 6, 8, 9, 12 und 15 Mk.Wirklicher Werth fast der **doppelte**.

Louis Rosenthal,

Jaquettes.

Kirchgasse 32,

im Neubau Blumenthal.

Jaquettes.

Filetjacken

von 35 Pf. an.

Grosse Auswahl in besseren Qualitäten
zu sehr billigen Preisen.

L. Schwenck,

Mühlgasse 9. 944

● **Ziehung 1. Juni 1892.**
 ● Nur Geldgewinne. Fr. 600,000, 400,000, 300,000, 200,000, 100,000,
 30,000, 25,000 u. Deutsches gestempelte (Konst. 1892)
 ● **Lörl. Eisenbahnloose à 5 Mk. monatl. Einz. a. Nachz. 50 Pf.**
 ● vers. prompt. **Jedes Loos gewinnt!**
 ● Bankgeschäft F. Stroetzel, Konstantz 6.

Das beste und gesündeste Beifutter

zur Beförderung der **Zangeslust** und **Munterkeit** der Stuben-
ist **weißer Salat- oder Cantus-Samen**, per Pfund 80 Pf., bei
abnahme wesentlich billiger in der Samen- und Vogelfutter-
Handlung von

A. Mollath, nur Michelsberg 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 17. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 17. Mai d. J., Nachm. 2 1/2 Uhr
angehend, sollen die zu dem Nachlasse des Rentners **Marcus
Huehhausen** von hier gehörigen Mobilien, bestehend in
einer sehr gut erhaltenen Garnitur Polstermöbel,
Tischen, Spiegeln, ein Kuch.-Secretär, Betten, eine
Kammode, eine Waschkonsole, ein Kleiderschrank, Bildern, eine
goldene Taschenuhr mit Kette, Kleidungsstücken, Küchen-
geräthen etc., in dem

„Römer-Saale“, Dohheimerstraße 15

hier, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Mai 1892.

413

Im Auftrage:

Kaus, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Montag, den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
der Herr Rechtsanwalt **von Eck**, als Verwalter im Concurse
des Kaufmanns **Moriz Strauss**, das zu dieser Concurse
gehörige dreistöckige Wohnhaus nebst Hintergebäuden und
etw. 81,75 Quadratmeter Hofraum und Gebäudefläche, gelegen
in Michelsberg 26 hier, zwischen **Eduard Weitz** und
Helrich Martin, in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 55,
öffentlich versteigern lassen.

Wiesbaden, 10. Mai 1892.

9374

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Körner.

Anzeige.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Bürger-
meisterei dahier, betreffend die am 23. d. M., Nachmittags
3 Uhr, im Rathhause, Zimmer 55, stattfindende
öffentliche Versteigerung des zur Concursmasse
Moriz Strauss gehörigen Hauses Michelsberg 26
hier, mache ich Folgendes bekannt:

1. Die Grundfläche der Hofraithe beträgt 3 Ar 81,75 Qm.
2. Die feldgerichtliche Lage ist 100,000 M.
3. Das Grundstück wird, wie es steht, am 1. Juli cr.
miethfrei übergeben.
4. Die Zahlung soll erfolgen durch Uebernahme der
Hypotheken mit rund 64,000 M., mit mindestens
10,000 M. sofort, mit dem Rest je zur Hälfte 1 bzw.
2 Jahre nach der Genehmigung mit 5 % Zinsen von
diesem Zeitpunkt.
5. Die Genehmigung gilt bei einem Gebote von mindestens
100,000 M. mit dem Zuschlage als erfolgt, falls der
Bieter seine Zahlungsfähigkeit nachweist. Andernfalls
und bei einem geringeren Gebote bleibt die Genehmigung
3 Tage vorbehalten.

413

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich bereit.

Der Concurse-Verwalter.

A. v. Eck, Rechtsanwalt.

R. Hertz,

Schützenhofstraße 3, 1. Schützenhofstraße 3, 1.

Damen-Confection feinsten Genre.

Sorgfältige Bedienung, mäßige Preise.

On parle français. — English spoken.

Krankenwagen

zu verkaufen oder zu vermieten Ellenbogengasse 6.

9264

Für Arbeiter und Handwerker!

Nur kurze Zeit

danert der Ausverkauf von Restbeständen eines auswärtigen
Waarenlagers, bestehend in:

**Arbeiter-Hemden, Arbeiter-
Kleider aller Art, Tuch- u.
Buckskinreiter, fertige Herren-
und Knaben-Garderobe.**

Da der Laden zum 1. Juli d. J. geräumt werden muß, so
verkaufe ich diese Waaren

**zu jedem nur annehmbaren
Gebote aus.**

Für Jedermann bietet sich daher die beste Gelegenheit, seinen
Bedarf in Kleidern für wenig Geld zu decken.

9440

Nur

34. Marktstraße 34,

vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Der Verwalter: **Max Heim.**

Wilh. Bischof,

Gr. Burgstrasse Wiesbaden, Walramstrasse
10. 10.

Telephon-Verbindung.

Dampf-Etablissement
für

Färberei u. chemische Reinigung

VON

**Damen- u. Herren-Garderoben,
Zimmer- u. Decorations-Stoffen,
Strauss- u. Schmuckfedern.
Fabrik hier Walramstrasse 10.**

5793

Ein vollständig neuer eichener Herren-Schreibtisch billig zu verl.
Schlichterstraße 10.

8561

25 JÄHRIGER ERFOLG



15 EHRENDIPLOME

18 GOLDENE MEDAILLEN

VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLENVERKAUF IN DEN APOTHEKEN (H.L.Q.)
UND DROGUEN-HANDLUNGEN 364beste Qualität, den Centner zu 40 Pf. ab meinem Lager, mit
den nöthigen Stücken 62 Pf. bei 9425O. Wenzel,
Adolphstraße 3.Masseuse Frau L. Zimmer
wohnt Nerostrasse 15, Part. 7602

Commandit-Betheiligung

mit 30-50,000 Mk. bei hochfeiner Firma geboten. Bei
hypothekarisch. Sicherheit wird 5 % Zins u. 2 % p. a. vom
Gewinnanteil gebot. u. garantiert. Hochfeine Referenzen.
Alles Nähere bei Otto Engel, Bank-Commis. = Geschäft,
Friedrichstraße 26. 8968Guter kräftiger ostpreussischer Mittagstisch gesucht. Offerten unter
W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

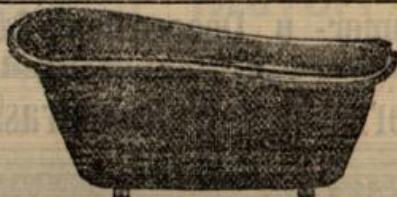
Gut bürgerlicher Mittagstisch

Neugasse 12, Seitenb. 3. 6311
Faulbrunnenstrasse 6, II. Faulbrunnenstrasse 6, II.

Gustav Brode,

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,
übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Elegante Möbel

für fünf Zimmer, auch für möblierte Wohnungen geeignet, sind wegen Weg-
zug sofort für 50 Mk. mon. zu vermieten. Näb. Tagbl.-Verlag. 7585Bademannen zu vermieten und zu verkaufen 9385
Goldgasse 3.Gesuche, Klagen, Reclamationen jeder Art
angelernt Adorfstraße 59, 1 St. Unte.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert nach jeder beliebigen Wohnung bei prompter u. billiger Bedienung
Fritz Blum & Co., Schachtstraße 9h.Bestellungen auch bei Herrn Kaufmann Schliek, Kirchgasse 4h.
Durch Uebernahme einer größeren Werkstätte bin ich im Stande,
Wagenarbeit übernehmen zu können.Peter Brühl, Blech-, Möbel- u. Wagen-Ladung,
Frankenstraße 6.Auch übernehme das Anfertigen von Schildern, Grabkreuzen u. a.
Mein

Zürcher- u. Ladirergegeschäfte

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Franz Schramm,

57. Schwalbacherstraße 57.

Polieren, Wischen, sowie Reparaturen aller Arten Möbel billig
gut unter Garantie bei W. Karb. Schreiner, Saalgasse 16.Alle Schuhmacherarbeiten werden schnell und billig
Herren-Stiefel-Sohlen und Fled 2.70 Mk., Frauen-Stiefel-Sohlen
Fled 2 Mk. J. Enktrich, Schwalbacherstraße 47, Vorderb. 3. St.

Reiset Alle!

Herren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt
Sofort 3 Mk., Ueberzieher 9 Mk., Röcke gewendet 6 Mk.,
getragene Kleider gereinigt u. repariert bei M. Kleber,
Schneider, 2. Schillerplatz 2, Seiten-Neubau, Ecke Bahnhofstraße.Modest. Alle Ausrüstungen werden in und außer dem Hause
schmackvoll angefertigt Walramstr. 2, Vert. 10.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-
Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für
solon Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und
deutschen Journalen. Frau Luttosch, Langgasse 3.Costüme von 8 Mk., sowie Hauskleider von 3 Mk. an, werden
und aufsteigend angefertigt Nerostraße 10, Hinterhaus 1 St. rechts.
Costüme werden zu 8 Mk. schon angefertigt Blatterstraße 4, Vert.

Gewandte Modistin,

frühere Directrice feiner Geschäfte großer Städte, empfiehlt sich
Damen zum Anfertigen sämtlicher Modearbeiten, sowie
Umänderungen. Auf Wunsch auch außer dem Hause. Beson-
der Vorliebe erbeten. Mathilde Brühl, Kapellenstraße 2, 3. St.Schlichterstraße 20 werden neue Kleider angefertigt, gerne
ausgebeßert und schnell besorgt.Eine perfecte Kleidermacherin von New-York wünscht Kunden
in und außer dem Hause. Adlerstraße 51, 2 St.

Decken werden gesteppt Adlerstraße 8, 1 St.

Eine geübte Büglerin sucht noch einige Privatkunden.
Wellstr. 1.

Sandstühle werd. schön gem. u. acht gefarbt Weberg. 4h.

Gardinen-Wascherei und Spanneret mitteln Spannungs-
nach dem neuesten System. Zur schnellen u. pünktlichen Bedienung
billigster Berechnung empfiehlt sich.

Frau Noll-Hussong, Oranienstraße 25.

Die Dampfwäscherei u. Berliner Neuwäscherei

von

Wilhelm Emmerich, Schwalbacherstraße 4h.

empfiehlt sich in Uebernahme aller Arten Wäsche- und Bügel-
arbeiten für Hotels und Private.Specialität: Hemden, Kragen und Manschetten werden
in Uebertragung der Form wie neu hergestellt.

Verlässliche Bedienung. — Billige Preise.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
u. billig besorgt Wellstr. 35, Brbh. 2.Perrichstswäsche wird unter Aufsicht
Ablieferung aufs Land angenommen. Näb. zu erst. im Tagbl.-Verl.Eine Wäscherin auf dem Lande sucht noch
Billige Preise und pünktliche Bedienung.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. angenommen Feldstr. 16, Vert.

Mädchen sucht Stunoen (Waschen und Bügeln). Frankenstr. 2, Vert.

Eine perfecte Kochfrau empfiehlt sich zur Aushilfe.
Webergasse 33, 3 St.

Gesellschaft für Milchhygiene Hammer & Comp.

Nachstehende Firmen halten von unserer sterilisirten Milch Depots und nehmen Bestellungen für Kindernährmilch entgegen.

Depots:

Ed. Böhm, Adolphstraße 7.
C. Brodt, Albrechtstraße 17.
J. C. Bürgener, Sellsmundstraße 35.
P. Enders, Michelsberg.
V. Groll, Schwalbacherstraße.
Fischer, Milchhandlung.
J. Haub, Säfergasse.
Th. Hendrich, Dambachthal 1.
Chr. Tauber,
W. Hammer Nachf., Kirchgasse.

Chr. Keiper, Webergasse 34.
J. C. Keiper, Kirchgasse.
F. Klitz, Tannusstraße 42.
C. Mertz, Schillerplatz.
E. Möbus, Tannusstraße 25.
H. Neef, Rheinstraße.
A. Nicolai, Karlstraße-Ecke.
J. Schaab, Grabenstraße 3.
L. Schild, Langgasse 3.
J. W. Weber, Moritzstr. 18.
A. Wirth, Kirchgasse 1.
P. Quint, Marktstraße 12.
C. Zeiger, Friedrichstraße 48.

Haupt-Depot Nicolassstraße 9.

Trink-Anstalten für sterilisirte Milch:

Adolphshöhe.

Beau-Site, Nerothal.

Dietermühle bei Herrn Cöster.

Kochbrunnen "

Marienhof, Schiersteinerstraße.

Tannusblick.

Unter den Eichen bei Herrn Seebold.

Tannusstraße bei Herren Kühn & Glasenapp.

Möbel-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 18. d. M., Vormittags 11 Uhr, versteigern wir zufolge Auftrages im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Neugasse,

2 Betten mit Rahmen, Matrasen, Deckbett und Kissen,
 1 braune Nips-Garnitur (Sopha, 2 Herren-, 4 Damen-Sessel),
 2 einthür. Kleiderschränke, 2 pol. Kommoden, 1 Schreib-
 Kommode, große Restaurations-Hängelampen, 1 Spiegel,
 1 Nachttisch, Wascheconsole, 1 musb.-pol. Schreibtisch, 1 großer
 Teppich, 1 runder Tisch, 1 Regulator, Haus- und Küchen-
 Geräthe u. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten, der Zuschlag erfolgt zu jedem Letztgebot.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

105



Möbel - Ausverkauf.

Wegen Bau- und Lokal-Veränderung verkaufe alle auf Lager habende **Polster- und Kastenmöbel**, als: Secretäre, Schränke, Verticows, Schreibtische, Tische, Consolen, Kommoden, alle Arten Bettstellen, Nachtschränken, Möbelsammlungen, einzelne Sophas mit und ohne Bezug, eiserne Bettstellen, Matrasen, Strohsäcke u. zum Selbstkostenpreis. 7877

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, „Zum Ritter“.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe meine sämmtliche

Korbwaaren

mit 20 % Rabatt, darunter fein garnirte Arbeits-
 Körbe u. c.

9061

Langgasse 30. Korbgeschäft Langgasse 30.

Muhrkohlen

in frischer stückreicher Waare, per Fuhr (20 Str.) über die Stadtwaage
 19 Mark gegen Baarzahlung, empfiehlt
Biebrich, den 6. Mai 1892.

A. Eschbacher.

9854

Gasthaus „Zum Niederwald“

Mauritiusplatz.

Empfehle warmes Frühstück von 30 Pf. an und billiger,
 einen guten Mittagstisch zu 50 Pf. und höher, billiger
 Logir-Zimmer.

Achtungsvoll

Aug. Häuser.

Restauration „Walther's Hof“

Ad. Dienstbach.

3. Geisbergstraße 3, nahe dem Kochbrunnen.

Restaurations-Lokalitäten, bestehend aus zwei komfortablen
 Sälen mit separaten Eingängen. Ueberdachte Terrasse u. geräumiger
 Garten vor den Sälen. Diner zu Mk. 1.— und Mk. 1.50, im
 Abonnement billiger. Reichhaltige Speisekarte. Keine Wein-
 drei Sorten Bier.

(Gesetzlich geschützt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

An Stelle des keinen Nährwerth enthaltenden Morgentasses sollen
 Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, körperlich
 und geistig hart Arbeitende, Magenschwache, Nerven-, Blutarme,

als erstes Frühstück

stets Hafer-Cacao genießen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebens-
 energie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme des
 Körpergewichts und ist unerlässlich für Magenschwache, Blutarme und
 holungsbedürftige. Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Ganzen
 mit einem Inhalte von 27 Würfel (ca. 1/4 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel,
 Tannusstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstr. 8.

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 50 Pf., erste Qualität
 Fleisch per Pfd. 60 Pf., sowie Lenden und Rostbraten im Ganzen u.
 Auschn. u. Pfd. 60 Pf. fortw. z. haben bei Marx, Metzger, Rauert.

Vogel-Liebhavern

empfehle eine vorzügliche hochfein süße

Thüringer Sommeraat.

Samenhandlung Schindling,

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße.

Bei Mehrabnahme Preisermäßigung, sowie frei Haus geliefert.

Specialität: Alle Arten Futterartikel etc.

Geschäfts-Verlegung.

Meine

Eisenwaaren-Handlung

befindet sich jetzt in meinem neuerbauten Hause

**Kirchgasse 47,****Ecke des Mauritiusplatzes.**Für das mir seit dem nunmehr **27-jährigen** Bestehen des Geschäfts in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Durch ausgedehnte, meinem Geschäft entsprechend geschaffene Räumlichkeiten ist es mir von jetzt an möglich, mein Lager in

**Haus- und Küchengeräthen,
Herden, Oefen,
Gartenmöbeln und Bettstellen****bedeutend** zu vergrößern, und biete ich meinen verehrten Abnehmern darin jetzt eine **große Auswahl guter Waaren** bei streng reellen billigen Preisen. 9361**L. D. Jung.****Teppiche. | Möbelstoffe. | Portièren. | Gardinen. | Rouleauxstoffe.**

Grossartige Auswahl in jeder Preislage, vom einfachsten bis hochelegantesten Genre.

Schlafzimmer-Einrichtungen,
vollständige Betten,
sowie einzelne Theile, als:
Bettstellen, Matratzen, Federbetten,
Bettdecken.**Läuferstoffe, Divandecken,
Tischdecken, Bettvorlagen etc.****Grösste Auswahl!
Billigste Preise!**

(Genau wie in Frankfurt a. M.)

**Bettwäsche, Tischzeug,
Drelle, Barchent, Bettfedern,
Daunen u. Rosshaare.
Leinen- und Baumwoll-Stoffe**
in jeder Breite.Niederlage von:
J. C. Besthorn, Frankfurt a. M.,
Specialgeschäft für Teppiche, Möbel-
stoffe etc.**David Bonn, Frankfurt a. M.,**
Engros-Geschäft für Vorhänge, Rou-
leauxstoffe etc.**Georg Amendt, Frankfurt a. M.,**
Betten-Fabrik. Lager aller Artikel für
Bettzwecke.**Gustav Schupp Nachf.****(Hugo Menke),****Wiesbaden.****Taunusstrasse 39.** 7624**Prima Frankfurter Apfelwein**

ganzen Flaschen zu haben bei

Georg Faust,
Nerostrasse.**Carl Frick,**
Röderstrasse 41.

9376

Zwei Eiskränze, ein transportabler Herd (so gut wie neu),
zu verkaufen Kl. Schwalbacherstrasse 9.**Wegen rückgängiger Seirath**sind mir von einem Fräulein nachfolgende Möbel zum Verkauf übergeben
worden: 2 Betten à Mk. 65, 75, 2 einthürige Kleiderschränke zu 23 und
25 Mk., 1 Kommode 28 Mk., 1 Küchenschrank 30 Mk., 1 Waschkommode
20 Mk., 1 Nachttisch 8 Mk., ein ovaler Tisch (polirt) 20 Mk., 1 Spiegel
5 Mk., Decorbett 12 Mk., 2 Kissen 8 Mk.**Carl Kannenberg, Röderstrasse 17.****Sehr billig zu verkaufen**2 Kommoden, 2 Petroleum-Hängelampen mit Zugvorrichtung, eiserne
Blumenständer, Geflügel-Käfige Kapellenstrasse 70.



Oberst: Schneidiger ge-
vugt, Herr Haupt-
mann, muß geüben,
hab' noch keine Com-
pagnie geübt!
Alle Wetter, interessiert
mich sehr!
Wo ist das neue Pu-
pulver her?
Hauptmann: Herr
Oberst, aus Frank-
furt a. M., sehr bekannt,
Wird Dr. Land-
mann's Pulver-
parat genannt.
Bestes Pulvermittel
der Welt für Messing,
Kupfer, Blech, Nickel,
Stahl etc., Silber und
Gold.

Packete zu 10 u. 20
Pf. zu haben in allen
Droguen-, Material- u.
Engros-Verkauf: 371

besseren Colonialwaarenhandlungen. Fabrik und
Dr. B. Landmann Nachfolger, Frankfurt a. M.

**Eiserne Garten- und Balkon-
möbel, Eischränke, Rollschur-
wände, Eismaschinen, Fliegen-
schränke**

empfehlen in großer Auswahl billigt 6964

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Medicinische

Theer- und Theerschweifelseife,

bestes Mittel gegen

Sommersprossen, Mitesser, Flechten, sowie
gegen jede Hautausschläge,
empfiehlt in Stücken à 25 und 30 Pf.

Adalbert Gärtner,

nur 13. Marktstrasse 13.

6012

**Gustav Wolff's
Aechter Bernstein-Glanz-Lack**

mit Farbe für Fußboden-Anstrich,

trocknet in 10-12 Stunden dauernd hart und glänzend.

In Patentöfen à 1 Kilo netto Inhalt vorrätig in Wies-
baden bei den Herren:

Louis Schild, Langgasse 3.

Meh. Roos, Metzgergasse.

Willy Graefe, Langgasse.

Aug. Esier, Langenschwalbach.

Otto Siebert & Co., Markt.

C. Brodt, Albrechtstraße 17 a.

J. E. Weil, Röderstraße.

5799



Gärtner-Handwerkzeug:

Schieblarren, Hacken etc. zu verkaufen Michelsberg 80. 2.

5985

Wirthschafts-Eröffnung.
„Zum Württemberger Hof“
3. Michelsberg 3.

Gute Speisen und Getränke nach altbekannter Güte.
Achtungsvoll Chr. Hölzel.



Gebr. Röhrle,
Export-Brauerei
in
Giessen.
Pilsener,

hochblasses, sehr fein gehopft
Bier, erste Qualität, kommt in
Güte u. Feinheit des Ge-
schmacks d. ächten Pilsener
mindestens gleich.

Den Alleinverkauf
unserer Biere haben wir dem
Flaschenbier-Händler Herrn

Franz Hunger,

Frankenstrasse 15

hier, übertragen, wo dasselbe
in 1/1 u. 1/2 Flaschen, sowie
Gebinden erhältlich ist. 9455

Für Bäckereien und Conditoreien!

Für Hausfrauen und Restaurateure!

Marke „Butterblume“.

99% Fettgehalt!

Vollkommener Ersatz für gute Naturbutter.

Preis 80 Pf. per Pfd.

Alleinverkauf für Wiesbaden:

Heinr. Eifert,

Neugasse 24.

Wiederverkäufer, Bäcker und Conditoreien
erhalten Rabatt.

Samenhandlung

Heinrich Schindling

früher Geschäftsführer der Samen-Filiale Joh. G. Mollath

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße,

empfiehlt

sämtliche Gemüse-, Blumen-, Klee- u. Grassamen

in erprobten Ia feinfähigen Sorten.

Gärtner u. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

NB. Um eine möglichst rasche Bedienung zuzusichern, sind hier
hier meistens gangbarsten Samenforten vorrätig verpackt. 6159

Fremden-Verzeichniss vom 16. Mai 1892.

Adler. Schmidt, Kfm. Frankfurt Langenfass, Kfm. Berlin Schmidt, Kfm. Gaggau Siegel, Kfm. Landau Woge, Kfm. Brohl Hölsig, Kfm. Berlin Lott, Kfm. m. Fr. Wandsbeck Drumm, Kfm. Gevelsberg Dörkop, Kfm. Lübeck Laußberg, Kfm. Lennep	Englischer Hof. Rössler, m. Fr. Chemnitz Auerbach, Köln Einhorn. Strack, Kfm. Mainz Breuning, Kfm. Stuttgart Bock, Kfm. Grub Deubel, 2 Hrn. Elberfeld Müller, Kfm. Osterspau Prem, Kfm. Aachen Schneider. Runkel Eugen. Krochtsch Albersheim, Kfm. Berlin Keller. Dresden Kirschbaum. Bremen Breuer. Frankfurt Meyer, Kfm. Mannheim Zum Erbprinzen. Schmidt, Kfm. Frankfurt Hoss. Herborn Brack, Kfm. Giessen Andrae, Kfm. Frankfurt Binder. Heildingsfeld Müller. Montabaur Kästner. Pretzschendorf Benkert v. d. Velten, Kfm. Frankfurt	Freiburg Pfeffer, m. Fr. Freiburg Merz. Halberstadt Pliefke. Berlin Peters. Schwanbeck Schreider. Langenheim Goldene Krone. v. Krosigk, Oberst. Ulm Hermersdörfer, m. Fr. Köln Weisse Lilien. Wernicke, Rent. m. Fr. Halle Müller, Lehrer m. Fr. Friedrichshagen Hotel Minerva. Hanschke. San Antonio Nassauer Hof. van Hall. Amsterdam Rodenberg. Amsterdam v. Liebermann, Dr. Berlin Hotel du Nord. Schaefer, Kfm. Freiburg Schipley, Consul. England Schmöle, Rent. Menden Nonnenhof. Lang, Kfm. Pforzheim Rabinfeuer, Kfm. Frankfurt Wiedmann, m. Fr. Heidelberg Schmerwitz, Fbkbs. Planen Spindler, Kfm. Berlin de Vries, Kfm. Herford Steller, Kfm. Berlin Brill, Kfm. Neuenhaus Rosenfelder, Kfm. Worms Bing, Kfm. Frankfurt Pariser Hof. Jensen. Hamburg Schmidt. Hamburg Wichweger. Leipzig Weipert, Lieut. Würzburg Barr, Kfm. Glasgow Pfäzler Hof. Breithaupt. N.-Walmenach Schäfer. Flacht Schäfer jr. Flacht Promenade-Hotel. v. Herder, Fr. Tölz Schroeder, Fr. Sen. Lübeck Rhein-Hotel. Schwill, Rent. Cincinnati Fischer, m. Fr. Baden-Baden Grossmann, Fr. Frankfurt Cockburn, m. Fr. Boston Meyer, Dr. m. Fr. Dresden	Anesti, m. Fr. u. Bed. Verona Ankersmit, m. Fr. Brummen Quellenhof. Ciling. Strassburg Krieger. Kirchheimbolanden Durchheim, Kfm. Bern Loeb, Kfm. Dieburg Römerbad. Kunth, m. Fr. Hannover Lause, Kfm. Frankfurt Fleisner, m. Fr. Berlin Rose. Syz-Landis, Fr. Zürich Syz, Fr. Zürich Schlumberger-Ehlinger, m. Basel Fr. Basel Spangenberg, Fr. Prof. Berlin Könitzer, Fr. Zittau Hoffmann, Fr. Zittau Goldenes Ross. Caspary, Fr. m. T. Salzwedel Steib, Rent. Selzen Weisses Ross. Baasel, Fr. Oberreg.-R. Köln v. Kühlwetter, Fr. Köln v. Harff, Freifr. Schleiden Hartnauer. Gommern Hilgers, Fr. Schleiden Schützenhof. Blecher, Kfm. Hamburg Ficke, m. Bed. Chemnitz Spiegel. Wolf, Rent. Berlin Migge, Kfm. Tilsit Engelmann, Kfm. Weiburg Tannhäuser. Zink, Kfm. Köln Bylnauer, m. Fr. Courtrai Schleifer, Kfm. München Sürig, Fr. Elberfeld Tannus-Hotel. Stumps, Fr. Rent. Münster Schräer, Fr. Rent. Münster Schütte, m. Fr. Berlin Meller, Major. St. Wendel Viefhaus, Kfm. Barmen Jacobs, Kfm. Hamburg Hermersdörfer, m. Fr. Köln Fraikui-Holinghen. Battice von Hees, Referendar. Köln Dappen, Dr. med. Berlin Schiff, Rent. Baltimore	Schiff, Fr. Rent. Baltimore Schiff, Fr. Rent. Arolsen Stelzner, Rent. Berlin Lucas, Fr. Rent. Altona Thompsons, Fr. m. T. Altona Irdel, Fabrikbes. Chemnitz Petersilye, m. Sohn. Lodz Bender, m. T. Heidelberg Hotel Victoria. Schultz. New-York Wilhelmsen. Tonsberg Hotel Vogel. Klein, Kfm. Mannheim Hotel Weiss. Stauffen, m. Fr. Delémont Hochstein, m. Fr. Vohwinkel Theisen, Fr. Schwelm Theisen, Fr. Schwelm Sohns, Fr. Düsseldorf Stempniewicz, Kfm. Cassel Grieff, Rent. Köln Stadt Wiesbaden. Laskie, Buchhalt. Russland Laskie, Fr. Russland Berger, Kfm. Stuttgart Russischer Hof. v. Lüdinghausen-Wolf, m. Fr. Russland In Privathäusern. Pension Credé. Hauwering-Holt. London Boborykin. Petersburg Zetzseke, Dr. med. Zwickau Wustandt. Magdeburg Wustandt, 2 Fr. Magdeburg Pension Feodora. Wien v. Miatleff. Pension Mon-Repos. Mounier, Fr. Dr. Haag Villa Heubel. Sachs, m. Fam. Breslau Mattenet, Fr. Breslau v. Trotha, Fr. Ballenstedt Schwabe, Fr. Ballenstedt Melhuis, m. Fr. Christiania Park-Villa. Heidenreich, m. Fr. Leipzig v. Querfurt, Fr. Leipzig Wilhelmstrasse 36. Koempf, m. Fr. Eisenberg Wilhelmstrasse 38 Hein, m. Fam. Haag
--	---	---	---	--

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Auf falscher Bahn.

Roman von Carl Ed. Klopfer.

(Nachdruck verboten.)

(45. Fortsetzung.)

„Also kommen wir zu Ende,“ fuhr Viktor fort. „Ich gehe Dir völlige Freigängigkeit, Du kannst Dich zurückziehen, wann und wohin es Dir paßt; vielleicht nach — Ulmenhorst, wo ich gegenwärtig — Deine Freundin weilt. . . Und wenn Du willst, kann unsere Trennung auch — gerichtlich vollzogen werden. Nun?“

„Ich — werde mich erst später darüber entscheiden!“ antwortete Edel kalt.

„Wie Du willst. — Somit wäre also vorläufig diese Sache zwischen uns in Ordnung?“

„Ja.“

„Hast Du mir sonst etwa noch Einiges zu bemerken?“

„Nein.“

Sie nickten sich stumm zu und Edel entfernte sich. Viktor versippte hinter sich die Thür. Dann warf er sich völlig gebrochen auf's Sofa.

Da überwältigt ihn die Wucht alles dessen, was er nunmehr als unabwendbare Konsequenz vor Augen sah. Die Ehre des Namens Sommer für immer geschändet; der Bruder ein Gauner; die Familie Bettler; er selbst als Volksvertreter mit

dem Mal gebrandmarkt, das Allem aufgedrückt werden mußte, was mittel- oder unmittelbar mit den Urhebern dieser heillosen Spekulationswirtschaft in Beziehung stand; und — von diesem Weib verrathen; allein und trostlos in dieser gräßlichen Stube. Viktor drückte das Gesicht in das Sophakissen und weinte bitterlich. . .

Siebzehntes Kapitel.

Schlag folgte auf Schlag. Jeder Tag brachte jetzt eine ganze Liste von Fallimenten. Eine große Aktien-Gesellschaft nach der andern fiel und riß in ihrem jähen Sturze eine Reihe anderer Institute mit sich. Der Abgrund, den Weisere schon seit Langem hatten aufgähnen sehen, lag nun vor Aller Augen enthüllt; und Tausende und Abertausende stürzten hinein. Welch eine Unzahl von Griftzen verschlang dieser höllische Schlund!

Gelungene und mißlungene Fluchtversuche, Selbstmorde, Bahnsunfälle, eine Fülle Verhaftungen — das stand jetzt auf der Tagesordnung. Es war wohl kaum Einer im ganzen Lande, der nicht auf irgend eine Weise von dieser Kette finanzieller Katastrophen berührt worden wäre.

Unter allen diesen aufregenden Ereignissen erweckten besonders zwei das allgemeine Interesse.

Das eine war die Thatsache der Flucht des Chefs der Firma J. G. Sommer's Söhne. Das hatte auch wie eine Sprengbombe in die Wiener Geschäftswelt geschlagen, in welcher die Solidität dieses Hauses noch vor kurzem als sprichwörtlich gegolten hatte.

Ja, Herr Alexander Sommer hatte mit feiner Witterung ausgespürt, daß der Ruin der „Bindobona“ und aller, die mit dieser Aktienbank in Verbindung standen, nicht aufzuhalten sei und sich mit Raffinement einen guten Vorsprung gesichert. Man konnte wohl allgemein annehmen, daß er zu der Zeit, als seine Flucht offenkundig ward, mit den defraudirten Depots seiner Kommitenten sich bereits auf dem toleranten Boden Amerikas geborgen hatte.

Das eine mußten ihm seine Gläubiger wenigstens zugestehen. Wenn er auch den langjährigen Ruf der Ehrenhaftigkeit seiner Firma nicht gerechtfertigt hatte, so hatte er doch seinen Leumund als überaus „praktischer“ und „gewisteter“ Geschäftsmann in auffallender Weise bethätigt.

Das andere jener beiden oben erwähnten Ereignisse gipfelte in einem Vorfall, dessen Schauplatz das glänzende Palais des Grafen Otto von Wildenstein, des Präsidenten der verfrachteten „Bindobona“, war.

Am selben Tage, als ein gewisser Adam Rosewicz sich dem Staatsanwalt mit einer Selbstanklage stellte, die in ihren Folgerungen auch den „Bankgrafen“ getroffen hätte, erschien ein Polizeikommissär in Begleitung zweier Detektivs in dem stolzen Palaste auf der Ringstraße. Der Besuch galt vorläufig noch nicht dem Bruder des Majoratsherrn von Ulmenhorst, sondern dem Präsidenten der „Bindobona“, deren Konkurs man mit gutem Grunde einem nicht nur leichtfertigen Gebahren des Verwaltungsrathes zuschrieb.

Es war noch ziemlich früh am Vormittage. Der Kammerdiener Stefan trat dem Kommissär entgegen.

„Der Herr Graf ist jetzt noch nicht zu sprechen. Er schläft noch, nachdem er gestern bis tief in die Nacht über seinen Papieren geessen.“

„Mag sein, aber unsere Mission duldet keinen Aufschub!“ Der Polizeibeamte drängte den Diener zur Seite und betrat ohne Umstände das Schlafzimmer des Grafen.

Als Wildenstein die Uniform der Polizei sah, sprang er aus dem Bette; ihn hatte die kurze Debatte im Vorzimmer schon geweckt.

„Was wollen Sie von mir?“

Der Kommissär zeigte ihm sofort den Verhaftsbefehl und forderte ihn auf, ihm ohne Säumen zu folgen. Der Graf zeigte sich nach kurzem Zögern bereit.

„Wollen Sie dem Diener klinglein; um sich ankleiden zu lassen!“

„Nicht nöthig, ich werde selbst — entschuldigen Sie mich für zwei Minuten!“

Wildenstein eilte ans Bett, zog ein Schubfach des Nachtkästchens auf — man sah etwas in seiner Hand blitzen — der Kommissär wollte auf ihn losstürzen — doch schon zu spät; in diesem Moment erschütterte die Detonation eines Schusses die Luft. Der Graf warnte und fiel zu Boden, die Schläfe von der Revolverkugel durchbohrt . . .

Wir müssen nun im Gange der Handlung um einige Zeit zurückgreifen.

In einem der Gemächer im Seitenflügel des Schlosses Ulmenhorst, die schon seit Jahren nicht mehr bewohnt worden waren, hatten Gräfin Hildegard, Professor Baumeister und die zwei anderen Aerzte, die der Psychiater herbeizuziehen für gerathen gehalten, ihr Quartier aufgeschlagen. Der Kunst der drei Mediziner war es gelungen, ihren Patienten so weit zu besänftigen, daß man die Gräfin zu ihrem sehnlich begehrten Amte als Krankenwärterin zulassen konnte. Aber Waldemar zeigte keine Anzeichen eines klaren Bewußtseins. Er lag zumeist in einer dumpfen Ohnmacht. Erst seit vergangener Nacht hatte das Fieber nachgelassen und es war wieder Hoffnung vorhanden, das Leben des Kranken zu retten. Ob aber auch seinen Geist? — Baumeister suchte Ausflüchte, wenn Hildegard ihn darüber befragte.

Er erklärte, darüber noch kein bestimmtes Urtheil abgeben zu können.

Als er heute zur gewöhnlichen Morgenvisite an das Krankenbett trat und sich über den Patienten beugte, hielt er plötzlich einen Moment inne und schüttelte das Haupt. Seltsam! Es war ihm schon in dem Augenblick, in welchem er Waldemar hier entgegentrat, so gewesen, als wäre ihm dieser Kopf ganz unbekannt. Und heute, wo die Miene des zum ersten Mal ruhiger schlummernden den verzerrten Ausdruck verloren, den die furchtbare Geistesrevolution in den letzten Tagen darüber verbreitet hatte, heute wurde es dem Professor zur Gewissheit, daß er dieses bleiche Antlitz schon vor langer Zeit gesehen habe. Wo denn nur? . . .

Hildegard, deren Auge mit ängstlicher Spannung auf die Miene des Arztes ruhte, erschraf, in der Meinung, er habe Grund zu neuen Besorgnissen gefunden.

„Nicht doch,“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne, „ich suche nur in meinem Gedächtniß nach . . .“

In diesem Moment machte der Kranke eine Bewegung und schlug die Augen auf. Er stierte um sich und schien sich zu besinnen, wo er sich befand. Baumeister war mit Hildegard am Kopfende des Bettes getreten, wo sie durch die Gardine den Blick des Grafen verborgen blieben.

„Bleiben Sie da,“ flüsterte der Professor seiner Nachbarin zu; er darf Sie vorläufig noch nicht sehen! Erst wollen wir bei ihm sondiren!“

Er ließ Waldemar Zeit, sich im Zimmer umzusehen, kam trat er hervor und begrüßte ihn. Wildenstein's Augen öffneten sich zu einer unnatürlichen Größe, als er dem Herannahenden entgegensah. Plötzlich stieß er einen markdurchdringenden Schrei aus, raffte sich mit einem Ruck empor, als wolle er aus dem Bette springen, um im nächsten Moment, von seiner Schwäche abgemannt, mit dem Oberkörper an die Mauer zurückzinken.

„Mein Gott, mein Gott! Sagt es davon, dies Gespenst!“ kam es in wahnsinniger Angst, halb wimmernd, halb röchelnd von seinen zitternden Lippen, während seine Augen wie feuerbrennend auf dem Gesichte des Professors hasteten. „Was soll das von mir? Du weißt ja doch — es geschah — im Irren — hörst Du?“

Baumeister ergriff seine abwehrend vorgestreckten Hände und zog sie sanft an seine Brust. Er legte möglichst viel Güte und Wohlwollen in seine Miene und seine Stimme, um den Armen zu beruhigen.

„Fürchten Sie sich nicht vor mir!“ sagte er langsam und deutlich. „Ich komme nicht, um Ihnen Leid zu thun, sondern um Ihnen Rettung, Befreiung zu bringen!“

Wildenstein sah ihn lange forschend an.

„Der Blid — — ach ja,“ stotterte er dann, „er ist gut geworden . . . Ach! wärs möglich, Du bringst mir Verzeihung . . . Vinderung? — Aber — nein, nein — ich habe Dich doch getödtet — ich bin ein — Mörder . . .! Dein Mörder!“

„Nicht doch — ich lebe ja — ich bin gesund! Was für ein Traum?“

„Ein Traum — ein Traum . . .!“ lispelte Waldemar mechanisch, das müde Haupt mit den schweißtriefenden Haaren zwischen seinen Händen pressend. „Wenn's ein Traum wäre! — O . . .! Aber — ich denke doch — war's denn nicht gestern in dieser Nacht? Ja, ja? Wo — wo find die Pistolen? Ich fand auf Dich!“

Er richtete sich an der markigen Gestalt des Professors empor und legte ihm die Hände auf die Schultern, ihm in's Gesicht sehend.

„Da — da — ist das nicht Blut? Und da — auf der Brust . . .!“

Er tastete auf Baumeisters Brust herum.

„Himmel! Was ist das? Was für ein Gedanke!“ murmelte der Professor; es war, als hätte die suchende Hand des Kranken eine Ahnung in seiner Brust erweckt, eine alte Erinnerung ausgegraben. „Wäre es möglich?“

Er prüfte wiederholt des Grafen Gesicht, das so nahe dem seinigen war, daß er dessen Athem an seiner Wange fühlte. Seine Ahnung dämmerte zu Erleuchtung auf.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 17. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Immobilien

Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1,
Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.
An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplänen,
kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage
von Capitalien. Strenge reelle Bedienung. 6268.

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am
Kurpark. An- und Verkauf von Villen,
Geschäfts- und Badehäusern, Hotels, Bauplänen,
Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden ver-
mittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Immobilien- | J. MEIER | Estate & |
Agentur. | Taunusstr. 18. | House-Agency |

Immobilien zu verkaufen.

Waldmühlplatz sind die Häuser No. 7 und 8 Wegzugs halber zu verk.
Näh. Wilhelmplatz 10, 8. 6941
Villa Wöhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Wöhring-
str. 10. 6542
Landhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen.
Näh. Rheinstraße 95. 8975

Zu verkaufen

Waldmühlstr. 80, nächste Nähe der Taunusstraße, passend für möblirt
vermieten. Näh. Barterre. 9027

Haus mit Gastwirthschaft,

recht gut rentirend, in vorzüglichem Bauzustande, hier, ist
unter günstigen Bedingungen sofort preiswürdig zu verk.;
Anzahlung 4500 Mk. Agent verbeten. Reflect. belieben ihre
Offerte unter B. G. 134 im Tagbl.-Verlag niederzul. 9311
Eine in schönem Garten gelegene Villa mit 7 Salons,
14 Zimmern, Bädern u. s. w., sehr geeignet für

Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat,

unter günst. Bed. zu verk. Auerkannt gei. Lage. Selbstrefl.
erb. Näh. Ueck. sub G. J. 173 an d. Tagbl.-Verlag. 2923
gut gebautes, schön eingerichtete rentables Haus, mit
schönem Garten dabei, in der Nähe der Adelsheidstraße und
Waldmühlallee gelegen, Wegzugs halber preiswürdig zu ver-
kaufen. Gest. Off. unt. L. G. 143 an den Tagbl.-Verl. 9354

Villa Lanzstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr be-
wohnt, sehr comfort., mit schön.

zuzuziehen zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Lehrstraße 23. 9304

Landhaus, zwischen Wiesbaden u. Sonnenberg, 8 Min. v. Kurpark
mit 6-8 schönen Räumen, nebst reichl. Zubehör, schöne Gartenanlagen,
eig. erdödt, Alles der Neuz. entspr., sof. zu verk. Neuz. Preis 27,000 Mk.
Anzahlung. Auskunft bei P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 8705

Wegzugs halber sofort am Rindels kleine
hochherrschaftliche

Villa mit allem Comfort, directe Dampfstraßenbahn-Verbindung, sehr
preiswürdig zu verkaufen nur durch 9066

P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a, 1.

Geschäftshaus in prima Lage Wegzugs halber sofort zu verk.
Preis Mk. 60,000. Anzahlung Mk. 6000.

August Koch, Immobilien- u. Hyp.-Gesch., Röderstr. 37, 2.
Sprechzeit 8-9 u. 1-3 Uhr.

Nach den Kuranlagen bei Sonnenberg prachtv. Villa, 8-10 Räume, groß.
Garten, über 50 Obstbäume, Alles in bestem Zustande, sofort Wegzugs
halber zu verk. nur durch P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a, 1. 9067

**Waldmühlstr. 30, Philippstr. 10, für Kutscher, Fuhrleute oder
Bäckerei**, mit großem Obstd. für 17,000 Mk. mit 2000 Mk.
Anzahlung. Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstr. 32.

Villa Nerobergstr. 16 zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. Nerothal 18.

Landhaus, nahe dem Hochbrunnen, 12 Zimmer, 1 Morgen großer
Obst- und Weingarten, für Pension geeignet, für 85,000 Mk. feil.

Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstr. 32.

Landhaus Lanzstraße 5 (Nerothal), zum Alleinbewohnen, 11 Zim-
mer, 4 Kammern etc. etc., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 36,
Bureau. 911

**Zu verk. oder zu verm. herrschaftliche Villa mit großem
Garten**, sehr geeignet für Fremden-Pension (Sainervogel).
Näh. durch J. Chr. Glücklich. 8854

Nerothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.
Nerothal 48. 974

**Zu verk. per sofort Haus mit rentablem Geschäft in bester
Verkehrslage Wiesbadens durch J. Chr. Glücklich. 8853**

Villa Frankfurterstraße 33 ist Erbtheilung halber
sofort zu verkaufen durch die 5480
Immobilien-Agentur Carl Specht,
Wilhelmstraße 40.

**Per sofort unter Tagwerth zu verk. Villa mit Garten, nahe
am Wald, durch J. Chr. Glücklich. 8852**

Villa Kapellenstraße 58 mit großem Garten zu verkaufen oder zu
vermieten. Näh. daselbst. 6706

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäfts-
haus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadt-
theil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu
verk. Aldr. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

**Zu verk. Wegzugs halber hochherrschaftliche Villa mit großem
Garten, am Kurpark, durch J. Chr. Glücklich. 8850**

Villa im Nerothal, Lanzstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8346

Villa Bierstädterstraße 13 b, freie Höhenlage, reiz. Aussicht,
13 bew. Räume, bequeme Einrichtung, zu verkaufen oder zu
vermieten. Näh. Dohheimerstraße 17 oder Saalgasse 5. 8985

Alwinstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Es sind mir wegen Krankheit des Eigenthümers zwei, betreffs ihrer bau-
lichen Beschaffenheit und Einrichtung vorzügliche und zur Capitalanlage
sehr zu empfehlende neue Haus-Objecte in bester Lage des nördlichen
Stadttheiles zum event. Verkaufe übertragen. Bei den sehr billig ge-
stellten Kaufpreisen mit günstigen Zahlungsbedingungen rentiren diese
Objecte (wovon eines mit zwei Etagen) mindestens freie Wohnung
nebst Ueberflus. Reflectanten, jedoch nur Selbstkäufer, erhalten
bei mir nähere Auskunft.

M. Morasch, Bautechniker, Kellerstraße 1.

Villa Cos, zwischen Wiesbaden und Sonnenberg, an den
Kuranlagen, enthaltend 15 Zimmer, Bade-
zimmer, Küche und reichliches Zubehör, Alles der Neuz. entsprechend
eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Nerostraße 28. 8928

Es ist ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3201

Schöner Bauplatz in bester Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter
P. W. postlagernd erbeten. 8345

Villen-Bauplatz

vordere Sonnenbergerstraße zu verkaufen. Selbstreflectanten erhalten
Auskunft unt. Chiffre S. T. 391 im Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Bauplatz für kl. Villa gesucht.

Off. nebst Größe, Lage u. Preis u. N. H. 167 an den Tagbl.-Verl
Schiersteiner, Dohheimer- oder verl. Vertramstraße ein.

Aldr. zu kaufen gesucht. Offerten unter C. H. 168 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Wegzugsstr. 2, Kuratl. gegenüb., das ganze Haus, auch getheilt, für
Went. sehr geeignet. Das. auch Frontsp. v. 3 J. gl. od. spät. z. vm. 9293

Die Villa Silbstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanw. Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und
Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 4502

Mainzerstr. ist eine vollständig neu
hergerichtete Villa
(enthalt. 12 Zimmer,
sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder auf
später billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse
Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6951

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560
 Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5566
Landhaus Partweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. 9298
 Näh. Partweg 4 ob. Albrechtstr. 8, Baubüreau.
Villa Walfmühlstraße 25
 auf 1. October d. J. zu vermieten, 12 elegant. Zimmer und die nöthigen Wirtschaftsräume nebst großem Garten sind vorhanden. Näh. in No. 27 daselbst. 8491

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bahnhofstraße 16

Ist ein schöner Laden nebst Badenzimmer auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stod. 6447

Ed. Laden Bleichstraße 27, für jedes Geschäft geeignet, sof. z. verm. 8892

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8988

Ed. Laden Gr. u. Al. Burgstr. 1, 2 Eingänge, 4 große Schaufenster, per 1. Oct. od. Jan. 1893 mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei J. Eldam. 6501

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir per sofort zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 8978

Faulbrunnstraße 2 ein Laden mit Zimmer zu vermieten. Näh. Kirchgasse 10. 8947

Jahnstraße 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 5. 1178

Reiherstraße 10 ein Laden auf sofort zu vermieten. 9127

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger oder zwei kleinere Läden mit großem Weinsteller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4260

Kirchgasse 51 ist ein schöner Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei K. Frankenbach, Jahnstraße 17. 9344

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn Wagner benutzt, z. 1. Juli anderweitig zu vermieten. 5239

J. Kimmel, Adelsheidstraße 56.

Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei P. Alzen. 6522

Zu vermieten

Marktstraße 14 (früher Lammchen): ein Laden Marktstraße, ein bis zwei Läden Ellenbogengasse, sowie die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. bei 7797

Ed. Wagner, Musikalien-Handlung, Langgasse 9.

Widelsberg 3 Laden nebst Badenzimmer und Wohnung pr. 1. October zu vermieten. Näh. bei 5225

Willh. Horn.

Ecke der Kerosstraße und Saalgasse ist ein Laden, sowie die 2. Etage mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten durch die Immod.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 2211

Stengasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Badenzimmer sofort zu vermieten. 8989

Näh. bei Friedr. Marburg, daselbst.

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Niederstraße 21 ist der Parbierladen mit Badenzimmer anderweitig zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8831

Schwalbacherstraße 17 (Ecke Friedrichstraße) sind 2 schöne Läden per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 6834

Laden Taunusstraße 25

zu vermieten. Näh. bei E. Moebus. 2008

Taunusstraße 39 sind die von Herrn W. Brettle innegehabten Geschäftsräume, bestehend in: 1 Laden mit 3 angrenzenden Zimmern, sowie großer Keller im Hofe per 1. Oct. cr., event. auch früher, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei G. Schupp, im Hause. 8389

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6726

Zwei Läden Niederstraße 37 zu vermieten. Näh. Louisenplatz 7, 2 r., oder d. d. Agentur v. J. Chr. Glücklich. 7794

Laden, geräumig, mit 2 anstoßenden Zimmern sofort mehrere Monate zu vermieten Gr. Burgstraße 6. 7546

Laden mit Zimmer auf gleich zu vermieten Faulbrunnstraße 2. Näh. zu erfragen Kirchgasse 10. 2450

Der Laden des Herrn Hallmann, Kl. Burgstraße ist vom 1. October 1892 ab nebst Ladeneinrichtung zu vermieten. C. Christmann senior.
 Kostenfreie Auskunft hierüber durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten. Goldgasse 2a. Näh. 1 St.

Großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kirchgasse 23.

Der Laden Kirchgasse 46 (Altes Haus), in dem seit längerem ein Schuhgeschäft betrieben wurde, ist auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. C. Stahl.

Ed.-Laden,

Langgasse 37a, sofort zu vermieten.

Laden Metzgergasse 2 per 1. Juli mit oder ohne Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21.

Im Neubau des Herrn Bücher,

am Platze hinter dem Rathhause, sind per Juli folgende Geschäftslokale zu vermieten:

1) 2 nebeneinander liegende Läden, à 4 1/2 Meter breit und 14 Meter tief.

2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.

3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. getheilt abzugeben. Sämtliche Räume haben Centralheizung. Pläne und alles Nähere bei

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Laden per 1. October zu vermieten Mauerstraße 7.

Laden in dem Hause Ecke des Widelberg u. Schwalbacherstr. sofort zu vermieten. Näh. nebenan bei P. Götzel.

Der Laden mit Wohnung Dranien- und Rheinstraße 44 mit vollständiger Laden-Einrichtung Speccerei-Geschäft etc. ist auf gleich oder später zu vermieten. Dranienstraße 15, 3.

Laden Ecke der Röderstraße und Steingasse, mit Eingang nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St.

Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachstraße.

Laden und Wohnung Webergasse 22 zu vermieten. Bahnhofstraße 14.

Laden in bester Geschäftslage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein großer Laden mit hellem Badenzimmer, in Mitte der Stadt für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, ist zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag.

Widelsbergstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm.

Seleneustraße 18 eine kleine Werkstätte zu vermieten. Näh. 1 St. 1 St.

Grosse helle Werkstätte, 11 Mtr. lang, 6 Mtr. breit, Dachstock gleicher Grösse, Parterre 2 Zimmer grösserer Wohnung zu vermieten Mählgasse 9.

Ein Magazin mit Comptoir und Keller zu vermieten. Kirchgasse 19, 1 St.

Jahnstraße 22 ein großer Lagerraum, für Werkstätte geeignet, zu vermieten. Näh. Marktstraße 33, 2.

Weiststraße 18 ist ein großer Lagerraum (auch für Werkstätte) sofort zu vermieten. Näh. Castellstraße 9, Fr. Eiserl.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Wohnungen, sowie Läden

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Adelsheidstraße 60 a, 3. St., 8 Zimmer, Badenzimmer, Bad u. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. Emierstr. 20, Part.

Adelsheidstraße 60 b (Neubau) sind hochgelegene Wohnungen Zimmer, Bad u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Auch selbst eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 60 a, Part.

Ecke Adelsheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung 10 Zimmern, Balkonlogie und Küche nebst allem Zubehör auf oder später zu vermieten.

Adolphsalles 25 ist das 1. Gesch. 8 Zimmer, 1 Bad, 1 St. Zubehör, auf Juli zu vermieten.

Adolphsalles 31 ist die Parterrevohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 St.

Friedrichstraße 5,

nächst der Wilhelmstraße,
Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder 1. Juli
zu vermieten. Näh. im Eckladen daselbst. 6877

Langgasse 31
neue hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern
nebst Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näh.
1. Etage, zwischen 8 und 4 Uhr. 702

Langgasse 14, 2. Etage, 8 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten.
Ed. Wagner, Musik-Handl., Langgasse 9. 8006
Nerothal 6, 2. Etage von 7 Zimmern und Salon (Balkon) nebst
Zubehör zu vermieten. 5229
Nerothal 71, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst
Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8295

**Wohnung für 6 Monate
zu vermieten.**

Webergasse 4, 2. Etage, ist eine Wohnung,
bestehend aus 8 Zimmern
mit Zubehör, vom 1. October cr., ev. auch früher, bis
1. April 1893 preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen
Webergasse 4, 2. Etage, bei 9819

Frau Stoess.

Wegzugs halber

Die Bel-Etage **Rheinstraße 39** zu vermieten. Sie besteht aus acht
Zimmern, 2 Balkons und reichlichem Zubehör (Südseite). Bis October
Bekermäßigung. Näh. Rheinstraße 61, 2 St., oder in der Immobilien-
Agentur von Meier, Tannusstraße. 7476

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern,
einer Veranda, Badezimmer, Mansarden und sonst. Zubehör, auf gleich
zum 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6439
Adelheidstraße 32, 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, auf
1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1984
Adelheidstraße 18 (Villa) hochgelegene, mit allem Comfort der Neuzeit
hergerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon
und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Auguststraße 11,
1 St. 7419

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage,
7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre.
Eingesehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

Hainerweg 9

Die elegante Parterre-Wohnung, 7-8 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct.
zu vermieten. Eingesehen Mittwoch, Donnerstag und Samstag von
10-1 Uhr. Näh. zu erfr. bei Frau Stein, Kirchgasse 7, 3. St. 9214

Kapellenstraße 43 Badezim., gedeckter Loggia (pracht-
volle Aussicht), sowie reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten.
Näh. Parterre. 7493

Kirchgasse 7 schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon,
Küche, Speisekammer, Keller etc. etc. auf
1. Juli oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. in der Conditorei daselbst. 7709

Rheinstraße 70 Parterrewohnung zu verm. 7 Zimmer,
Küche, Baderaum, 3 Mansarden und
Balkon, mit electr. Klingeln und Gasleitung versehen. Eingesehen
von 10-12 Uhr. Näheres beim Kaufm. Haub. Goldgasse 2a. 71

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend
aus je 7 Zimmern u. Zubehör, per
1. Juli zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6353

Sonnenbergerstrasse

sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort ver-
sehene abgeschlossene unmobilierte Bel-Etage von 7 ge-
räumigen parkettierten Zimmern und reichlichem Zube-
hör — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gaslüster,
Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-
fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 6353

Wilhelmsplatz 10 ist die 3. Etage, 7 Zimmer nebst Küche u. Zubehör,
zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Part. 8874

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 24, Part., ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst
Zubehör, Badezimmer, Veranda und Garten, vom 15. Juni ab, event.
auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 9173

Adolphsallee 29 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Speise-
kammer, reichliche Keller- und Mansardenräume, Balkon mit Vorgarten,
auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. Herrngartenstr. 15, P. 6493

Grathstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend
aus 6 Zimmern, Küche und
Zubehör, zu vermieten. 276

Hainerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bade-
Cabinet, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr.
Garten). Näh. das. im 2. St. 9137

Kaiser-Friedrich-Ring 18

sind bis 1. Juli Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Mansard., 2 Kellern,
Bad vorgehen, zu vermieten. Näh. Parterre. 9324

Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit
Zubehör, auf sofort zu vermieten. Süd. Seite, Rhein-
straße links. Näh. bei Jean Caesar, Rheinstraße 96,
2. Etage, und Franz Vetterling, Zahnstraße 8. 9183

Kapellenstraße 69, Part., bequeme herrschaftliche Wohnung von 8
Zimmern mit reichl. Zubehör vom 1. Oct. an zu vermieten. Anzu-
sehen von 10-12 Uhr. Näheres daselbst 2 Tr. h. 7476

Kirchgasse 2c, 3 Treppen hoch, schöne Wohnung von
6 Zimmern per 1. October, event. auch
früher, zu vermieten. 6115

Moritzstraße 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf
den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4713

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit
reichlichem Zubehör, auf sofort zu
vermieten. 618

Moritzstraße 31 ist die 3. Et., 6 Zimmer und Zubehör, sofort oder
zum 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. 8293

Moritzstraße 41 sind elegante Wohnungen, bestehend in
6 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon,
Kohlenaufzug nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 8313

Nerothal 43a ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer, zu vermieten und
Villa Nerothal 43b ist zu verkaufen, ganz oder getheilt zu ver-
mieten. Näh. Nerothal 18.

Dranienstraße 14 freundliche Wohnung, be-
stehend aus 6 Zimmern,
2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig z. verm. 7049

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon
mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Man-
sarden, 2 Keller etc., auf sofort zu vermieten. Näh. im Seitenb. 416

Rheinstraße 91, Bel-Et., 6 elegante große Zim. u. Balkon u. 3 Hinter-
zimmer u. Zubeh. Wegzugs halber sogleich od. später z. verm. 3385

Schlichterstraße 7

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem
Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. daselbst Part. 1524

Schlichterstraße 18 geräumige Bel-Etage, 6 Zimmer
mit Balkon und allem Zubehör,
auch Garten, per 1. Juli oder 1. October zu verm. Anzusehen von
4-6 Uhr Nachm. Näh. Part. 6029

Schwalbacherstraße 24 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit
Balkon und Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5580

Wegzugs halber

ist die komfortabel eingerichtete, aus 6 Zimmern, Badezimmer und
reichlichem Zubehör bestehende Wohnung Adelheidstr. 47, 1 St.,
mit Preis-Ermäßigung zu vermieten. 8890

In meinem Neubau am Kaiser-Friedrich-Ring ist noch das erste
Obergeschoß, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst allem Zu-
behör, noch zu vermieten. Näh. daselbst und auf meinem Wandbureau
Schützenhofstraße 11. 4129

W. Rehbold, Architekt.

Vom 15. Mai ab zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer Villa
mit schönem Garten, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Mansarden,
3 Kellern, Veranda und Gartenbenutzung, Küche mit Speisekammer im
Souterrain, auf Wunsch Spritzzug. Preis 1400 Mk. Näh. Emfer-
straße 65, 1 St. 7718

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör,
auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71,
Parterre. 9602

Adelheidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5-6 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October preisw. z. verm. Näh. Part. 8541

Adolphsallee 8, 2, Wohnung von 5 Zimmern, fort oder später zu vermieten. Einzusehen Vorm. v. 10-11 Uhr. 5844

Adolphsallee 35 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst. 9139

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 9140

Albrechtstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7881

Bachmayerstraße 8, „Villa Jirio“, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. n. Philippsbergstr. 8. 8857

Bleichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504

Dohheimerstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 192

Emserstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

Emserstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Manfarden etc., auf sofort zu vermieten. Zu erfr. Part. 383

Emserstraße 24 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 8635

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 3604

Faulbrunnstraße 12 (Ecke) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Einzusehen von 3-6 Uhr. 8087

Göthestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Manfarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn **Wilh. Klees**, Ecke der Moritz- und Göthestraße, im Laden. 4508

Göthestraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6350

Jahnstraße 17, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Manf., 2 Kellern, sofort zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 8933

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 694

Jahnstraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf sofort zu verm. Einzusehen 10-12 Vorm. Näh. 1. Etage. 693

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit nöthigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6754

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern zu vermieten. 9142

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist das Parterre, sowie die Bel-Etage von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theeladen. 6385

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecab. etc. per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 23 Wohnung im 2. St., 5 Zim. u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 7717

Langgasse 48, 1. Et.,

5 Zimmer, Küche, Zubehör per gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9862

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Moritzstraße 1 ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8867

Moritzstraße 21, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7338

Moritzstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu verm. 7492

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6371

Nicolassstraße 1, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6371

Nicolassstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf gleich od. später zu verm. 8087

Drancienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manfarden 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part.

Drancienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. das.

Drancienstraße 40 (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part.

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh.

Rheinstraße 81 ist Hochparterre oder Bel-Etage eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Miether p. 1. Juli abzugeben. Näh. Part.

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im 2. Stock dazu gegeben werden. Näh. Part.

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. gleich dazu gegeben werden. Näh. Part.

Schlichterstraße 12 und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 31.

Schlichterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Adelheidstr. 45, 2. St.

Schützenhofstraße 13, Part., schöne neue Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Cabinet, Manfarden, Balkon, Gärtchen, wegen Ueberräumung eigenen Besitzthums zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau

Schützenhofstraße 15, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst.

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage.

Wörthstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör, zu vermieten. Preis 750 Mk.

Wörthstraße 7, Ecke der Rheinstraße, 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. daselbst Part.

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergeschlossenen Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, Keller u. Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näh. Part.

Wörthstraße 13 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten.

In meinem neu erbauten Hause Göthestraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten.

A. Wolff, Architect, Bleichstraße 28.

Wegen Sterbefall ist die Bel-Etage **Sellmundstraße 54** mit 5 Zimmern, Balkon und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. im Laden.

Villa „San Remo“

Schiffstraße 1, nächst der Parkstraße, sind 2 hochgeleg. herrsch. Wohn. v. je 5 Zimmern, Badecab., Ball., reichl. Zub., d. Neuzeit entspr., mit Gartenbenutz., im Ganzen od. getheilt verm. Näh. daselbst od. Philippsbergstraße 8, Part.

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1. St.

In einem Hause, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung 5 Zimmer, Küche, sonst. Zubehör und Gartenbenutz., v. 1. Juli ab oder später f. 1100 Mk. an ruh. Leute zu verm. Näh. i. Tagbl. Verl.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 14, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Albrechtstraße 16, 1. St.

Albrechtstraße 31, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, gleich oder später zu vermieten.

Bertramstraße 12, Ed-Neubau, ist im 3. Stock eine elegante 4-Zimmer-Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten.

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St.

Friedrichstraße 47 ist die Bel-Etage (Ed-Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm.

Gerrgartenstraße 12 neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part.

Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontspitze von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31.

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Manfarden und Keller, Wegzugs halber auf sofort zu vermieten.

Kirchgasse 10 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten.

Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenstg per sofort zu vermieten.

Karlstraße 66 a sind die Part.- und Bel-Etage, je 4 Zimmer und Zubehör, per 1. Oct. ganz od. getheilt zu verm. Näh. daselbst. 7313

Marktstraße 19 a, Wohnung von 4 Zimmern per 6342

October zu vermieten.

Karlstraße 21, 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall Verhältnisse halber auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. oder 2 St. r. 8632

Philippstraße 25 Parterre, von 4 Zimmern (darunter groß. Kabinett, für reinl. Geschäft) m. Zubehör und ev. schönem Weinkeller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mainzerstr. 24, Gartenh. 7163

Reinstraße 26 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu verm. Angul. v. 11-1 Uhr. 8583

der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Fleischstraße 39, 1 St. h.

Schillerstraße 20, B., 4 el. gr. Zim. u. Badecab., jetzt und 1. Oct. billig wegen Abreise. Ang. 9-12 u. 2-4.

Schäferstraße 9 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1743

Salmstraße 30 a (Villa, nahe am Walde) ist die schöne Bel-Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

Schramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 9087

Schulstraße 3 Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glas-Schlüssel), zu vermieten. 5775

Seibstraße 1 neuergerichtete Wohnung, 4 Zimmer u., zu verm.

Seibstraße 22, 1 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 7050

Die Bel-Etage einer Villa, bestehend aus vier Zimmern mit Balkon u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Dambachthal 21. 8061

Elise-Ga-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder gleich zu vermieten. Näh. Jahnstraße 21, Laden. 6272

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind schöne Wohnungen, vier Zimmer, Küche nebst Zubehör, per sofort zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche u. abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 9145

Wohnungen von 3 Zimmern.

Waldstraße 47 3 Zimmer mit Zubehör, freundliche Wohnung im Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. 6692

Waldstraße 71, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 6087

Waldstraße 15 sind schöne, trockene, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Maniarde u. auf 1. Juli zu vermieten. 7116

Waldstraße 6 (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, schöne Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern nebst vollständigem Zubehör, (Kloset im Abflus) auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 47. 5747

Waldstraße 17 sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli eventl. 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch. 9411

Waldstraße 14 (verl. Fleischstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. 4526

Waldstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8303

Dambachthal 8 ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6b bei W. Philippi. 7216

Die Wohnung ist Vormittags von 9^{1/2}-11 Uhr einzusehen.

Dogheimerstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Veranda per sofort zu vermieten. 1720

Dogheimerstraße 56 eine neu hergerichtete Frontispiz mit 3 Zimmern, auf oder ohne etwas Garten, per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. 9047

Dogheimerstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Maniarde u. sonstig. Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei W. Meinecke Wwe. 6190

Dogheimerstraße 20 ein schönes neu hergerichtetes Logis, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 7816

Dogheimerstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie Hofraum, Stallung oder Werkstätt auf 1. October zu vermieten. 8564

Dogheimerstraße 23 eine freundliche Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein Parterrezimmer nebst zugehörigem Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 9068

Dogheimerstraße 19 (Bel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 3368

Dogheimerstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zim. u. Zubehör, per sofort od. 1. Juli, ev. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. J. Achter, oder Karlstraße 29, Part. 722

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche u., z. verm. 4761

Karlstraße 17, 2 u. 3. St., je 3 eleg. Zim. m. Balk. u. Zub. z. v. 9036

Karlstraße 33 sind in neuem Hinterbau abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 6404

Kellerstraße 11, Neubau, sind auf sofort schöne Wohnungen à 3 Zimm. mit Zubehör preiswerth zu vermieten, Näh. bei Johann Sauter, Nerostraße 25. 9146

Kellerstraße 16, 3. St., eine Wohnung von 3 schönen Zimmern u. Zubeh., sowie eine Maniarde-Wohnung von 3 Kammern, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Ecke der Lehr- u. Nöckerstraße 29, i. G. Laden. 6313

Kouisenplatz 1, Part. r., sind 3 Zimmer zu vermieten, sehr geeignet für ein Bureau. Näh. Kirchgasse 5. 7723

Kouisenplatz 41, Stths., schöne Maniarde-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller pr. 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 7760

Kouisenplatz 25, Part., 1 schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Maniarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. l. 8045

Kouisenplatz 39 eine Wohnung, 3 Zimmer mit Keller und Comptoir oder selbstige Wohnung mit Werkstätt, sehr geeignet für Tapezierer, auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 9339

Kouisenplatz 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Kouisenplatz 43 ist die eleg. Part.-Wohnung, 3 Zim. u., sof. od. spät. zu verm. Einzueh. Dienstags u. Freitags Morgens v. 10-1 Uhr. 7314

Kouisenplatz 60, 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Balkon, sof. zu vermieten. Näh. Götterstraße 34. 9041

Kouisenplatz 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 6699

Kouisenplatz 5, 2 St., 3 Zimmer m. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 9286

Kouisenplatz 15 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Maniarde, Küche nebst Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 6888

Kouisenplatz 23 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7719

Kouisenplatz 39 a (verlängerte Ludwigstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch bei Maurer. 6431

Kouisenplatz 20 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei Dr. v. Malapert. 6420

Kouisenplatz 23 (am Walde) Wohnung, 3 Zimmer, Küche ev. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242

Kouisenplatz 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Mai zu verm. 7734

Kouisenplatz 15, schöne Souverain-Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 6703

Kouisenplatz 8 auf 1. Juni 3 Zimmer und Küche zu verm. 8633

Kouisenplatz 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 8069

Kouisenplatz 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103

Kouisenplatz 12, Part., Wohnung, 3 große schöne Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, 1. October zu vermieten. 9146

Kouisenplatz 27 schöne abgechl. Frontispiz p. 3 Z., Küche u. Keller pr. 1. Juli z. v. 9303

Kouisenplatz 45, 3. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, sofort oder später, 1 großes Zimmer, Remise und Stall zu vermieten. 8286

Kouisenplatz 3 und 4 Zimmern, Küche, Maniarde u. Keller, Kloset im Abflus, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 9063

Kouisenplatz 20, verl. Fleischstraße bei F. A. Pfeiffer. 9063

Kouisenplatz 3 Zimmern, Maniarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8875

Kouisenplatz 3 Zimmer, Küche und Zubehör) per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Hellmündstraße 54. 7076

Neubau Stadt Frankfurt sind auf sofort noch zu vermieten:

1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, nach der Webergasse, 1 dto. 4 Zimmer u. Küche im 1. Stock, 2 Läden in der Saalgasse mit oder ohne Wohnung. 5058

Schöne abgechl. Wohnung, 3 oder 4, oder 2 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 2 Zimmern.

Waldstraße 47 freunbl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf sofort oder später. Preis 320 Mk. Näh. das. Part. 912

Waldstraße 31 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli z. v. 9323

Waldstraße 9 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 6086

Waldstraße 11, Seitenbau Part., 2 Zimmer und Keller auf 1. Juni zu vermieten. 9241

Waldstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde und Bleichplatz auf 1. Juli zu vermieten. 9074

Waldstraße 24 sind Wohnungen von zwei, drei und vier Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6533

Dogheimerstraße 13, Mittelh. Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8637

- Al. Dohheimerstraße 2** schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und gr. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 8081
- Al. Dohheimerstraße 4** ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzuweisen von 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. h. 9114
- Germanstraße 17** sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9043
- Herrgartenstraße 17** Mansarde-Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, an ruhige Leute sofort oder später zu verm. 9364
- Hirschgraben 6, 2. St. r.** ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Glasabschluß, auf 1. Juli zu vermieten. 9384
- Leichengasse 23, Seitenbau, 2-3 Zimmer** nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 9093
- Leichengasse 37, Hinterh.** 2 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8581
- Ludwigstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche pr. 1. Juli, daselbst 1 Zimmer und 1 heizbare Mansarde auf gleich oder per Juli zu vermieten. 8793
- Mainzerstraße 66** ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche zc., an stillen Mieter sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9284
- Mainzerstraße 74** eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120
- Moritzstraße 9, im Hinterhaus,** sind zwei Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 8781
- Mühlgasse 9, Seitenb. 1 St., Aufgang im Vorderh., freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Kammer, Zubehör, zu verm. Näh. im Laden. 8852**
- Rheinstraße 73, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche zc., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8325**
- Röderallee 4** schöne Wohnung (Frontspitze), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 8817
- Röderstraße 17** ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 9235
- Röderberg 17 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschluß), per 1. Juli zu vermieten. 6817**
- Schwalbacherstraße 31, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf gleich, Vorderhaus: Giebelwohnung, 2 Zimmer, Küche auf 1. Juli zu vermieten. 9329**
- Schwalbacherstraße 39, Brdh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Auch kann ein großer Weinsteller, 25 Stück haltend, mit vermietet werden. 8041**
- Stiftstraße 22, Neubau, Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 5001**
- Walramstraße 8** eine elegante Schwobnung von 2 Zimmern und Zubehör auf Juni oder Juli zu vermieten, sowie eine schöne Mansarde auf gleich. 8650
- Walramstraße 27, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 8571**
- Wellrichstraße 19** eine abgeschlossene Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. 9350
- Wellrichstraße 37** eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9070
- Zwei Zimmer und Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 18, Part. 8806**
- Mansardewohnung. 2 in einandergeh. Mans. an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Göttestraße 34, Part. 8126**

Zwei Zimmer.

- Eine Wohnung, 2 Zimmer mit Alkoven und Balkon, Küche, Mansarde und Keller ist Wegangs halber sofort oder später zu verm. 8334
- Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 10.**
- Schönes Frontsp.-Z. mit daranstoß. Mansarde (freie Lage) Wiesbadener Ch. 11 (3 M. oberh. Adolfsstraße links). 7522

Wohnungen von 1 Zimmer.

- Emserstraße 19** ff. Wohn., 1-3 Z. u. K., a. d. r. 2. j. o. sp. z. v. 6542
- Obere Frankfurterstraße** schöne Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche und Kammer billig zu vermieten. **J. Scheben.** 8628
- Germanstraße 13** ist eine Parterre-Wohnung von einem Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9119
- Schwalbacherstraße 22, Alleeseite, Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juni oder später zu vermieten. 8881**
- Wellrichstraße 11, 1 Tr. h., 1 Zimmer, Küche u. Mansarde zu vermieten per 1. Juli. 9079**
- An eine brave alleinstehende Frau Zimmer und Küche gegen fl. Dienstleistung. Näh. Röderstraße 16, Part., von 2-4 Uhr.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Marstraße 1, Stbs., kleine Wohnung** an ruhige Leute auf sofort zu vermieten. 9241
- Marstraße 1, Stbs., kleine Wohnung** an ruhige Leute zu verm. 9241
- Wichrichstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Vel-Etage auf 1. Juli, sowie eine Frontspitze gleich und Souterrain auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Hoch-Parterre. 6455**

Friedrichstraße 36

- sind Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, auch Werkstätte, auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst. 7315

- Feldstraße 15** ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.
- Goldgasse 3** eine kleine Dachwohnung zu vermieten.
- Göttestraße 1** ist eine Frontspitze-Wohnung per 1. Juli zu verm.
- Selenenstraße 7** eine kleine Dachwohnung zu vermieten.
- Hirschgraben 23** ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. Zu fragen im Laden.
- Oranienstraße 39, im Hinterh. (Neubau), sind Wohn. zu verm.**
- Rheinstraße 39, 2 Tr., sehr schöne größere Wohnung** Verhältniß halber zu vermieten. Näh. daselbst.
- Saalgasse 24** ist eine Wohnung im Vorderhaus zum 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Pfeiffer**, Saalgasse 26.
- Schwalbacherstraße 35** ist eine Mansarde-Wohnung, Vorderh., an ruhige kinderlose Leute zu vermieten.
- Wesergasse 46, Vorderh. 1 St., eine vollständige Wohnung** auf sofort zu vermieten.
- In **Villa Hoffmann, Geisbergstraße 21**, ist das Hochparterre mit sehr vollständigem Zubehör zu vermieten. Großer Garten, ringsum freie Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Park- und Theater und Kochbrunnen.

Möblierte Wohnungen.

- Emserstraße 19 möbl. Wohnung, 3-5 Zimmer, 2 Ball., Garten** mit einger. Küche od. Penf. sehr preisw. zu v. Bäder im Hause. 734
- Louisenstraße 3, ganz nahe dem Park und der Wilhelmstraße** sind möblierte Wohnungen, je 4 Zimmer und Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. (Gartenbenutzung.)
- Mainzerstraße 24, Landhaus, wird Anf. Mai möbl. Etage** von 5 Zimmern und Zubehör frei. Näh. daselbst Gartenhaus.
- Nicolaisstraße 22 möblierte Parterrewohnung, 5 Zimmer, Balkon** und Bad, zum 1. Mai ganz oder getheilt zu vermieten.
- Partweg 2, Villa Germania, 2 Zimmer (Bel-Etage), nebst Balkon** und Gartenbenutzung, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten.
- Sonnenbergstraße 49a** eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 947

Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balkon,

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näh. im Laden Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 7247

- Möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche zc., zu verm.**
- Zwei schön möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten, auch Wunsch nach Mansarde, Louisenstraße 43, 1 St. r.**
- Eine Wohnung von 4-6 Zimmern, mit oder ohne Möbeln, ist bereitwillig abzugeben Parkstraße 9b, Schweizerhaus 1 St. Einzufragen zwischen 10-12 Uhr.

Luftkurort Hofgut Geisberg.

Eine herrschaftliche möblierte Villen-Wohnung, bestehend in Salon, Wohn-, Speise-, 3 Schlaf-, Bade- und Bügel-Zimmer, Küche, Keller und Mansarde ist einer längeren Reise wegen, ganz oder getheilt, von sofort oder nächster Zeit für den Sommer zu verm. Näh. kostenfrei d. **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.**

Möblierte Zimmer.

- Adelheidstraße 15, 3. St., ein freundlich möbl. Zimmer** an ein gebild. Dame abzug. Vermieterin spricht englisch u. holländisch. 894
- Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer** zu vermieten.
- Adelheidstr. 57, 1 St., 1-2 schön möbl. Zimmer, auch Küche und Mansarde abg.** 770
- Röderstraße 15** ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
- Adolfsallee 10, Parterre, möblirter Salon mit Schlafzimmer** zu vermieten.
- Adolfsstraße 5, Seitenbau rechts, 1. Etage zc., ist ein freundlich Zimmer zu vermieten.**
- Albrechtstraße 4, Brdh. 1 St. ist ein möbl. Zimm. sof. zu verm.**
- Albrechtstraße 30, Part., ein möbliertes Zimmer z. vermieten.**
- Vertramstraße 12, 2, ein schön möbl. großes Zimmer** zu verm.
- Wiesstraße 4, 3. St. r., großes möbl. Zimmer mit guter Penf.** zu verm.
- Wiesstraße 16, 3, ein möbl. Zim., a. Wunsch m. Piano, zu verm.**
- Wiesstraße 22, 2. St., ein möbl. Zim. z. verm. Preis 14 Mk.**
- Castellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten.**
- Delespessstraße 4, 2 St., sind gut möblierte Zimmer zu vermieten.**
- Elisabethenstraße 14, Gartenhaus 2. Etage, möbliertes Balkon-Zimmer und Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, mit und ohne Pension (auch Mitgebrauch der Küche), Aussicht in's Arothal und Berg) zu vermieten an respect. Damen. Eine ältere oder leidende Dame findet gute Pflege.**
- Emserstraße 10** ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St.
- Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Penf. (55-80 Mk.) zu verm.** 7346

Frankenstraße 10, 3 St., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 7525
Frankenstraße 23, 3 Tr., sind schön möbl. Zimmer preisw. zu verm. 9310
Weidenstraße 40, 1, möblierte Zimmer. 8857
Weidenstraße 10, 1. Etage, 4 gut möblierte Zimmer, je 2 und 2 zu vermieten. 8857

Weisbergstraße 20, 2, in gesunder Lage gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9265

Wienstraße 23, 2. a. m. Zim. n. Cab. an e. o. zwei Herrn zu v. 9060
Wienstraße 23, 1 St., ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 8673

Wienstraße 5, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9101
Wienstraße 8, 2, sind für gleich 2 schön möbl. Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. 6041

Wienstraße 17, Part., 1, 2 auch 3 möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 9289

Wienstraße 20, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 8284
Wienstraße 7, 3 r., freundl. möbl. Zimmer mit prachtv. Aussicht zu vermieten. 6923

Wienstraße 23, 2 St., ein möbl. Zimmer, ev. Cab. und Pension. 6064
Wienstraße 32, 2, ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 8503

Wienstraße 40, 1, eine schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pension sofort zu verm. Zu erfragen 2. 8503
Wienstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Hecker dableib. 9148

Wienplatz 3, Bel-Etage, sind zwei schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 5816

Wienplatz 7, 2 St. r., ist ein schönes großes möbl. Zimmer mit ev. Eing. vom 1. Juni zu vermieten. Anzul. 11—3 Uhr. 8824

Wienstraße 12, Stb. 1. 2 St., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten bei Lamberich. 9290

Wienstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787
Wienstraße 3/5 ist sofort ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. 2 St. 9062

Wienstraße 33, 3, ist ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 8819
Wienstraße 9 möbl. Zimmer zu vermieten. 7787

Wienbauerstr. 10, sein möbl. Zimmer. Part., 3 Min. vom Kochbrunnen, 7787

Nicolassstraße 21, Bel-Etage, Salon und zwei Schlafzimmer zu vermieten. 8018

Oranienstraße 2, Bel-Etage, möbl. Zimmer für einen Herrn. 8018
Oranienstraße 3, 2 Tr., ein auch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 7087

Oranienstraße 18, 1, gut möblierte Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 8595

Philippstraße 21, Part., ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9276

Philippstraße 33, 2 Tr., 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 6069

Philippstraße 51, 2 St., 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8839
Philippstraße 65, Bel-Etage, möbl. Zimmer. 9379

Philippstraße 33, 2 St. l., sch. möbl. Z. m. Balk. b. zu verm. Näh. Born. 8893
Philippstraße 2, Seit. Neubau 2 St. l., schön möbl. Z. zu vermieten. 5780

Philippstraße 11 schönes Hochpart.-Zim., möbl., zu vermieten. 5780
Schulberg 15, 2, ein fein möbl. Zimmer auf bald zu vermieten. 8130

Schulenhofstraße 3, 1. Et., sind 2 auch 3 hoch elegante möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8474

Schulenhofstr. 55, 2 l., g. möbl. Z. m. 2 Betten f. 30 Mk. z. v. m. möblierte Zimmer und ganze Etagen mit Küche. Nähige Preise. 8130

Stiftstraße 13, 1, gut möbl. freundl. Zimmer (ruhige Lage), Bad, Kocher, nahe, event. Pension, billig zu verm. 8164

Taunusstraße 32 schön möblierte Zimmer, 1. Etage, mit Balkon (südl. Seite). 8164

Taunusstraße 45, Sonnenseite, Hooparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977

Taunusstraße 12, Wd. 3 St. l., ein schön möbl. Zimmer z. v. m. 9098
Taunusstraße 12, Stb. 2 St., ein möbl. Zimmer, ev. mit Kaffee. 8877

Teilsstraße 10, 1, schön möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 6269

Teilsstr. 3, 1, möbl. Zimmer (sep. Eing.) m. Peni. gl. z. verm. 8871
Wienstraße 22, 2 St. r., gut möbliertes Zimmer mit Cabinet billig zu verm. 7290

Wienstraße 7, Hochpart., Salon nebst Schlafzimmer möbliert für 10 Mark monatlich zu vermieten. 8215

Wilhelmstraße 5, Bel-Et., elegant möblierte Zimmer zu verm. 8165

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Weisbergstraße 24. 1990

Möblierte Zimmer zu vermieten Kirchgasse 3. 3073
Möblierte Zimmer Markstraße 12, Vorderb. 3. St. 8977

Schöne luth. Zimmer, 10—12 Mk. p. Woche. Näh. i. Tagbl.-Berl. 9377
Zwei möblierte Partier-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Mansarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge aufstehende Herren zu vermieten. 8998

Wienstraße 2 b. Zwei große Zimmer, Schlaf- und Wohnzimmer, und eine Mansarde, gut möbliert, zu vermieten Markstraße 11, 2. Etage bei Siegfried. 8716

Die zwei comfortable eingerichtete Zimmer (separat. Eing.), in vorzüglicher Lage, sind preiswürdig abzugeben „Villa Frieda“, Weinberg 2, Hochpart. 7346

Zwei schön möblierte Zimmer (auch getheilt) sind zu vermieten Taunusstraße 23, 3 St. rechts. 8698
Bei einer Dame ist ein oder zwei schön möbl. Zimmer, 1. Et., an einen soliden Herrn zu vermieten. Näh. Röderstraße 27, im Laden. 9248
Auf gleich 1—2 große gut möblierte Zimmer mit Balkon und Gartenbenutzung, am liebsten dauernd zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36, 2 links. 2002
Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 8044

Zu vermieten

freundlicher Salon und Schlafzimmer, auch einzeln abzug., freie schöne Aussicht, in ang. Kurlage. Wo? im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 9446

Möbliertes Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 14, Stb. 2 Tr. 8380
Schön möbliertes Zimmer billig zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 9198

Sein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten Gr. Burgstraße 3, 1, Ecke Wilhelmstraße. 8792

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kleine Burgstraße 5, 1 St. 8945
Ein freundlich möbliertes Zimmer event. mit Pension, passend für einen Herrn oder ein Fräulein, welche in ein Geschäft gehen, zum 1. Juni zu vermieten Kleine Burgstraße 8, 2. 9468

Möbliertes Zimmer zu vermieten Emierstraße 4 a. Part. 8363
Schön möbl. Z. m. Pension b. zu verm. Frankenstraße 6, 1 St. 6637

Schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Frankenstraße 17, 2 St. 9396
Möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 3. 9386

Ein großes rein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Helenestraße 5. 8903

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 58, 2 St. 6227
Ein möbl. Zimmer an ein Fräulein billig zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 57, 1 St. l. 9238

Möbl. Zimmer an ein oder zwei anständige Leute zu vermieten Hellmündstraße 62, 3 St. rechts. 7958

Schön möbl. Z. mit g. Pension b. 40—60 Mk. Hermannstraße 12, 1 St. 9474

Ein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten Johannstraße 23, Part. links. 8435

Ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten, mit od. ohne Pension, zu vermieten Kellerstraße 12, 1 St. b. 9900

Möbl. Zimmer zu verm. bei Frau Ebel. Kirchgasse 2 a, Stb. 8 St. 7354
Ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, 3 St. links. 7875

Möbl. Partier-Zimmer p. 1. Mai od. sp. zu verm. Mainzerstr. 66. 8285
Einfach möbl. Partier-Zimmer mit gut bürgerl. Kost an einen Herrn zu vermieten Mauergerasse 12. 9401

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Mauergerasse 13, 1 St. b. r. 9029
Ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten Michelsberg 80, 2. 8362

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 5, Stb. Part. 9390
Schönes großes möbl. Zimmer, nahe am Kochbrunnen, zu vermieten Nerostraße 18, 2. Et. 9390

Gut möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20580

Ein freundlich möbl. Zimmer ist auf gleich zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 9208

Gut möbl. Zimmer mit 1—2 Betten Nerostraße 46, 1 Tr. 9207
Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolassstraße 16. 7406

Ein fr. möbliertes Zimmer mit Kaffee zu vermieten Oranienstraße 40, Frau Wiesdorfer. 9234

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2, Dependence. 9091
Ein möbl. Partierzimmer zu vermieten Röderallee 22. 9091

Gut möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, in bester Kurlage (nahe der Taunusstraße) zu vermieten Röderstraße 37, 2. 9091

Ein f. möbliertes Zimmer mit Kost sofort zu vermieten Röderstraße 41, nahe der Taunusstraße. Zu erfragen im Messerladen. 9091

G. frdl. möbl. Zim. m. Peni. a. 16. Mai z. verm. Röderberg 34, 1. 9287
Schön möbl. Gdzimmer mit Aussicht in den Wald billig zu vermieten Röderberg 39, 8 St. r. 9318

Ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten Schierkeinerweg 18. 8700
Schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Schulberg 11, 1 r. 8700

Ein gut möbliertes Zimmer ist preiswürdig zu vermieten Schulberg 21, 2. Etage. 8700

Freundl. möbl. Zimmer mit separ. Eingang an einen Herrn oder anständ. Dame preisw. zu verm. Schwalbacherstr. 10, 2 Tr. 9181

Schön m. Zimmer, auf W. mit Pian., zu v. Schwalbacherstr. 58, 1. 9058
Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 9057

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 St. r. 7191
Ein schön möbl. Zim. ist sof. zu verm. Waldramstr. 2, 2 St. 6963

Ein möbliertes Partier-Zimmer zu vermieten Waldramstraße 6. 8759
Ein einfach möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Wellstr. 32, 2. St. 8110

Ein auch zwei junge Leute können ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension erhalten. Näh. Wellstr. 33, 2. Part. 8110

Zusturort Högut Weisberg.

Ein freundliches möbliertes Zimmer in gesunder Lage, auf Wunsch auch 2 ineinandergehende, mit oder ohne Bedienung, auf gleich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8795

Al. Schwalbacherstraße 3 eine möbl. Mansarde mit 2 Fe en. 4106
Taunusstraße 53 ist eine schöne nach der Straße liegende Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8798

Frontplatz-Zimmer mit 2 Betten, event. mit eingerichteter Küche zu vermieten Leberberg 12, 6. 8591

Möbliertes Mansard-Zimmer zu vermieten Waldramstraße 6. 8889
Mehrere reizende Arbeiter erhalten Schlafstelle Albrechtstraße 31. 9457

Anst. 19. Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Hrb. 1. St. 1. 8420
Cafestrasse 1 können 2 reinf. Arbeiter Logis erh. Näh 1 St. 7986
 Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Al. Dohheimerstraße 2. 9390
 Anständige j. Leute können Kost und Logis erhalten Faulbrunnenstr. 10.
 Part. 1. im Bäderladen. 9347
Geldstraße 13, Hinterh. Part., kann ein reinf. Arbeiter Schlaf-
 stelle erhalten. 9464
 M. Arbeiter erh. Schlafstelle Friedrichstraße 37, S. 1 Tr. 9460
 Reinf. Arbeiter erhalten schönes Logis Heleneustraße 5. 3541
 Reinf. Arb. erh. schönes Logis Hellmundstr. 41, Brdh. Part. 9197
 Anständige Leute erhalten Kost und Logis Hellmund-
 straße 48, 2 r. bei **Peter Brühl**. 9471
 Reinf. Arbeiter erh. Kost und Logis Hellmundstraße 64, Seitenb. 3 St. 8449
 Reinf. Arbeiter erhalten Schlafstelle Kleine Kirchgasse 3, 2. 8449
 Reinf. Arb. erh. K. und Logis Messergasse 8, 2 St., nächst d. Langa. 9372
 Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Messergasse 18. 9413
 Solider junger Mann kann Theil an einem Zimmer mit zwei Betten
 haben Schulberg 11, 1 r. 9135
 Zwei best. Arbeiter können billig Kost und Logis erhalten Schwalbacher-
 straße 29, Vorderh. Part. 9135
 Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 9100
 Eaub. junger Mann erhält Schlafstelle Walramstraße 22. 9463
 G. sch. Zim., möbl. od. unmöbl., z. vm. Wiesbadenerstr. 15, 1, Sonnenberg.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 63 ein gr. Parterre-Zimmer auf 1. Juni zu verm. 8864
Bahnhofstraße 16, 2 L., ist ein schönes leeres Zimmer an eine einzelne
 Dame zu vermieten. 9048
Geldstraße 26 ist eine Stube auf gleich oder 1. Juni zu verm. 9366
Friedrichstraße 29, 1. St., sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten.
 Näh. Parterre. 8003
Germannstraße 9 leeres Zimmer zu vermieten. 9051
Schwalbacherstraße 71 Parterre-Zimmer an einzelne Person zu verm.
 Al. Schwalbacherstraße 8 ein gr. helles leeres Zimmer im 2. Stock
 und eine Mansarde mit Doppelbett. 8625
Al. Schwalbacherstraße 14 ist 1 Zimmer auf 1. Juni zu verm. 8879
Stiftstraße 1, 2 St., c. schön. 1. Zim. a. gleich zu verm. 9036
Weiststraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6063
 Zwei elegante Zimmer ohne Möbel per sofort zu vermieten
 Kleine Burgstraße 1, 2 St. 1. 4121
 Zwei Zimmer an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten Karlstr. 2. 9223
 Zwei schöne freundliche Zimmer (leer) zu vermieten. Guter Regnir-
 ofen vorhanden. Philippsbergstraße 7, Bel-St. 4227
 Ein schönes zweifelhieriges Parterre-Zimmer mit separatem Ein-
 gang, für Bureau sehr geeignet, sofort zu vermieten. Näh. Helene-
 straße 24, Part. 8687
 Eine Dame aus besserem Stande, Witwe, wünscht für die Sommers-
 monate ein überflüssiges großes lustiges Zimmer in der Nähe des
 Kochbrunnens an einen anständigen isolierten Herrn zu vermieten.
 Preis 30 M. Zu erfragen Nerostraße 21, 1. Etage. 9883
Großes h. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 69, 1 St. 6104
 Ein Parterre-Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 33. 8539
Albrechtstraße 11 ist eine leere Mansarde an eine einzelne Person auf
 gleich zu vermieten. 6340
Geldstraße 27 eine leere Mansarde auf gleich zu verm. 9381
Serrnngartenstraße 7 ist eine oder zwei Mansarden zu vermieten.
 Näh. Parterre. 8943
Lehrstraße 33 Al. Mansard. auf 1. Juni zu verm. Näh. Part. 8299
Nerostraße 42 Mansarde zu vermieten. 8642
 Leere Mansarde zu verm. Friedrichstraße 29, Sth. 1 St. r. 8107
Mansarde, schöne große, sofort an einzelne Person zu vermieten.
 Näh. 9042
 Göthelstraße 31, Part.
 Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Hellmundstraße 34. 7716
 Eine Mansarde zu vermieten Kirchgasse 44, 3. St. 1. 7317
 Gr. Mans. an eine ruh. Person auf 1. Juni zu verm. Philippsbergstr. 2. 8294
 Eine schöne Mansarde sofort zu vermieten Wellrigstraße 43. 8327

Kemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Wellrigstraße 19 Remise zu vermieten. 9351
 Stall u. Pflege für 2 Pferde (Sonnenbergerstraße) zu haben. Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 9262

Dohheimerstraße 20

Flaschenbier- oder Al. Weinsteller zu vermieten, evtl. mit Wohnung. 6451
Emserstraße 38 ist ein Keller zu vm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 9199
Friedrichstraße 47 sind schöne Keller, geeignet für Mineralwasser- oder
 Flaschenbierhandlung, zu vermieten. 6711

Keller Mühlgasse 2 zu vermieten. Näh. daselbst
 im 1. St. 4070
 Guter Weinsteller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolast. 19, B. 8292
Gaushaltungskeller zu vermieten Wellrigstraße 1. 6886
 Weinsteller zu vermieten Wellrigstraße 46. 9201

Fremden-Pension

Pension.

Delaspeetstraße 2, 2, Ecke d. Friedrich-
 straße, eleg. möbl. Zimmer m. u. o. 8614
 Penf. z. verm. Pr. maß.

Fremden-Pension

Villa Brema, Frankfurterstraße 14.

Elegant möblierte Zimmer frei geworden.

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 11
 Einige Zimmer frei geworden.

Familien-Pension,

Ecke der Garten- und Rosenstraße.

Schöne Zimmer frei. English spoken.

Villa Carlotta,

Sainerweg 2a

2 Minuten vom Park und Wilhelmstraße, eleg. möbl. Zimmer mit
 ohne Pension.

Pension. In gebild. Familie, Heleneustraße 4, sind zwei schön möbl.
 Zimmer, das eine 1. St., das andere Part. mit guter Pension zu verm.

Fremden-Pension

Villa „Siefta“, Kapellenstraße 8,

3 Min. v. Kochbrunnen, freie Lage, sch. Garten.

Pension Bel Air.

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant einger.
 Zimmer. Ausgez. Küche. Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 M.
 u. höher. Lanzstrasse, b. Nerobergstrasse.

Fremden-Pension

Louisenstraße 7

sind Zimmer frei geworden.

Fremdenpension Louisenstraße 21

fein möblierte Zimmer frei geword. Bad im Hause

Pension Luerstraße 2, 2. Etage, nahe dem Kochbrunnen,
 Balkon-Zimmer mit oder ohne Pension.

Familien-Pension Villa Wera,

Sonnenbergerstraße 6.

Bäder im Hause.

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause.

Pension Launstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Veranda
 auszug. Elektrisches Licht.

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Launstraße 45,

Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer
 und ohne Pension.

Pension.

Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Veranda
 zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Kochbrunnen
 und Kurhaus.

Pension. Nächst der Adolfsallee sind 2 gr. eleg. möbl. Zimmer
 mit Balk., m. u. o. Pension, billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein Schüler der höheren Lehranstalten findet für die Sommer-
 gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Pension de la Paix,

Sonnenbergerstrasse 37,

Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer frei geworden.

Pension Friedheim,

nahe am Wald.

Bäder im Hause.

Fein möblierte Zimmer und Etagen zu mäßigen Preisen.

Münster a. Stein,

Pension Fischerus, Villa Flora.

Behaglich möblierte Zimmer mit und ohne Verköstigung-
 direkter Quellenleitung.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 17. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Den geehrten Damen

empfehle mich zur

Anfertigung von Costümen und Confections

unter Zusicherung einer **prompten reellen Bedienung** und **elegantesten Ausführung.**

Wiesbaden,
Friedrichstrasse 14, I.

Hochachtungsvoll
Maria Durand
aus Paris.

9524

General-Versammlung

des

Gewerbe-Verein zu Wiesbaden.

(E. G. m. u. H.)

Dienstag, den 24. d. M., Abends 7^{1/2} Uhr, im
Karlsruher Hof, Friedrichstrasse 44 hier, statt.

Tagesordnung:

1. Rechnungsbericht des Aufsichtsraths und Entlastung des Vorstandes.
2. Neuwahl eines Vorstands und zwei Aufsichtsrathsmitglieder für die statutenmäßig Auscheidenden.
3. Bericht des Verbandsrevisors.
4. Festsetzung der Höhe der Vorschüsse.
5. Allgemeines.

Es ladet hierzu freundlichst ein und bittet um zahlreiches
Erscheinen

291

Der Vorstand.

K. Fauser. H. Hirsch. W. Jung.
Wiesbaden, den 17. Mai 1892.

Photographie!

Trotz der baulichen Veränderungen
im Vorderhause bleibt der Betrieb des
photographischen Ateliers (Seitenbau
links) vollkommen ungestört.

9545

Atelier Hugo Schröder,
3. Webergasse 3.

Ein gut erhaltener, fast noch neuer **Milchwagen**, der sich auch für
ober oder flaschenbierhändler eignet, nebst leicht. und schwer. gutem
Reifen ist zu verkaufen. Näh. bei
Nicolaus Rheinberger, Nieder-Dalluf, Peterstrasse.

9588

Bo 3. v. Kinderlegen. Buch „Ueber d. Ehe“ 1 M. Mar-
3. w. ten Sieha-Verlag Dr. 28. Gotha.

Mottenpulver

Ist das sicherste und billigste Conserbirungsmittel für Pelz- und Tuch-
sachen, Meubles etc. Die mit demselben inficirten Gegenstände werden
sowohl von der Pelzmotte, der Kleidermotte, als auch der Feder-
motte sorgfältig gemieden. Per Scht. 50 Pf. — **Camphor, Naphthalin,**
Zachertin, das beste Insectenpulver des Handels. — 9544

Otto Siebert & Co., vis-à-vis dem Rathskeller.

Gegründet 1850.

Erstes
Wiesbadener Eis-Geschäft.



Erstes
Wiesbadener Eis-Geschäft.

Eis-Abonnement wird täglich entgegen-
genommen.

Eischränke bester Construction billigt.

Heinrich Wenz,
Langgasse 53, Eishandlung. 9517

Wegen Abreise

Ist eine feine Einrichtung billig zu verkaufen. Dasselbst ist in bester Kur-
lage eine reizende Wohn. mit zu übern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9494

Verloren. Gefunden

Einen Hundertmarkschein

verlor am Samstag ein armer Hausbursche in der Nähe der Kapellen-
strasse. Gegen gute Belohnung abzugeben im Tagbl.-Verlag. 9546

Verloren

am Sonntag, Nachmittag ein römisches **Mosaik-Kremband** auf dem
Bege von der Dietenmühle zum Eingang in den reservirten Theil des
Kurgartens. Gegen Belohnung abzugeben Röderstrasse 26.

Snjennadel (Perle mit Brillanten) verloren. Gute Be-
lohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9514

Mitte letzter Woche ein blauer Paletot mit schwarzem Futter abhanden
gekommen. Der Wiederfinder wird gebeten, denselben gegen gute Be-
lohnung im Hotel „Pariser Hof“ abzugeben.

Verloren
eine silb. Damenuhr m. gold. Kette, Anhängel Schloß u. Schlüssel, von der Schwalbacher- bis Bleichstr. Abgeb. geg. Belohnung Hermanns-
straße 26, 2 r. Vor Ankauf wird gewarnt.
Gerundene goldene Gedenkmünze-Medaille, Bildniß Seiner Maj. des
Deutschen Kaisers. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 9594

Entlaufen
ein kleiner kastenbrauner Kiepenhauer mit weißer Brust und
Pfoten. Gegen Belohnung abzugeben Marktstraße 17. Vor
Ankauf wird gewarnt.
Doy-Terrier, weiß, mit schwarzen Ohren verlaufen. Abzugeben gegen
gute Belohnung Louisestraße 25, im Comptoir.

Abhanden gekommen

ist aus meinem Garten am Parkweg (Aylamm) ein großer grauer
Schäferhund. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Vor An-
kauf wird gewarnt. 9505

J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner,
Wilhelmstraße 36.

Ein großer Hund zugekommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9519

Unterricht

Gebild. Herr sucht

z. Vervollständ. i. engl. Sprachkenntniß Gelegenheit z. Conversation m. e.
gebild. Engländerin od. Amerikanerin. Lehrerin ausgeh. Günstige Off.
erb. sub P. N. 160 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gepr. Lehr. i. Stelle, auch bei Ausländern od. für einz. Stunden.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 9551

Spanisch, Englisch, Französisch.

Conversation, Grammatik und Uebersetzungen.

E. Wichtendahl.

beid. Uebersetzer der spanischen Sprache, Albrechtstraße 34, 1.

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu mäßigem
Preise Rheinstraße 55, Part., 12 bis 1.

Verfahren englische Lehrerin ertheilt Unter-
richt. Dambachthal 3, Part.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth.
gründl. Unterricht zu mäß. Preisen. Schwalbacherstr. 51, 2. 8983

Conversationsstunden werden von einer Engländerin ertheilt,
einzeln und im Stills. Dogheimerstraße 2, Part., 1-2.

English Lessons by an English Lady, Apply to
Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 8984

Fraulein erth. franz. Unterricht in Grammatik, Conversation und
Nachhilfsstunden à 1 Mk. Näh. bei **Feller & Gecks** od. Stiftstr. 6.

Français par une jeune dame diplômée à Paris
Louisenplatz 3, Part.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez
Feller & Gecks. 19186

Eine Stahlerlehrerin mit den besten Empfehlungen sucht noch einige
Stunden zu belegen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9186

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus

(nach leicht faßlicher Methode, System **Lenninger**)

bringe in empfehlende Erinnerung.

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

H. Löhr, 9. Nerostraße 9, 1. Et.

Unterricht

in Handarbeiten (Handnähen, Wäschezuschnitten, Weiß- u. Buntfäden
wird gründlich ertheilt. **M. Rayss**, fr. gepr. Handarbeitslehrerin,
Wellstr. 14, 1.

Handarbeits-Lehrerin nimmt noch Schülerinnen an zum
nähen und Sticken. Offerten unter **O. P. 124** an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Marie Schütz

Jean Ziegler

Verlobte.

Wiesbaden, im Mai 1892.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Ver-
scheiden unseres lieben unvergesslichen Vaters, Großvaters,
Onkels und Schwiegervaters, des

Herrn Heinrich Siebert,

für die reiche Blumenspende, sowie dem Herrn **Warrer** **Warrer**
für seine zu Herzen gehende trostreiche Stabsrede unseren
gefühlten Dank.

Schierstein und Wiesbaden, den 15. Mai 1892.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
Philipp Fuhr und Frau,
geb. **Siebert**.

Gestern Abend 9 1/2 Uhr entschlief sanft nach längeren schweren Leiden mein innigst-
geliebter Gatte,

Ludwig Wilhelm Wegener,

zu einem besseren Jenseits.

Wiesbaden, 16. Mai 1892.

Die trauernde Gattin.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch Nachmittag 4 1/2 Uhr vom Sterbehause Adels-
heidstraße 38.

Heute Mittag 4 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden

der Königl. Premier-Lieutenant a. D. und Doktor phil.,

Ritter des Eisernen Kreuzes,

Freiherr Robert von Malapert, genannt von Neufville,

im 47. Lebensjahre.

Es bitten um stille Theilnahme

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1892.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 18. Mai, Mittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Hartingstraße 4, nach dem neuen Friedhofe statt. Die Leichenseier wird in der Halle des alten Friedhofes gehalten.

9583

Mit herzlichem Bedauern empfangen wir die Nachricht, daß

Herr Dr. Robert Freiherr von Malapert-Neufville,

an den Folgen der Influenza verstorben ist.

Während mehrerer Jahre war derselbe an unserer Anstalt thätig, als fleißiger Mitarbeiter geachtet und als guter College geliebt.

Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken!

Für das wissenschaftliche Personal des Schmitt'schen Laboratoriums

Der Direktor: **Dr. C. Schmitt.**

Wiesbaden, den 16. Mai 1892.

9555



Aleereiterringe

zum Trocknen von Feu u. Aleer
per Stück 80 Pf.

empfiehlt 9564

Wiesbadener Eisengiesserei
und Maschinenfabrik.

Rothstangen und Latten empfiehlt
L. Debus, Hermannstraße 30. 9498

Immobilien

Villen, Geschäfts-, Bad- und Stagen-Häuser, Baupläne
und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets
an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die
Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 2588



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 8974
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Zum An- und Verkauf von Immobilien, sowie zur prompten
Vermittlung von Hypothekengeld empfiehlt sich und bittet um Austrage
Ernst Bock, Agentur-Bureau, Friedrichstraße 47.

Immobilien zu verkaufen.

Steinhaus mit doppelten Wohnungen im St. d. Schöner
Garten, im südlichen Stadtteil, mit einem freien Ueberblick von
1400 Mark, mit 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Auskunft bei
Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Landhaus, 2-stöckig, mit Garten, und Meide in Gltville
net u. solide erbaut, mit Garten,
Klein. Landhaus in schöner gef. Lage, ist preiswürdig
zu verl. Ausf. nur an Selbst-
käufer Kirchstraße 8, 1 Tr. h. 8723

Geldverkehr

Bau-Capitalien,

wodurch jedem Interessenten Gelegenheit geboten ist, sich das Capital
schon bei Baubeginn für später zu sichern und während des Baues
ratenweise zu erheben, vermittelt unter coulantesten Bedingungen
bei hoher Beleihungsquote in anerkannt zuverlässiger und discreter
Weise das 6845

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.

Zuverlässigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken- **J. Meier,** Agentur. 6955
Tannusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

Mk. 40—60,000 auf 1. Hypothek à 4 1/4 % auszu-
leihen durch 8502

Neglein. Hypothekengeschäft, Karlsr. 18, Part.
Stiftungsgelder à 4 1/2 Prozent per

24,000 Mark 1. October a. c., eventl. unkündbar, aus-
zuleihen. Näh. durch den Beauftragten **Ernst Bock**, Agentur-
Bureau, Friedrichstraße 47.

Ich habe mehrere Beträge auszuliehen. 9081

Neglein. Hypothekengeschäft, Karlsr. 18.

Einige Millionen Instituts-Capitalien auf 1. Hypotheken anzu-
legen. **J. Inand**, Tannusstraße 10. 888

Mk. 5000 zur 1. oder 2. Stelle auszuliehen. 8967

Otto Engel, Hypotheken-Agentur, Friedrichstraße 26.

25,000 Mk. auszuleihen. 8618

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstrasse 18.

12,000 Mark auf 1. oder auf gute 2. Hypothek auszuleihen durch

August Koch, Immo.- u. Hypoth.-Geschäft,
Näherstraße 37, 2. Spr. 1—3 Uhr.

Ein prima Hypothek in der Höhe von 10,800 Mk.,
in der ersten Hälfte des Taxationswerthes, wird zum
1. Juli zu cediren gesucht. Off. von Selbstdarleibern unt. **P. G. 147**
an den Tagbl.-Verlag.

6000 Mk. gegen Hypothek auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag.
40—50,000 Mk. sind bei 70 % der Tage à 4 1/4 %
5500 Mk. auch f. ausw. g. l. ausw.
zu vergeben. Näh. durch **Lud. Winkler**, Tannusstr. 27.
60—100,000 Mk. sind bei 1/2 Bel. d. Tage à 4 1/4 %
bei 55 % der Tage à 4 1/4 %
z. vergeben. Offerten unt. **M. 101** postl. fr. erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

70—75,000 Mk., hochprima Hypothek, auf ein Haus in besserer
Lage à 4 1/2 % verzinslich, sind sofort oder per 1. Juli zu cediren. Näheres
unter Chiffre **M. C. 52** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

25,000 Mk. vorzügl. Restkaufpreis, mit absolut. Sicherheit, 100
zahlbar, soll cedirt werden mit 5 % Nachschuß, sehr gute Cap-
anlage. Nur directe Abnehmer erfahren Näheres sub **V. E. 10**
an den Tagbl.-Verlag.

6800 Mk., 1. Hypoth., auf gleich od. später zu leihen
Off. unt. **V. F. 130** a. d. Tagbl.-Verl. er-
beten.

15—20,000 Mk. auf 2. Hypothek, direct nach der Landesbank, ge-
Off. von Selbstdarleibern u. **G. C. 51** an den Tagbl.-Verlag.

Ausnahme Weise günstige Gelegenheit.

Mk. 40,000 bis 50,000 können gegen vollständige Sicherheit für 6 Mon.
zu 6 % Zinsen angelegt werden. Gest. Off. unter Chiffre **R. G. 10**
an den Tagbl.-Verlag.

Prima Restkaufschillinge von 11,500 Mk., 12,000 Mk. u.
15,000 Mk. zu cediren gesucht, mit Nachschuß u. Haftbark.
Offerten unter **M. H. 164** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mk. 5500 1. Hypothek à 4 1/2 % zu cediren gesucht. Gest. Offerten be-
man unter **R. H. 170** in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

30—40,000 Mk. werden gegen
schäftshaus) sofort oder später zu leihen gesucht.
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstrasse 18.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint an
abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal
Dienstangebote und Dienstangebots, welche in der nachstehenden Nummer des
Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf.
7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Für ein besseres Detailgeschäft wird ein nicht zu junges Fräulein
oder eine jüngere Wittve mit Kenntnissen der englischen und französischen
Sprache zu engagiren gesucht. Offerten mit genauen Angaben der
herigen Thätigkeit unter **V. G. 151** an den Tagbl.-Verlag.

Ladenmädchen gesucht

für eine Brodfabrik mit Mehlhandlung. Eintritt sofort oder später.
unt. **G. B. 23450** an **D. Frenz** in Mainz.

Ein ordentliches Mädchen

in die Lehre gesucht.

Gebrüder Rosenthal,

Langgasse 39.

Züchtige Arbeiterinnen

gesucht bei

M. Ulmo, Webergasse 5.

Züchtige Kleidermacherin (auch Damen-Schneider) gesucht
Kleine Kirchstraße 2.

Züchtige Kleidermacherin gesucht Delaspestraße 6, 2 St. h.
Verf. Mädchen für Weißzeugnähen gef. Sedanstraße 9, 1 l.

Gesucht eine geübte Weißzeugnäherin. Näh. Lang-
gasse 47, 1. St.

Leinwandmädchen für Weißzeug gesucht Kirchhofstraße 9, Part.
Mädchen können das Kleidermachen erlernen Moritzstraße 9, Part.

Ein Mädch. f. das Kleiderm. u. Zuschneiden erlern. Webergasse 57, 1. l.

Eine perfecte Näherin sofort gesucht Adlerstraße 63, Part.

Züchtige Näherin gesucht Feldstraße 3, 1 St.

Ein Mädchen f. das Nähen unentgeltlich erl. Balkmühlstraße 22.

Ein tüchtiges Waschmädchen oder -Frau für dauernd gesucht Balk-
mühlstraße 20, 8. St.

Eine junge reinliche Monatsfrau gesucht Goldgasse 18, 1.

Eine reinliche Monatsfrau gesucht Herrngartenstraße 9, Hintb.

Ein anständiges Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht
Derrnmühlstraße 5.

Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht. Zu erf. 9—10 Uhr Nerst-
gasse 9.

Eine Monatsfrau oder Mädchen gef. Saalstraße 5, 2 St. l.

Monatsfr., in der Nähe d. Nicolassstr. wohnend, in ein
Geschäftshaus gef. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Gold-
gasse 9.

Monatsfrau gef. Kirchhofstraße 9, 3.

Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 71.

Näherin gesucht Tannusstraße 2, Modengeschäft.

Ein Mädchen für Nachmittags gesucht Drämenstraße 34, 4. St.

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Taunus-
straße 7, Entenleben.
Für den Tag wird eine Anfängerin zum Frisieren gesucht. Zu sprechen
von 12 Uhr und nach 6 Uhr Blumenstraße 4, 1.
Krankenschwägerin mit gewandten Umgangsformen und mit Kennt-
nissen der englischen und französischen Sprache wird auf längere Zeit
vermietet. Anmerkungen mit Angaben der bisherigen Tätigkeit unter
T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Frau wird zum Bedienen gesucht Taunusstraße 17.
Ein fein bürgerl. Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, z. sofortigen
Einstellung, gesucht Mainzerstraße 34.
Ein bei h. Lohn Köchin, Haus-, Kinder- und Alleinmädchen für
Küche und Viehtrieb d. Frau Jakob, Rheinstraße 22, Viehtrieb.

Restaurations- in den Rheingau gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Tüchtige gewandte Restaurationsköchin, ein Hotelzimmer-
mädchen, ein desgl., welches nähen kann, f. ein Privathotel,
Mädchen, f. allein gel. d. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden.
Gesucht eine perf. israel. Köchin in ein fein. Herr-
schaftshaus durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.
Ein tüchtige Hotelköchin nach ausw. gesucht. Lohn 30 Mk.
monatlich. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein Erkrankung der Köchin wird sofort zur Aushilfe bis zum
1. Juli eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen gesucht, die
Hausarbeit übernimmt, Adolphsallee 25.
Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen
gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Helenenstraße 5. 9543
Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht Ludwigstraße 10, Laden. 9126

Tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, gesucht
Krubweg 22.

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches bürgerlich zu kochen und jede Haus-
arbeit versteht, mit guten Zeugnissen versehen, wird per 22. Mai gegen
hohen Lohn gesucht Schulberg 3. 9380

Ein älteres zuverlässiges Mädchen,

welches gute Zeugnisse aus bessern Häusern hat, wird für Küche und Haus-
arbeit in einen kleinen Haushalt nach Radesheim gesucht. Eintritt
sofort. Näh. unter E. H. 159 besorgt der Tagbl.-Verlag.
Ein tücht. Hotelzimmermädchen (für gute Hotels) werden gesucht durch
Stellen-Bureau Meyer, Radesheim a. Rh.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande wird gesucht.
Gasthaus „Zum Löwen“, Viehtrieb-Mosbach.

Gesucht

Rotterdam, Holland, ein perfectes deutsches Zimmermädchen. Nur
Solche mit guten Ref. wollen sich melden im Bart-Hotel, Wiesbaden.
Ein junges williges Mädchen zu Kindern gesucht. Näh.
Luerstraße 2, Part. 9483

Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugn., was jede Hausarbeit
versteht, gesucht. Näh. von 8-5 Uhr Nachm. Moritzstraße 27, 2 St.
Ein Alleinmädchen wird gesucht
Augustastraße 1, Part.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht
Königl. Schloß, Part. links.

Ein hartes Mädchen für Küchens- u. Hausarbeit sofort gesucht
Ritter's Hotel, Taunusstraße 45.

Ein zuverlässiges Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist,
wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur Solche wollen sich melden
zwischen 2-3 Uhr, welche gute Zeugnisse haben, bei Wollweber,
Ludwigstraße 28.

Ein per 1. Juni tüchtiges Hausmädchen, auch für größere
Kinder. Muß bügeln können. Näh. Frankfurter-
straße 30.

Ein gut empf. besseres Mädchen, welches bei Kindern ge-
wesen, wird gesucht. Näh. Friedrichstraße 44, 2 St. 9506

Ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.
Wollweberstraße 44. 9509

Ein Mädchen, das die gut bgl. Küche verst., sof. gef. Friedrichstr. 25, 3 St.
Mädchen vom Lande gesucht Karlsruferstraße 3, Laden.

Ein dinst. Mädchen zu einem zweijährigen Kinde gesucht.
von Zech, Friedrichstraße 18.

Ein durchaus solides

starkes williges Mädchen

auswärt., aus evangel. Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, zum
1. Juli als Hausmädchen von kinderloser Herrschaft gesucht. Zu erfragen
von 9-2 Uhr Adolphstraße 9, 2. Etage.
Ein solches Mädchen gesucht Moritzstraße 7, 1 r.

Ein solches Mädchen, welches kochen kann, gesucht Philip-Liebigstr. 19, P.
Ein 14-15-jähriges Mädchen, sowie ein Mädchen für Küche und Haus-
arbeit auf gleich gesucht Metzgergasse 9.

Ein solches fleißiges Dienstmädchen wird gesucht Emmerstraße 34. 9581
Ein solches Mädchen, in kl. Familie gef. Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3, P.
Ein solches Mädchen in einen kleinen Haushalt Mauergasse 2, 2 St.

Gesucht ein bess. Zimmermädchen f. Mainz, e. franz. Bonne,
z. gr. Kindern, e. Haushälterin, Köchin u. Strahburg, eine
Köchin i. Badh. u. Küchenmädch. B. Germania, Säfnerg. 5.
Ein einf. tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 20. Mai
gesucht Friedrichstraße 23, Part.

Gef. zu zwei gr. Kindern ein gebildetes Fräulein aus guter
Familie in angenehme Stellung (20 Mk.).

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht bei
Schade, Nerostraße 20. 9548

Ein tüchtiges sauberes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die
Hausarbeit versteht, wird zum 1. Juli gesucht Schulgasse 7. 9573

Küchenmädchen

Ein braves Mädchen, welches schon als Amme war oder ein
Kind erzogen und sonst erfahren ist, wird gesucht. Zu er-
fragen Häfnergasse 13 (Laden). 9577

Gesucht zu einem Herrn mit zwei größeren Kindern ein gef.
Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kocht (20 Mk.).

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Ein Mädchen gegen hohen Lohn gesucht Webergasse 15, 2.

Als Portierfräulein ein nettes junges Mädchen gesucht durch
Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht ein Hotelzimmermädchen f. Hotel ersten Ranges Metzgergasse 13.
Ein braves starkes Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Adlerstr. 28,
im Laden.

Ein einfaches fleißiges Mädchen sofort gesucht. 9550

„Hotel Krone“, Langgasse 36.
Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Kiech-
gasse 17, Part. 9547

Ein zuverlässiges sauberes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann,
wird zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts gesucht
Wilhelmstraße 16, Part. Dasselbst ein junges Monatsmädchen für
Vormittags für den Laden. 9569

Ein junges Mädchen für leichte Arbeit gesucht Geisbergstraße 9, 1. 9574

Ein geprüftes Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird
gesucht Franz-Adolfstraße 2 (verlängerte Stittstraße), 2 Tr. 9591

Ein Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht Metzgergasse 13, 1. St.
Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 2, 1. St.

Flotte Kellnerin, Mädchen für Haus- und Küchenarbeiten für hier und
auswärts, kräft. Küchenmädchen f. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Sprachf. u. musk. Erzieherin e. Bür. Germania, Säfnerg. 5.
Franzöf. Bonne m. pr. Zeugn. sucht Stelle d.
Ritter's B., Webergasse 15.

Ein besseres Mädchen, im Kleidermachen, Frisieren u. allen Hausarb.
erfahren, sucht Stelle als

Kammerjungfer,

geht auch m. ins Ausl. Off. sub C. A. 5245 an (F. opt. 100/5) 43
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Empf. Jungfer, Herrschafts-, Restaurations- u. fein bürgerl.
Köchinnen, f. Hausmädch., Alleinmädch., d. g. f. f., nur g.
empfohl. Personal. D. Arbeitsmarkt, Säfnergasse 19.

Eine in der Passamenterie, Kurz-, Weiß- und Modewaren-Branche
durchaus bewanderte Verkäuferin sucht Stellung. Gef. Offerten
unter S. G. 149 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Näh. Albrechtstraße 8, Hth. 9128

Bügelmädchen sucht noch einige Tage in der Woche
Beschäftigung. Mauergasse 9, i. Laden.

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Sellmundstraße 41, Vorderh. Part.
Eine perfecte Büglerin sucht dauernde Beschäftigung. Näh.
Stittstraße 14, Hth. 1 St.

Ein angeheubtes Bügelmädchen sucht Beschäftigung in einer
Wäscherei. Näh. Goldgasse 2a, 1 Tr.

Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 9, B. D.
Eine Frau f. Beschäft. (Waschen u. Bügen). Näh. Wellrigstraße 3, Stb.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügen).
Weichstraße 35, Hths. 3. St.

Eine Frau f. Besch. (Wasch- u. Bügarb.) Al. Schwalbacherstraße 16, P. I.
Eine Frau sucht Wasch- und Büg-Beschäftigung. Frankenstraße 15.

Eine Frau sucht Wasch- und Büg-Beschäftigung. Näh.
Adlerstraße 26, 1 St. links.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen). Wellrigstraße 5, Hths. Part.
Eine Frau sucht Büg-Beschäftigung oder Aushilfe. Hochstraße 5, Part.

Zwei Mädchen suchen Wasch-Beschäftigung. Römerberg 1, 3 St.
Eine Frau f. Beschäftigung (Waschen u. Bügen). Römerberg 28, Hth. D.

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung (Waschen oder Bügen). Näh.
Schachtstraße 30, Dachl.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügen), dieselbe über-
nimmt auch Monatsstelle. Adelsheidstraße 42, Hth.

Eine tüchtige Frau sucht Beschäftigung (Bügen und Waschen). Näh.
Kleine Schwalbacherstraße 16, bei Ubeck.

Eine Frau sucht Arbeit (Waschen und Bügen). Michels-
berg 1, 3 St.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Wasch- und Büg-Beschäftigung.
Näh. Langgasse 47, Hth. 1 St.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Casselstraße 10, Hths.
Mädchen sucht Monatsstelle. Säfnergasse 7, 3 St.

Eine anständige gut empfohlene unabhängige junge Frau sucht Monatsstelle in besserem Hause. Dieselbe ist auch perfect im Kochen. Näh. Dranienstraße 22, Frontin.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Dranienstr. 17, St. 2 St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für Nachmittags. Walramstr. 11, 3 St.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Friedrichstraße 37, Hinterhaus.

Ein anst. älteres Mädchen sucht Monatsstelle, am liebsten in einem Herrschaftshaus tags über. Zu erfragen Kochstraße 8, 1 St.

Ein brav. Mädchen sucht Monatsstelle, auch bei Fremden.

Lehrstraße 5, 3 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 31, St. 1 St. h.

Ein anständiges Fräulein sucht Stelle für Nachmittags zu Kindern, am liebsten bei Fremden. Näh. Kirchgraben 5, 3 St.

Ein Mädchen, 16 Jahre alt, sucht für Nachmittags Stelle zu Kindern. Näh. Steingasse 4, St. 2 St.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf gleich Aushülfsstelle. Näh. Friedrichstraße 45, St. h.

Haushälterin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Offerten unter G. 8 postlagernd Cassel.

372

Koch-Lehrmädchen.

Ein junges Mädchen sucht Stelle zur Erlernung der feineren Küche. Offerten unter S. 31. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Nächst i. Aushülfsstelle für Privat oder Restaurant. Ludwigstr. 10, 1 r.

Empfehle sofort Restaurant, Hotel- und Herrschaftsköchinnen, Erzieherin, feines Hausmädchen und Ladinen. A. Eichhorn, Herrnmühlg. 3.

Empfehle sofort perfecte Köchinnen, Mädchen als allein, feinere Hausmädchen, Kinderinädchen, ein nettes Mädchen, passend als Ladinen, u. ein Hotelzimmermädchen. Fr. Mempel, Faulbrunnstr. 5, 2 St.

Nächst, sein bürgerl. (besseres Mädchen), empfiehlt z. 1. Juni Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 3.

Eine tüchtige Herrschaftsköchin m. pr. Empf. sucht Stellung durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln u. servieren kann, sucht Stelle als bes. Hausmädchen oder angehende Jungfer. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein jg. gebild. Mädchen, in Haus- und Handarbeit erfahren, sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau. Es wird weniger auf Gehalt gesehen, als auf Familienanschluss. Off. u. C. D. 235 postl. Marburg.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und Bügeln etwas Bescheid weiß, sucht Stelle bei einer Dame als Reisebegleiterin. Gest. Offerten unter A. W. 200 Hünfeld, N.-D. Cassel.

Eine junge Dame, 19 J. alt, evang., in allen Zweigen der Haushaltung gründlich erfahren, sucht Stelle zu Reisebegleiterin oder zur Stütze der Hausfrau in feinem Hause. Gest. Off. unt. A. L. 23253 an D. Frenz in Mainz.

Ein älteres Mädchen sucht Stelle bei neugeborenem Kinde Rheinstraße 86, Part.

Eine Frau in den dreißiger Jahren, die bürgerlich kochen, jede Hausarbeit gründlich versteht und nähen kann, sucht baldige Stelle. Dieselbe ginge auch als Badefrau. Marktstraße 23, 2 St.

Ein anständiges Mädchen, Beamtenochter, im Kochen und Hausarbeit erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung im ruhigen Haushalt. Näh. Delosprestraße, Geth. „Am Karpen“, Nachm. von 3-4 Uhr.

Ein junges starkes Mädchen sucht Stelle, am liebsten in ein. best. Hause. Steingasse 33, 2 Tr. r.

Wegen Abreise der Herrschaft suche sofort Stelle als Köchin oder als Mädchen allein. Gute Zeugn. stehen zu Diensten. Näh. Delenentstraße 25, Part.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle auf 1. Juni. Zu erfragen Emmerstraße 61, Part.

Ein Mädchen, das selbstst. g. bürgerl. kochen kann, jede Hausarbeit gründl. versteht, i. Stelle zum 1. Juni als Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstraße 65, St. h. St. 1 Tr.

Ein anst. Mädch., welches etwas kochen L. in Haus- u. Handarb. gründl. erfahren, i. sofort Stelle. Näh. Paulinenstr.

Ein braves anständiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen in einem besseren Haushalt. Näh. zu erfragen Messergasse 31, 2 St.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches im bürgerl. Kochen und in jeder Hausarbeit, sowie Krankenpflege erfahren ist, wünscht sofort Stellung, geht auch zur Aushilfe. Näh. Taunusstraße 8, Blumenladen.

Ein solches Mädchen, welches bürgerl. zu kochen und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Wellstr. 28, St. h.

Ein zugereiftes solches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen, kann auch etwas kochen und sofort eintreten. Nerostraße 43.

Ein junges anst. Mädchen sucht Stelle. Louisenstraße 14, St. h. 3 St.

Ein tücht. Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Beuerbach (Bureau Tentonia), Friedrichstr. 36.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht Stelle. Näh. Neugasse 15, Laden.

Ein junges anständiges Mädchen, gut empfohlen, sucht Stelle als Zweitmädchen oder in kleiner Familie. Näh. Wellstr. 44, Wdh. 3 St.

Ein gut empfohlenes Herrschaftszimmermädchen sucht Stelle. Viebrichstraße 2, 1 St.

Empfehle tücht. Mädchen für allein, sowie Hausmädchen mit prima Zeugnissen. Näh. Bureau Kögler, Friedrichstr. 45, St. h. 1.

C. v. Kammerjungf. m. Sprachl. c. B. Germania, Saffnera. 5.

Ein von der Herrschaft empfohlenes Mädchen, welches die bürgerl. Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. Juni Stellung. Zu erfragen Vormittags Rheinstraße 68, 2 Tr.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und was Zeugnisse besitzt, sucht Stellung. Näh. Paulinenstraße 9.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Al. Dohseimerstraße 4, 2 Tr.

Tüchtiges sauberes Hausmädchen, gut empfohlen, sucht Stelle in feinem Haushalt. Näh. Taunusstraße 47, Part.

Jungeres Mädchen, zu jeder Arbeit willig, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle auf gleich. Näh. Albrechtstraße 28, 3 St.

Drei tücht. Alleinmädchen, in Küche u. Handarb. erf., vier Jahre Hausmädchen (a. Zeugn.) empfiehlt for. Stern's Bür., Nerostraße 10.

Starke braves Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Bleichstraße 13, Dachl. 1.

Ein br. Küchenmädchen sucht Stelle. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 4.

Une jeune Suisse eher che une place auprès d'une dame d'enfants pour l'Angleterre ou l'Amérique. S'adresser au Mademoiselle. Jahnstrasse 14.

3g. kräft. 15-jähr. Landmädch. empf. z. 1. Juni a. Haus oder Alleinmädch. Stern's Bür., Nerostraße 10.

Ein deutsches Fräulein, welches engl. u. französisch spricht, sucht Stelle zu größeren Kindern. Adr. „Mädchenheim“, Sabotstraße 11.

Hotelzimmermädchen, flott und gew. in Zimmerarbeit, gest. Hotelmädchen empf. Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Geb. Mädchen gef. Alt. in Küche, Haus- und Handarbeit tüchtig, sucht baldige Stelle zur Führung eines Haushalts oder als Köchin. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle in einem bürgerl. Haushalt. Näh. Albrechtstraße 9, Dachstuhl 1.

Ein älteres Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in H. Haushalt. Schachtstraße 5, 1 St.

Ein j. geb. Mädchen, welches 2½ Jahre im Haus als Haushälterin geführt, im Schneidern, Waschen u. Kräftigen erfähr., sucht v. sofort Stelle als bes. Hausmädchen. St. d. Hausstr., angeh. Jungerer zu Kindern. Gest. Off. unter K. J. 186 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein, geübten Alters, der engl. und franz. Sprache m. und in der Handarbeit erf., sucht Stelle als Stütze der Hausfrau od. Haushälterin bei Herrn. Näh. Moritzstraße 21.

Ein g. empfohlenes Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Marktstraße 34, 3 St.

Ein anständiges solches Mädchen sucht Stellung bei einer besseren Herrschaft. Näh. Schachtstraße 9, St. h. 3 St.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in feinem Haushalt. Näh. Moritzstraße 37, 1 r.

Ein beiseitendes ruhiges Mädchen wünscht Stelle bei einer H. Familie. Näh. Goldgasse 8, St. h. 1 St. rechts.

Ein tüchtiges Mädchen (Norddeutsche) sucht Stellung auf gleich als bes. Hausmädchen. Gute Zeugnisse vorhanden. Röderstraße 3, 1 St.

Mehrere brave, im Kochen bewanderte Alleinmädchen empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 3.

Ein anst. Mädch. sucht St. sofort als Haus- oder Alleinmädchen in H. Familie. Nibelberg 22, St. h. 2 St.

Ein Mädchen vom Lande, welches gut Zeugnisse hat, sucht Stelle. Wattergasse 9, 3 St.

Ein williges sauberes Mädchen sucht Stelle auf gleich. Zu erfragen Wattergasse 68.

Empfehle zum 1. Juni mehrere gewandte Hausmädchen, in Nähen, Bügeln und Serviren erfahren, mit guten Zeugnissen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 3.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Schachtstraße 51, im Laden.

Ein Fräulein aus gut. Fam., mit Sprachkenntn., wüßte im Nähen und weibl. Handarb. erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau od. Gesellschafterin. Näh. Kirchgasse 14, 2 St.

Ein junges Mädchen, das in jeder häuslichen Arbeit, sowie im Kochen erfahren, sucht Stelle. Adolphstraße 5, Seitenbau rechts 3 St.

Im Alter von 23 Jahren sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. u. Serviren vom 24. bis 1. Juni. Näh. Elisabethstraße 6, 2.

Empfehle ein tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht. Näh. d. Müller's Bureau, Messergasse 10.

Eine geb. i. Wittve von ang. Neßern, tüchtig im Haushalt und Geschäftswesen, wünscht Stellung zur Führung des Haushalts bei einem Herrn. Beste Referenzen. Schriftliche Offerten unter P. J. 191 an den Tagbl.-Verlag.

Ein 18-jähr. Mädchen sucht Stelle. Nibelberg 36, St. h. 1.

Ein anst. ev. Mädchen, w. d. Küche u. j. Handarb. versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht St. in stiller Haushaltung. Frankenstraße 14, St. h. 1 St.

Hausmädchen, Köchinnen jeder Branche, tücht. Alleinm. u. jng. Hausm. empf. Bür. Germania, Saffnera. 5.

Ein tücht. Alleinmädchen, zehnjähr. Beuan., welches die fein-
begerl. Küche versteht, empf. B. Germania, Häfnergasse 5.
Herrn Mädchen, welche nähen, bügeln und servieren können, suchen Stelle
als Hausmädchen. Näh. d. Müller's Bureau, Wegergasse 13.
Empfehle brav. solides tücht. Personal, als Haus- und
Alleinmädchen für Herrschaftshäuser.
Hr. Knapp, Vermietlerin, Friedrichstraße 25, 3 St.
Hochst. Herrschaften erhalten stets gutes Personal kostenlos nachgewiesen.
Bureau Frau Mempel, Faulbrunnstraße 5, 2 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ohne Einschreibgebühr.

Aufsuchende Kaufleute aller Branchen u. Qualifikationen placiert das
Internationale Kaufm. Stellenvermittl.-Bureau
von W. Merten,

Frankfurt a. M.: Zeil 69 u. Wiesbaden: Wilhelmstraße 42 a.
Telephon 1477.

Ein Schlossergeselle gesucht Friedrichstraße 43. 9416
Ein Schlossergeselle gesucht. 9496

Erfahrener Schlosser
Schreiner,

in Kellern geübt, sucht (No. 23456) 155
Rich. Lottermann, Mainz,
Frauenlobstraße 71. 9495

Schreiner gesucht. Chr. Maxaner.

Schreiner, gute Anschläger, gesucht Nerostraße 16. 9576
Einiger Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht Karlstraße 30. 9576
Lagerer-Geselle, junger tüchtiger, sofort gesucht.

Louis Best, Louisenstraße 5. 9414
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25. 9584
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Tapezierer-Lehrjunge gesucht bei H. Bauer, Nerostr. 18. 6491
Tapezierer-Lehrjunge gesucht. 3918

C. Vahlert, Friedrichstraße 44. 6650
Tapezierer-Lehrjunge gesucht von
Heinr. Sperling, Hof-Tapezierer, Morisstraße 44. 4699

Tapezierer-Lehrjunge gesucht. C. Schäfer, Frankenstraße 6. 4699
Ein Lackier-Lehrjunge gesucht bei C. Geyer, Maler und Lackierer,
Helmstraße 45. 8516

Lackierer-Lehrjunge gesucht Möder-
straße 25. 6603
Ein braver Junge kann bei Vergütung das Lackier-Geschäft er-
lernen bei 9255

P. Brühl, Frankenstraße 6. 9097
Ein Schneider-Lehrjunge gesucht bei
W. Walraf, Schneidermeister,
Walrafstraße 12.

Ein talentierter Junge kann unter günstigen
Beding. die Litho-
graphie erlernen. H. W. Zingel, Al. Burgstraße 2. 9569

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Taunusstraße 17. 6555
Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei 8818

August Boss, Bäckermeister,
Bahnhofstraße 14.

Ein braver Junge kann die Brod- und Feinbäckerei erlernen bei
Leonh. Rahner, Dieblich a. Rh., Armenyuhstraße 18.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er-
lernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner. 4581

Kellner-Lehrjunge für i. Hotel sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.
Geprüft zuverlässiger herrschaftlicher Diener mit langjährigen
Zeugnissen. Offerten unter H. F. 128 an den
Tagbl.-Verlag.

Junger kräftiger Hausburche gesucht Gemeindegasse 6. 9531
Gesucht ein Hausburche für Geschäftshaus, ein Burche vom Lande, ein jung.
Kutcher durch Eichhorn's Bureau, Herrnhofsstraße 3.

Gesucht zum 1. Juni ein junger Hotelhausburche, auswärtig.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Junger gewandter Anstößer aus anständiger Familie gesucht. 9493

Wegner, Wilhelmstraße 42 a.

Anstößer für ein Hotel sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.
Ein ordentlicher Burche, der etwas Caution stellen kann, für das Milch-
fuhrwerk gesucht. Näh. Weicholdshausen bei Gredenheim.

Ein tüchtiger Schweizer gesucht bei
Heinr. Ehrigsmacher, Dieblich a. Rh., Kaiserstraße.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Geehrten Handlungshäusern

empfiehlt seine ausgebreitete Stellen-Vermittlung bei gänzlich kostenfreier
Bedienung das kaufm. Stellenvermittlungsbureau von
W. Merten.

Frankfurt a. M. und Wiesbaden,
Zeil 69. Wilhelmstraße 42 a.
Telephon 1477.

Für Architekten.

Bautechniker, 26 J., B. u. M., Technikum-Bild., 5-jähr. Bureau-Praxis,
in best. Zeugn., i. all. Bdr.-Arb. erfahr., Detail geübt, seit 4 Monaten
Ausbildungs- u. b. tücht. Archt., f. gleiche St. Sehr mäßig.
Anspr. Gest. Offerten sub O. E. 217 an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Ein junger Kaufmann, der französische
Sprache mächtig,
welcher bereits 5 Jahre in der Weinbranche thätig gewesen, sucht
Stellung in einem ähnlichen Geschäft, eventl. als Comptoirist und Ver-
käufer.Adr. Walramstraße 20, 2.

Ein mit den besten Zeugn. versehener staatlich geprüfter Maschinist
sucht eine Anstellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9431

Ein junger Maschinist sucht Stellung, auch als Bedienter. Schwal-
bacherstraße 29, Part.

Krankenwärter, unverheiratet, mit prima ärztlichen Zeugnissen, auch
lange Jahre bei Nerven- und Geisteskranken gewesen, übernimmt Pflege,
Nachtwache, auch Jahresstellung, sowie auf Reise für Zu- und Ausland.
Näh. Langgasse 23, 2 St. links.

Ein junger Diener mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stelle. Näh.
Görbenstraße 3, 3 St.

Herrschaftebedienter und jüngere Diener empf. B. Germania, Häfnerg. 5.
Ein zuverlässiger Hausburche mit guten Empfehlungen sucht baldigst
Stellung. Näh. Ellenbogenstraße 8, 1 St.

Ein braver Junge sucht Stellung in einem Ladengeschäft oder Hotel.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 9642

Erste Kraft.

26 Jahre, Leiter eines bedeut. Hauses, mit der hiesigen und aus-
wärt. Hotel- und Privatkundschaft bestens vertraut, sucht
dauernde Stellung als Reisender. Pa. Referenzen. Off.
unter H. J. 178 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Maschinist sucht Stellung, auch als Bedienter. Schwal-
bacherstraße 29, Part.

Krankenwärter, unverheiratet, mit prima ärztlichen Zeugnissen, auch
lange Jahre bei Nerven- und Geisteskranken gewesen, übernimmt Pflege,
Nachtwache, auch Jahresstellung, sowie auf Reise für Zu- und Ausland.
Näh. Langgasse 23, 2 St. links.

Ein junger Diener mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stelle. Näh.
Görbenstraße 3, 3 St.

Herrschaftebedienter und jüngere Diener empf. B. Germania, Häfnerg. 5.
Ein zuverlässiger Hausburche mit guten Empfehlungen sucht baldigst
Stellung. Näh. Ellenbogenstraße 8, 1 St.

Ein braver Junge sucht Stellung in einem Ladengeschäft oder Hotel.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 9642

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.
Ein Schlossergeselle gesucht Heinenstraße 25.

10.

•

15

927

167

Reber

Level 2
unblinded

Series
Berle
Berle
Berle

Neuro
017

A
W
O

Carl:

RF2

100

3

Mem.

1

3.

1

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

229. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 17. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Als Vertreter der Papierfabrik Sundern

liefern wir zu Fabrik-Preisen deren sämtliche

Flaschen- und Einwickel-Papiere

(Seiden-Papiere)

und halten von allen gangbaren Sorten stets umfassendes Lager.

Firmen-Druck auf Flaschen- wie Einwickel-Papiere fertigen wir sehr preiswürdig und bitten um gefl. Ueberschreibung von Aufträgen.

Kleinstes

Verkaufs-Quantum

1 Ballen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

Lokal-Gewerbeverein.

Nächsten Montag, den 23. Mai, Abends 8 Uhr, im oberen Saale zur „Stadt Frankfurt“, obere Berggasse, die diesjährige

General-Versammlung

des Vereins statt, wozu die Mitglieder zu zahlreichem Besuche möglichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

Bericht über die Thätigkeit des Vereins im letzten Jahre.

Vorlage der Rechnung für 1891/92.

Wahl der Commission zur Prüfung derselben.

Bestimmung des Budgets pro 1892/93.

Wahl an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes, der Herren K. Chr. Feix, Tapezirer, Karl Kissling, Schreinermeister, Alexander Meier, Schlossermeister, W. Nocker, Rentner, und des verstorbenen Rechners Herrn Phil. Schmidt.

Wahl der Abgeordneten für die Generalversammlung in Königstein.

Einbringung von Anträgen für diese Generalversammlung.

Chr. Gaab, Vorsitzender.

Israel. Waisen-Unterstützungs-Fond.

General-Versammlung

Donnerstag, den 19. Mai, Abends 8 1/4 Uhr, im Saale des Gemeindehauses.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht.
2. Etat für das Jahr 1892/93.
3. Sonstiges.

Ein zahlreicher Betheiligung wird gebeten.

413

Das Curatorium.

J. A.: Dr. M. Silberstein.

Für die Bureaux der

Rechtsanwälte

liefert sämtliche Formulare in bester

Manuskript preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Heisinger.

Neu engagirtes Personal: Herr Prof. Meinhart, der beste Kopfrechner der Gegenwart (phänomenal). Brothers Franklin, Elite-Akrobaten. Frä. Tini Waldheimer, Tyrolente und Liebes-sängerin. Ambry u. Plotty, die weihäufigen Sottentotten (urkomisch). Herr Carl Huber, Damen-Imitator. Little Charles, Hoch-springer. Herr Bachus Jakoby, Humorist.

Karten im Vorverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelm-strasse 30, H. Reifner, Taunusstrasse 7, und Bernh. Cratz, Kirchgasse 50.

Das Theater bleibt vom 16. Juni bis incl. 31. Juli cr. geschlossen.

Louisenstr. 12. **Meier's Weinstube.** Louisenstr. 12.

Verzapf von Weinen (eig. Wachsthum).

Diners à part von 12—2 Uhr.

zu Mk. 1,20 und 1,50.

Reichhaltige Frühstück- und Abend-Platten.

Souper von 6 Uhr an zu Mk. 1,20.

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension.



Frische Meisfische

pro Pfund 50 Pf.

Schellfische 80 Pf., Cablian v. 40 Pf. an, Salm im Ausschnitt 1 Mt. 40 Pf. pro Pfd., Blauselchen (Gerre), ächter Rheinsalm, Seezungen, Steinbutt, Schollen, lebende Rheinhechte, Schleie, Aale und Karpfen billigst, Merlans pro Pfd. 50 Pf., Zander, je nach Größe 80 Pf., lebende Suppenkrebse pro Pfd. 1 Mt. 20 Pf., große Tafelkrebse 1 Mt. 50 Pf. sind heute eingetroffen bei

J. J. Höss,

auf dem Markt und Mauergerasse 7.

Hochf. Süßrahm-Tafelbutter,

täglich frisch, verj. netto 8 Pfd. zu 8,40 Mt. franco gegen Nachnahme.

J. Krahmer
in Gassen bei Heinrichswalde (Cöhr.)

Plafate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezo-gen.
vorräthig im Verlag, Langgasse 27.

Laden-Einrichtung

bestehend aus: Theken, Reale, Spiegel, zwei 5-arm. Lüstre, zwei 2-armige Schaufensterlampen, Ladenstühle und diverse andere Stühle und dergl. mehr, versteigere ich im Auftrage der Firma M. Wolf, „Zur Krone“ dahier wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

heute

Dienstag, den 17. Mai cr., Morgens präcis 10 Uhr anfangend,

in ihren Ladenlokalitäten,

36. Langgasse 36,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

378

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Versteig.-Lokal: Mauergasse 8.

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben der verstorbenen Rentnerin Fräulein **Caroline Kohl** hier versteigere ich morgen **Mittwoch, den 18. Mai cr.,** Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale **S. Mauergasse 8** u. nachverzeichnete **Mobiliar- u. Haus-Einrichtungs-Gegenstände**, als:

mehrere complete Betten, Salon-Garnituren in Blüsch-, Rips- u. Fantasiebezug, einzelne Canapés und Chaiselongues, Büffets, Verticows, Diplomat- und andere Schreibtische, Boule-Schrank, Schreibsecretär, Cylinderbüreau, Schreibpult, 1- und 2thür. pol. u. lack. Kleiderschränke, Kassettschrank mit Tresor, Wasch- u. andere Commodes, Consolen, Pirsch- u. Kiehwiehgarnitur, Salon- u. andere Spiegel mit u. ohne Trümean, schwarzer Salontisch, alle Arten andere Tische u. Stühle, Bauerntisch, Etageren, Universalstuhl, eis. Bettstellen, Bettzeug, Penduls, Pariser Stuhluhr, Regulatoren, Delgemälde, Kupfer- und Stahlstiche, Aquarelle, Doppelflinte, Hänge-, Zug- und Stehlampen, Gas- u. Kerzenlüster, Teppiche, Vorlagen, Portièren, Vorhänge, eis. Gartenmöbel, als Tische, Stühle u. Sessel, Muscheln f. Garteneinfassungen, Grassämaschine, Gartenschlauch, Zimmerdouche, Waschmange, Waschmaschine, Papageikäfig, eis. Flaschengestell, Orthostäffer, Copirpresse für Architekten, Clavierlampen, Opernglas, Handtöcher, eine große Parthie Silberfachen, als Löffel, Gabeln, Messer, Vorleg- u. Kuchenlöffel, Zuckerzange, Tranchirbesteck, Untersätze, Theeseker und dergl. m., Küchenschrank, Tisch u. Stühle, Küchen- und Kochgeschirr, Glas, Porzellan, Krystall und noch vieles Andere

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

378

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag
Langgasse 27.

Verschiedenes

Brustleidenden

u. Bluthustenden giebt ein geheilter Brustkanter kostenfreie Aushilfe sichere Heilung. **E. Funke**, Berlin, Wilhelmstraße 5. (F. L. 90)

Hühneraugen-Operationen

werden schmerzlos ausgeführt; eingewachsene Nägel beseitigt.

J. Jung, Ellenbögenasse 1.

Grabenstraße 26 werden Herren-Kleider angefertigt, geändert und schnell besorgt.

Marie Elchlepp,

Damen-Schneiderin, Kirchgasse 32.

hat sich in hiesiger Stadt niedergelassen und empfiehlt sich den Damen zur Anfertigung eleganter und gut sitzender Garderobe mit Garantie und billigster Berechnung. Auch erhalten junge Damen Unterricht zu billigem Preise, um sofort an eigenen Stoffen arbeiten zu können.

Costüme

von 6 Mk. an, Hauskleider 3 Mk. nach seinem Taillenschnitt schon angefertigt bei Frau **Michel**, Heinenstraße 16.

Erfahrene Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Herren-Kinderkleidern, eleg. Matinees, sowie Kinderkleidern, Louisenstraße 1 & 2.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Costümen.

Josephine Bouffier, Bleichstraße 23, 1 St.

Eine durchaus tüchtige Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen in u. außer dem Hause. Friedrichstraße 10, im recht. St. 1 St.

Kleidermacherin, gewandte nicht, sucht Kunden. Friedrichstraße 24, 1 St.

Wäschezeugmacherin, tüchtig im Ausbessern, sucht noch Kunden (im St. 1 St.). Bleichstraße 23, St. 1 St.

Wodes.

Alle Arten Fugarbeiten werden schon billig angefertigt. Emmerstraße 6, St. 1 St.

Hüte

werden nach der neuesten Mode zu 75 Pf. garnirt. — **Daçon**, sowie lichte Zuthaten billig zu haben. **Schulberg 6, 1 St.**

Eine geübte Büglerin sucht Kunden (Bügeln). Näh. Schulstraße 9, Vorderb. 1 St. r.

Perfekte Büglerin

empfehlte sich den Damen Herrschaften. Heinenstraße 2, Vorderb. 2 St.

Eine perfekte Büglerin sucht noch einige Kunden. Näh. Brunnenstraße 3, 3 St. l.

Wäsche wird schon gewaschen, gebleicht und Glanz gebügelt, wie neu hergestellt. Wellrichstraße 1, Vorderb. 3 St.

Wäsche (aufs Land), am liebsten Hotelwäsche, wird noch angenommen unter Zusage der besten Behandlung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut u. billig besorgt. Kirchgasse 7, St. 2 St. l.

Eine leistungsfäh. Wäscherei a. d. Lande i. noch einige Porten angenommen. Buntliche u. reelle Bedienung. Näh. i. Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Platterstraße 24, Frontspitze.

Eine junge anständige Dame, welche in Gelegenheit ist, bittet eine edelbedenkende Person ein Darlehen von 400 Mk. Ges. Darlehen

unter **G. J. 183** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ernst gemeint.

Ein junger solider Mann, evangel., 26 Jahre alt, in guter Gesundheit, wünscht, da es ihm an Verkehr fehlt, auf diesem Wege die Bekanntschaft eines hübschen evangelischen Mädchens, auch Dienstmädchens, im Alter von 20-25 Jahren zu machen. Auf Vermögen wird nicht gesehen. Hauptbedingung häuslicher Sinn und lebenswürdiger Charakter. Wenden es daran gelegen, sich glücklich zu verheirathen, wollen ernstgemeinten Offerten unter **Z. H. 176** vertrauensvoll im Tagbl.-Verlag, wenn möglich mit Photographie niederlegen. (Vertraulichkeit wird zugesichert und verlangt).

Ein junger Geschäftsmann, Ende der 20er, von angenehmem Aussehen, Inhaber eines gut gehenden Geschäfts, dem es an Damen-Bekanntschaft fehlt, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen Dame im Alter bis 28 Jahre, Witwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen, mit einem Tausend Mark Vermögen, behufs späterer Verheirathung zu machen. Offerten mit näheren Angaben, wenn möglich mit Photographie, unter **W. H. 175** an den Tagbl.-Verlag erbeten. — Vertraulichkeit.

Kaufgesuche

Zu übernehmen gesucht auf sogleich oder 1. Juli ein nachweislich rentables Colonialwaren- od. Cigarren-Geschäft.

Mit Preisangabe unter **E. J. 191** an den Tagbl.-Verlag.

Gesuchter 2- bis 8-pferdiger Gas- oder Petroleum-Motor zu kaufen. Franco-Off. unter **D. H. 174** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gebr. Pumpe, passend für einen Brunnen von ungefähr 17 Mtr., zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. J. 179** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Eine Schlosserei, verbunden mit mechanischer Werkstätte, ist Krankheit halber zu verkaufen. Darauf Interessenten wollen ihre Adresse unter **G. J. 190** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Spezerei-Geschäft.

Ein flott gehendes Spezerei-Geschäft, Mitte der Stadt, sofort zu verkaufen durch **E. Berge**, Albrechtstraße 10.

Bessere getr. Herrenkleider zu verkaufen Philippsbergstraße 29, 2.

Habe ein Schlafzimmer, complet, preiswürdig abzugeben.

9573

Fr. Rohr,
Tannusstraße 16.

Heute und morgen

werden Zahnstraße 19, Barterre, hochfeine Möbel abgegeben:

Einzelbett, 1 engl. Bett, 1 Salonarmatur, 1 Sopha und 6 Stühle, 1 Sofa-Sopha, Schlafdivan, 3 prachtvolle Goldspiegel mit Trümeaux, 1 Kuch.-Verticow, 1 schönes schwarzes Verticow, 1 Kuch.-Tisch, 6 Speisetische, Bücherdrant, Schreibtisch, Kuch.-u. Tannen-Tisch, 1 Spiegel, 6 Barockstühle, Kuch.-Kinderbettstelle, 1 Küster, 1 Kleiderkasten, Chaiselongues, Sophas, Nachttische mit und ohne Marmor, Brüssel-Teppich, gestickter Ofenschirm, 1 vollständige Einrichtungs- u. 1 Gischrant, 1 fast noch ganz neuer Gartenschlauch, 1 Meter lang. Sämtliches Mobiliar ist noch sehr gut erhalten.

Eine gut eingepackte Concert-Zither zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Neu gezeichnete antike Möbel aus dem 17. Jahrhundert zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eine ar. eiserne Bettstelle zu verkaufen Lebrstraße 27.

M. Bettstelle, Matratze u. Plumeaux z. vk. Lebrstr. 25, B. 1. 9558

Ein Chaiselongue (Ottomane), gebraucht, Mk. 35, zu haben Tannusstraße 16.

Ein Chaiselongue, fast neu und eine gut erhaltene Kinderbettstelle mit Matratze billig zu verkaufen Stiftstraße 3, Bart.

Landauer Wagen u. Pferdegesch. b. zu verk. Abeggstraße 2. 9477

Rad, fast neu, billig zu verk. Näh. Friedrichstraße 3, 1. 9515

Ein **Kinder-Wagen** (wie neu) mit Matratzen billig zu verkaufen Bellstraße 11, Bart.

Ein **Reisefloffer** und ein **Schaukelstuhl** zu verkaufen Neubauerstraße 6. 9501

zwei Aushängeschilder, 1 ar. u. 1 fl., bill. Kirchgasse 7, Dth. 2 r.

Ein gebrauchter **Pferd**, 1 Decimallwaage und 1 Badewanne billig zu verkaufen. **E. Steimmel**, Dogheimerstraße 48. 9481

zwei Einarmpflanzen in Topfen z. hab. Adlerstraße 61, 2 St. r.

einiger Meis (nahe der Stadt) zu verkaufen Moritzstraße 29. 9592

Stroh zu verkaufen Moritzstraße 29. 9593

Zu verkaufen:

Ein **zwei-jähriger Nappe**, fehlerfrei, geeignet für schweres Fuhrwerk, sowie ein **neuer Wagen und Karren**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9587

Ulmer Dogge, 10-12 Monate, grau-blau, sch. gebaut, z. verk. Schwalbacherstr. 12, 1.

Zwei hochfeine **Seidenpuppchen**, sowie zwei ächte raffineerte **Porzellaner** sofort zu verkaufen Römerberg 23, 1 St. 1.

Ein großer **Sofhund**, 1 1/2 Jahr alt, sehr wachsam, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9580

Miethgesuche

Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich **6350 J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannusstraße 18.

Wohnung gesucht

von 5-6 Zimmern mit Küche und Zubehör zum 1. Juli oder August für zwei einzelne Damen. Preis 1500-1800 Mk. jährlich. Offerten unter **N. F. 123** an den Tagbl.-Verlag.

1. October. Freundl. gute Wohnung von 3-4 Zimmern, in ruhigem Hause dauernd gesucht, 1. oder 2. Etage. Mittl. Abelhaidstraße oder Nähe bevorzugt. Offerten unter **M. H. 166** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 hellen Zimmern, Balkon und Zubehör in belebter Lage. Preis Mk. 700 bis 750. Off. unter **O. D. 80** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9117

Drei **unmöbl.** Zim. in anst. Familie gef. Off. u. **X. O.** postlagernd. **Ge sucht eine Wohnung** von 4 Zimmern mit Küche und Garten. Offerten unter **J. J. 185** an den Tagbl.-Verlag erwünscht.

Ein **finderloses Ehepaar** (p. Bl.) sucht zu Ende September (resp. 1. Oct.) eine freundliche gesunde Wohnung, in guter Lage von 4 groß. oder 5 Zimmern (Hochpart. oder 1 Treppe), mit guten Oefen, Garten erwünscht. Gest. Offerten nach Bleichstraße 15a, 1 Tr.

Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Räumen und Küche nebst Zubehör, gesucht von einem alleinstehenden ruhliebenden älteren Herrn nebst Haushälterin. Frei zum Beziehen zwischen 1. August und 1. October. Offert. unter **F. J. 182** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Wohnung von 4-5 Zimmern und Küche in der Mitte der Stadt, Barterre oder 1. Stock (auch im Hinterhause), pro 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. J. 189** an den Tagbl.-Verl.

Eine **alleinstehende Frau, Wwe., f. z. 1. Oct. eine Wohnung** v. 5-6 Zimmern zum Wiedervermieten. Gest. Offerten u. **L. J. 187** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann sucht in der Nähe der Langgasse ein möblirtes Zimmer ohne Frühstück zu 12-14 Mk. Offerten erbittet man unter **V. M. 173** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9484

Ge sucht

von einem ruhigen Herrn (Beamter einer Viehbrücker Fabrik) per 1. Juli in der Nähe der **Adolphsallee** freundl. möbl. Zimmer u. Cabinet oder 2 fl. möbl. Zimmer. Gest. Offert. erbittet man unter **A. J. 177** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Kleiner Laden, für ein Gemüse-, Butter- und Eier-Geschäft, in günstiger Lage wird zu mieten oder ein schon bestehendes Geschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. H. 161** an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht zum 1. Juli ein Laden in guter Lage, zur Errichtung eines besseren Colonialwaren-Geschäftes.

Offerten mit Preisang. unter **D. J. 180** an den Tagbl.-Verlag.

Für eine Metzgerei wird in guter Lage ein Geschäftslotal mit Wohnung für 1. October gesucht. Offerten unter **W. P. 329** mit Wohnungs- und Preisangabe im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7469

In der Nähe der Bahnhofe od. Schiersteiner Weg ein kleiner **Lagerplatz** zu mieten gesucht. Offerten unter **F. S. P. 523** an den Tagbl.-Verlag. 8611

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Landhaus mit Veranda,

von Gärten umgeben, 5 große, 2 kleine Zimmer, Küche, 3 Kammern, schöne Kellereien, sofort zu vermieten. Wiesbaden, Viehbrückerstraße 7, Frau **Regler**.

Geschäftslokale etc.

Ein **Spezereigeschäft** in guter Lage ist zu vermieten. Offerten unter **A. 1580** postlagernd erbeten.

Tannbrunnenstraße 3 ist der Laden, worin schon seit Jahren ein **Virtualien-Geschäft** mit bestem Erfolg betrieben wird, nebst Wohnung und Zubehör anderweitig zu verm. Näh. bei **J. Moos**, Weinbldg. 9587

Untere Göthestraße ist im **Rosel'schen** Neubau ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 9590

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Friedrichstraße 3,
nahe der Wilhelmstraße,
2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer
nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst
2. Etage von 11—1 Uhr. 9556

Rheinstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus zehn
Zimmern mit Zubehör, ganz oder ge-
theilt auf 1. October zu vermieten, sowie die 2. Etage von 7 Zimmern
auf sofort. Näh. Rheinstraße 22, Part. 9525

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wilhelmstraße 3 Herrschaftswohnung, großer schöner Balkon, 7 Zimmer
u. Zubehör, p. October zu vermieten. Anzusehen zw. 11—1 Uhr. 9549

Wohnungen von 6 Zimmern.

Morikstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung
von 6 Zimmern nebst Zubehör per
1. October zu vermieten. Anzusehen von 4—7 Uhr täglich. Näh.
Partier bei Rath. 9493

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus
6 Zimmern und Zubehör, per
1. Juli zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 9518
Eine schöne Partier-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche u. elegant
ausgestattet, per 1. October zu vermieten. Zu erfragen Gothe-
straße 1b 2. 9565

Wohnungen von 5 Zimmern.

Zahnstraße 32, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne
Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. August oder
1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 37, 2. 9586

Villa Kapellenstraße 79

sind zwei Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zu-
behör für Mk. 1200 und Mk. 1000 per Jahr zu ver-
mieten. 9528

Neubauerstraße 6 elegantes Hochparterre in einer
Villa in der Nähe des Waldes
und 5 Minuten vom Kochbrunnen, 5 Zimmer, Küche und Speisekammer,
2 Mansarden, Badzimmer mit reichlichem Zubehör, an ruhige Familie
auf 1. October zu vermieten. 9500

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dranienstraße 22, 3 St., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
Küche, Speisekammer und Zubehör, wegen Wegzug auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näh. 2 St. rechts. 9508

Schwalbacherstraße 30 eine Partierwohnung
von 4—5 Zimmern mit
Gartengenuss zu vermieten. 9526

Wohnungen von 3 Zimmern.

Philippstraße 43 ist Veränderung
halber eine Woh-
nung von 3 Zimmern, Küche u. sofort oder später zu verm.
Zu erfragen Philippstraße 20 bei Hoffmann. 9485

Stiftstraße 3 eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und
Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

In besserem ruhigen Hause ist eine freundl. Wohnung in der 2. Etage
von 3 Zimmern mit Balkon, 1—2 Mansarden u. a. Zubeh. auf gleich
oder später zu verm. Näh. das. Gothestraße 38, 1. 9532

In gutem Hause ist eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von
3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine oder auch zwei Damen zu
vermieten. Näh. Philippstraße 11. 9582

Wohnungen von 2 Zimmern.

Faulbrunnenstraße 9, 1. Stock, sind zwei oder
und Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 9507

Frankenstraße 21 Mansardwohnung (2—3 Räume)
an ruhige Mieter zu vermiet. 9507

Nerostraße 38 ist Partier eine Wohnung von zwei
Zimmern, Küche u. Mansarde auf gleich
oder später zu vermieten. 9482

Dranienstraße 8, im Seitenb., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche,
Keller auf gleich oder Juli zu verm. 9571

Wohnungen von 1 Zimmer.

Selenenstr. 4, Bbh., 1 auch 2 sch. Mans. m. K. an eine ruhige Person
zu vermieten. Näh. 2 St.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Kirchgasse 8 eine Mansarden-Wohnung zu vermieten.
Römerberg 3 fl. Wohnung gleich oder 1. Juli zu vermieten.
Eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude zu vermieten. Näh.
erfragen im Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 10

möblierte Wohnung, zum Alleinbewohnen, mit Gartennutzung
auf gleich zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

Niederstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstraße 14, 1. Etage, ein fein möbl. Zimmer zu verm.

Friedrichstraße 14, 1. St., Salon und Schlafzimmer,
auch für zwei Personen, bill. zu verm. Mit Kaffee u. Bedien. 9500

Friedrichstraße 45, 2 St. 1., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Karlstraße 33, 3 Tr. r., ein gr. sch. möbl. Zimmer sof. zu verm.

Lehrstraße 25, Part. 1., möbl. Zimmer mit einem oder
zwei Betten zu vermieten.

Nerostraße 32, 2 St. 1., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

Sedanstraße 2, Part., Ecke d. Walramstr., möbl. Zimm. z. 12 Mk. u.
Stiftstraße 3, Stb., ein schön möbliertes Zimmer (Ausfahrt auf die
Elisabethenstraße) zu vermieten.

Stiftstraße 24 (Gartenhaus) kleines gut möbliertes Zimmer billig
zu vermieten.

Einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten Bleichstraße 1, 1. l.
Ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. Faulbrunnenstr. 3, 2 St.

Ein sch. möbl. Zimmer, 3 Fenster a. d. Etage, 1. St., sep. Eing., zu
Kost zu vermieten Goldgasse 8, Metzgerladen.

Ein freundliches schön möbliertes Zimmer an zwei anständige Herrn zu
mieten Hochstraße 10, nahe der Kirchgasse.

Großes gut möbl. Zimmer, frei gelegen, ev. mit Mansarde bei
Familie dauernd abzugeben Kirchgasse 29, 2. Etage.

Möbl. Partier-Zimmer mit 2 Betten zu vermieten Lehrstraße 8.
Ein hübsch möbl. Partier-Zimmer, Stb., zu vermieten Lehn-
straße 12, Stb. Part. r., Maschinenstrickerei.

Einfach möbliertes Zimmer zum Preise von 12 Mk. auf
oder später zu vermieten. Rheinstraße 43, Frontisp.

Möbl. Zimmer bill. an solch. Ladenfräulein z. v. Schwalbacherstr. 38, 1. l.
Ein hübsch möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu verm.

Sedanstraße 9, 1 St. links.
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Steingasse 11, Part.

Ein Mädchen kann ein fl. möbliertes Zimmer haben Steingasse 11, 1. l.
Zwei anständige Leute erhalten Kost und Logis Bleich-
straße 11, Hhs. 1 St. l.

Einige Leute erhalten Kost und Logis Bleichstraße 17, Part.
Reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Friedrichstraße 45, Stb.

Anst. Leute erhält. gute bürgerl. Kost und Logis Selenenstraße 16, Bbh. 1 St.
Ein reinl. Arbeiter erhält Logis Selenenstraße 16, Bbh. 1 St.

Ein reinl. Arbeiter erhält Schlafstelle Hellmündstraße 22, Hhs.
Ein reinl. Arbeiter erhält Kost und Logis. Näh. Karlstraße 44.

Zwei reinliche Arbeiter erb. Logis. Näh. Metzgergasse 20, 1 St.
Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Schachtstraße 24.

Arbeiter erhalten Schlafstelle Schwalbacherstraße 29, Hhs. Part.
Ein reinl. Arb. kann Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 75.

Arbeiter erhalten Logis Al. Schwalbacherstraße 9.
Ein anständ. junger Mann erhält sch. Logis Steingasse 16, 1 St.

Anst. Arbeiter erhält. Kost und Logis Welltrichstraße 5, Hhs. Part.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Taunusstraße 8, Seitenb. Part., ein leeres Zimmer per 15. Juni
auch später zu vermieten.

Walramstraße 33, 1 St., ein schönes leeres Zimmer zu vermieten.
Ein leeres freundliches Zimmer zum 1. Juni an einzelne Person billig
vermieten Morikstraße 6, Hinterb. 2 Tr. r.

Niederstraße 17 2 febl. Mansardzimmer zu verm. Näh. 1 St. r.
Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Karlstraße 22 (Laden).

Fremden-Pension

„Pension Kiehlings“

Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke.
Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.



No. 229. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, 17. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

steht heute in der

1. Beilage: Auf falscher Bahn. Roman von Carl Ed. Klopfer. (45. Fortsetzung.)

Locales.

Personal-Nachrichten. Ihre Hoheiten die Prinzessinnen Alexandrine und Cäcilie von Mecklenburg-Schwerin, der k. k. Königl. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin, von Gannes kommend, mit Gefolge zu mehrwöchigem Aufenthalte in Wiesbaden angekommen und haben im „Parkhotel“ Wohnung genommen. — Der russische Wirkliche Geheime Rath Th. v. Dom ist zu längerem Aufenthalte, von Petersburg kommend, hier eingetroffen und im „Hotel“ abgeblieben. — Herr Landrath Graf Matujka hat einen längeren Aufenthalt angetreten.

Weitere Anträge der Lokalvereine für die General-Versammlung des Gewerbe-Vereins für Nassau sind die folgenden, von denselben gestellten: Der Centralvorstand wolle dahin zu wirken suchen, daß die Bahnfracht für Brennholz ermäßigt werde und hierauf der Ansnahmetarif für den Transport von Kohlen und den übrigen Brennmaterialien zur Anwendung komme, 2) daß die Aufnahmen von Geldern für die Brandversicherung, die Nass. Brandversicherungsanstalt den Beiträgern spezifizierte Abdrücke über die Aufnahme der Bauten mache. 3) Der Centralvorstand wolle bei der Handelskammer dahin zu wirken suchen, daß das Ergebnis der Submissionen, welche ausgeschrieben werden, auch später veröffentlicht werde. Eine Einladung zur Teilnahme der General-Versammlung zu Nagelsbogen im Jahre 1893 ist von dem Lokalverein baselst.

J. C. Ausp. Die Anmeldungen für das den 21. d. M. hier stattfindende 8. C. Fest sind bereits zahlreich eingelaufen. Herr Director von der Residenztheater hat sich bereits erklärt, den Festlichkeiten mit Theilnehmern Billets zum Parkett und 1. Rang zu 21. Mai zu halben Preisen zu reservieren. Für die Rheinschiffahrt mit Musik und Tanz auf dem Niederwald am 22. d. M. ist auch die Aufnahme von Nichtcorps-Angehörigen als Gästen gestattet.

Submission. Die Arbeiten und Lieferungen für die Erweiterung des erweiterten neuen Friedhofes an der Mitterstraße waren dem Stadtbauamt zur Vergebung öffentlich ausgeschrieben. Es submittierten: a. auf die Erde- und Mauerarbeiten die Herren H. Schneider mit 11,924 M., G. Böhl mit 17,865 M., Jonas Schneider mit 12,804 M., Frank & Hasbach mit 13,885 M.; b. auf die Zimmerarbeiten die Herren Aug. Rosch mit 2255 M., Heinrich Rosch mit 1804 M., Karl Roffel mit 1927 M., Ab. Jung mit 1804 M., J. Pfaff u. F. Wecht mit 1537 M., 50 Bq.; c. auf die Schlosserarbeiten die Herren Georg Beer mit 550 M., Simon Beer mit 440 M., Karl Böbel mit 480 M., Joh. Krösch mit 400 M., Wilh. Hanson mit 440 M., Jos. Krah mit 380 M., Carl Bwe mit 400 M., C. Steimel mit 350 M., C. Fuchs mit 310 M., W. Freund mit 600 M.

Die Verbreitung des „Wiesbadener Tagblatt“ auch außerhalb unserer Stadt hat sich, wie aus der in der Beilage zur gestrigen Ausgabe abgedruckten Liste der Orte, an denen das „Wiesbadener Tagblatt“ Postbezieher besitzt, ersichtlich ist, auf 360 Städte und Orte gegen 330 Anfang April — erweitert. Es befinden sich unter die besuchten Orte und Badeplätze, in deren öffentlichen Lesesaal das „Wiesbadener Tagblatt“ aufgelegt.

Stenographie. Wie aus der Anzeige ersichtlich, wird am 21. Mai, Montag, im wie am Lehrerseminarium mit Genehmigung des Directors ein Kursus in Stenographie abgehalten. Der Unterricht beginnt Samstag, den 21. Mai, Nachmittags 2 Uhr, im Seminarium. Den Unterricht leitet Herr Paul. Wir machen die Eltern dieser Anstalten bei dem allgemeinen Nutzen der Stenographie diesen Kursus aufmerksam. Das Honorar beträgt 3 Mark; für Teilnehmer früherer Kurse ist der Unterricht unentgeltlich.

Die Accordzither hat auf dem Gebiete der Musikinstrumente eine unglaublich schnelle Verbreitung gefunden, denn dieses Instrument

besitzt in der That alle die guten Eigenschaften, die demselben von seiten des Erfinders beigelegt werden. Hierzu gehört neben dem herrlichen Klang in erster Reihe die überraschend leichte Spielbarkeit. Man muß sich selbst überzeugen, wie wenig Mühe dazu gehört, um im Stande zu sein, die Lieder und Choräle, die dem Instrumente beigegeben sind, vor Blatt abspielen zu können. Der Noten nicht kennt, hält sich einfach an die Zahlen — nur ein wenig Aufmerksamkeit ist erforderlich, und man ist mit der Accordzither vollständig vertraut. Auch als Begleitungs-Instrument — Klavier natürlich ausgenommen — sucht die Accordzither ihres Gleichen. Der verhältnismäßig billige Preis ermöglicht es auch dem weniger Bemittelten, sich eine Accordzither anzuschaffen, an der er unbegrenztes, dauerndes Vergnügen haben wird. — Wir verweisen auf die Firma D. C. F. Nieber, Musikwerke, Hannover, als Bezugsquelle dieses reizenden Instruments.

Gegen die Schleppe! Berliner Blätter erzählen ein heiliges Geschichtchen, aus dem hervorgeht, daß in Berlin der Widerwille aller Vernünftigen gegen die Modekrankheit „Schleppe“ ebenso groß ist, wie hier und anderwärts. „Am vorigen Donnerstag feierten zwei Damen, eine ältere und eine jüngere — dem Anscheine nach Mutter und Tochter — von einem Spaziergange im Thiergarten nach der Stadt zurück; den auf Summträdern ruhenden Landauer ließen sie sich folgen. Auf einen Wink der alten „Gnädigen“, bog der Kutscher nach den Linden ein, während die beiden Damen, an deren fußlanger Schleppe sich die üblichen Zuthaten, als Papierfetzen, Strohhalme, Cigarrenstummeln, von allerhand Flüssigkeiten zu schmecken, festgeleimt und angehängt hatten, noch ein sehr nöthiges Geschäft zu beorgen hatten. . . die Kleider vom Staube und Schmutz zu reinigen. Kurz entschlossen, stellten sie sich an eine der hohen Säulen des Thores und klopfen an dieselbe, unbekümmert darum, daß den ihnen folgenden und ihnen begegnenden Leuten der Staub in die Nase und um die Nase flog, die mitgeschleppten hübschen Sachen aus! Ein Theil des Publikums war empört über das unverschämte Beginnen, während Andere, namentlich einige junge Herren, über den nicht gerade prägnanten Anblick lachten. „Abschneiden, meine Gnädigen, abschneiden den D. . .!“ rief der Älteren da plötzlich ein dem Kaiserhause sehr nahestehender Herr zu, welcher mit einem Adjutanten in diesem Augenblicke die Stelle passirte. Für Spott brauchten die Damen selbstverständlich nicht zu sorgen; sie besaßen daher schleunigst den herangewinkten Landauer, um sich der weiteren „fühlen Nachrede“ zu entziehen.

Concursverfahren. Ueber das Vermögen des Kürschners Wilhelm Schrey hier ist das Concursverfahren eröffnet worden. Rechtsanwält Dr. Behner ist zum Concursverwalter ernannt. Concursforderungen sind bis zum 25. Juni 1892 bei dem Gerichte anzumelden.

Gestehwechel. Herr Schmiedemeister Schmerr verkaufte sein Haus Lebrichstraße 12 für 50,000 Mark an Herrn Schlossermeister Heinrich Boué. Das Geschäft wurde abgeschlossen durch die Immobilien-Agentur des Herrn Fritz Blum, Röderstraße 1. — Das Haus Wollmühlstraße 24 ging durch Kauf von Herrn Paulus in den Besitz des Herrn Schreinermeisters M. Limbarch (Neugasse) dahier über. Das Geschäft wurde abgeschlossen durch den Agenten Emil Berger, Albrechtstraße 10.

Vereins-Nachrichten.

* Am Sonntag fand im „Sambrium“ dahier die zweite Jahres-Hauptversammlung des „Lehrervereins Wiesbaden Land“ statt. Herr Schuler von Dohheim führte den Vorsitz, beleuchtete in kurzer Ansprache die Veränderungen, welche im Kultusministerium stattgefunden haben, und gab den Hoffnungen Ausdruck, welche die preussische Lehrerschaft dem neuen Minister entgegenbringt. Hieran hielt Herr Kunz von Rombach einen Vortrag über „Entscheidung und Werth der Kinderergärten“. Auf Grund dieser sehr gediegene Arbeit nahm die Versammlung nach eingehender Debatte folgende Erklärung an: „Die Nothwendigkeit der Kinderergärten für das voranschreitende Alter, eingerichtet nach den pädagogischen Grundsätzen, wird allgemein anerkannt, doch kann mit der Verwirklichung dieser Idee zunächst nur in den Städten begonnen werden, da es auf dem Lande noch an dem nöthigen Verständnisse und dem Geldmitteln fehlt.“ Den Vortrag für die nächste Versammlung übernahm Herr Weder von Dohheim; er wird über die „Erziehung verwahrloster Kinder“ sprechen. Der noch übrige Theil der Tagesordnung betraf innere Verhältnisse. Die nächste Versammlung wird in Rombach abgehalten.

* Der Kriegerverein „Germania-Allemania“ hielt am Sonntag Abend seine Hauptversammlung ab. Beschlossen wurde, am künftigen Sonntag, den 22. d. M., günstige Witterung vorausgesetzt, ein Waldfest auf „Speiterskopf“ abzuhalten. Als Delegierte für den im Juni d. J. in Grenzhausen sich versammelnden Abgeordnetenrat des Nassauischen Kriegerverbandes wurden gewählt die Herren Adolf Walter, Josef Walther, J. W. Steinhauer, Gustav Kaiser und Theodor Weiser. Die Frage, ob es sich nicht empfehle, künftig bei vorkommenden Sterbefällen im Vereine von den Mitgliedern je 50 Pf. Beitrag zu erheben, um den Hinterbliebenen eine entsprechende Summe auszahlen zu können, soll in späteren Versammlungen näher erörtert werden. Beschlossen wurde sodann noch, einer Einladung des Vereins Kloppenheim zum Besuche eines dort im Juli d. J. stattfindenden Kriegerfestes nachzukommen.

* Morgen, Dienstag, den 17. Mai, Abends 11 1/2 Uhr, findet im Vereinshaus an der Platterstraße eine Versammlung hiesiger Kellner, verbunden mit einem Theabend, statt. Hotelangestellte, Gastwirthgehilfen, Lohn-dienet zc. sind dazu eingeladen. Der Eintritt ist für Kellner und Berufsgenossen frei.

Stimmen aus dem Publikum.

* Am Sonntag bemerkte ich an der fortgesetzten Philippsbergstraße, daß bei einem Bauwesen recht unvorsichtig zu Werke gegangen wird. Dort legt man alte Gebäulichkeiten nieder und war mit einer derselben soweit gekommen, daß die bloße Giebelwand, ein Gemäuer von sehr fragwürdiger Beschaffenheit, frei in die Lüfte ragte. Der Umstand, daß diese gefährdrohende Abbrucharbeit direct am Wege liegt, hätte den Unternehmer derselben nach meinem Dafürhalten doch etwas mehr zur Achtsamkeit anhalten dürfen, beihätigt etwa durch Spritzen oder dergleichen, denn wie leicht hätte durch einen Sturm die freistehende alte Wand zu Fall kommen und einen Vorübergehenden treffen können.

Provinzielles.

* **Personal-Nachrichten.** Herr Schulamtsbeiberber B. Loreich von Rentershausen ist als Lehrer auf die vierte Schulschule in Niederbrechen ernannt worden. — In Niederlahnstein wurde Herr Dachdeckermeister Zell zum städtischen Baumeister erwählt. Sein Gehalt beträgt 2000 Mark. — Dem Director der Palmengartengesellschaft in Frankfurt a. M., Paul Böhm baselst, ist der königl. Kronen-Orden vierter Klasse verliehen worden. — Dem emeritirten Lehrer Böhm zu Nied ist der Adler der Inhaber des königlichen Hausordens von Hohenzollern verliehen worden.

-r- **Königshofen, 16. Mai.** Nächsten Sonntag feiern die Joh. Peter Wyrons Eheleute dahier das seltene Fest ihrer goldenen Hochzeit. Genau vor 50 Jahren, also am 22. Mai 1842, wurde das genannte Ehepaar zum ersten Male getraut. Am nächsten Sonntag wird Frau Wyron, eine geborene Hofmann, daselbst Brautkleid tragen, welches sie auch vor 50 Jahren getragen hat. Auch von den Brautführern, welche vor 50 Jahren den nun 50jährigen Greis und seine etwas jüngere Frau zum Traualar führten, leben noch zwei. Von diesen wird der eine, der frühere Bürgermeister Viroth, dieses Amt auch nächsten Sonntag versehen, der andere lebt in Amerika. Die Kinder und die sonstigen Verwandten des in Ehren alt und grau gewordenen Ehepaares werden es sich nicht nehmen lassen, das goldene Hochzeitsfest ihrer Eltern und Verwandten würdig zu feiern.

-r- **Niedernhausen, 14. Mai.** Das königliche Consistorium zu Wiesbaden hat, den evangelischen Einwohnern unserer Gemeinde das reiche Geschenk von 1000 Mark zum Bau einer evangelischen Kirche am hiesigen Plage überwiesen.

(?) **Elberheim a. M., 15. Mai.** Im neuesten „Kirchlichen Amtsblatt“ ist die Pfarrstelle, welche seit October v. J. vacant ist, zur Bewerbung ausgeschrieben. Das kompetenzmäßige Einkommen derselben beträgt 4743 Mark. Da die Pfarrei zu den bestdotirten der Diözese gehört, so wird es an Bewerbern um dieselbe nicht fehlen. — Der Junglingsverein, dessen Krippenspiele noch in bestem Andenken stehen, wird demnächst das religiöse Schauspiel: „Der hl. Pancratius“ und der Jungfrauenverein ein solches mit dem Titel „Die hl. Clara“ zur Aufführung bringen. — Zu dem Turnturnen, welches der hiesige Turnverein heute abhielt, waren 7 Turnvereine aus der Nachbarschaft erschienen. Mit dem Bau einer neuen Turnhalle auf dem Turnplatz soll demnächst begonnen werden.

* **Em, 16. Mai.** Man schreibt der „Frankf. Mt.“: Eine Bohrung auf dem Grundstücke des „Minerva- und Victoria-Brunnens“ zu Oberlahnstein führte zu einem überraschenden Ergebnis, das unter Umständen den „Emser Quellen“ gefährlich werden kann. Das Nassauer Land besitzt eine Reihe von Quellschlägen, die sich von einander durch die Schicht, der sie angehören, durch die chemische Zusammensetzung des Wassers n. f. w. unterscheiden. Der Quellschlag, dem die Emser Quellen angehören, läuft, gekennzeichnet durch eine Quarzschicht von Em, teilweise der Bahn folgend, in fast südwestlicher Richtung bis nach Oberlahnstein und weiter. Zu diesem Zuge zählen sämtliche Emserbrunnen, der Adlerbrunnen, der Salzborn, der Schmalborn, der Victoria-Minerva-Brunnen und auf der linken Rheinseite der Rheinerbrunnen, welcher im Rheintal selber liegt. Am höchsten liegen die Emser Quellen, am tiefsten der Victoria- und Rheinerbrunnen. Durch die Bohrung nun, die auf dem Terrain des ersten bis zu einer Tiefe von 210 Meter ausgeführt wurde, ist eine neue Quelle erschlossen; zugleich versiegten aber auch drei höher liegende Quellen, der Salzborn, der Adlerbrunnen, der Schmalborn, sowie eine ganze Reihe von nicht gefassten Eisenfauerlingen. Die neu gebörte

Quelle springt mit bedeutender Mächtigkeit ca. zwei Meter hoch. Die Eisenfauerling und hat eine Temperatur von 28 bis 30° R. Die ersten Quellen sind von dem Victoria-Brunnen ca. 1 1/2 Stunden entfernt. Emser Quellen höchstens 1/4 Stunden weiter; es liegt also die Vermuthung nahe, daß die Emser Quellen, wenn sie auch nicht versiegen, so doch geschwächt werden können. Es dürfte sich deshalb empfehlen, daß ein ständiger Seite der Sache Aufmerksamkeit geschenkt wird.

* **Aus der Gegend.** In Kettenbach stürzte der Reiter mit einem schweren Stein von einem Grüste und erlitt dabei schwere Verletzungen, daß er im Verlauf einer Stunde verstarb.

In Bleidenstadt wird mit dem heutigen Tage an Stelle des bisherigen Posthülfstelle eine Post-Agentur errichtet. Dieselbe wird dem bisherigen Inhaber der Posthülfstelle, Herrn Gastwirth Georg übertragen.

In Neuwied wird der verfloßene Carneval noch ein gerades Nachspiel haben. Die Carnevalsgesellschaft „Reichstag“ ist in Folge der Führung der Pantomime „Die Ael in Verzweiflung, oder der Kampf auf Flucht“ wegen Beleidigung resp. Vergehen gegen die Majestät in Anklagezustand versetzt worden. Die Verhandlung wird Ende des Monats stattfinden.

In Gießen gab es dieser Tage fünf Brände innerhalb 18 Stunden. Die vier letzten Brandstellen befinden sich in einer Gegend, die innerhalb weniger Wochen schon viermal durch Feuer heimgesucht wurde. In der Vermuthung, daß es sich in allen Fällen um Brandstiftung handelt, ist eine sehr begründete.

In Heldenbergen legte im Scherz ein junger Mann auf 19-jähriges Mädchen die Flobertbüchse an, der Schuß fiel und die glückliche stürzte zusammen; sie war, wenn auch durch leichtes Verwunden's Herz getroffen. Sofort nach dem Hause getragen, starb sie nach ein Viertel Stunde. Der Jammer des fahrlässigen Tödlers und der betroffenen Familien ist nicht zu beschreiben.

Der in die Angelegenheit Jäger verwickelte Eierhändler H. J. J. Frankfurt a. M. ist, wie neuerdings mitgetheilt wird, noch nicht aus der Untersuchungshaft entlassen.

In Frankfurt a. M. soll ein Better Jägers, der bei dem Gerloff bei dem Bauhause C. M. Rothschild und Söhne unter dem Verdachte der Wittwenhaft verhaftet worden sein.

Deutsches Reich.

Berlin, 14. Mai. Wie der „Reichsanzeiger“ mittheilt, wird der Gang des laufenden Sommersemesters auf den neunhundertsten Lehranstalten eine Abschlußprüfung für Schüler, die im Subalternendienst wohnen wollen, abgehalten werden. Die Prüfung werde nur einmal und lediglich für Schüler stattfinden, die in der alternenndienst eintreten wollen. Mit Ostern 1893, wo das Reichsabschlußprüfung allgemeine Bedingung für Obersecunda der neuerrichteten Anstalten wird, werde die Maßnahme überflüssig. — Die erste Sitzung der Kommission für Arbeiterstatistik findet nach dem „Reichsanzeiger“ in der zweiten Hälfte des Juni mit der Tagesordnung statt: Bericht über die vom Reichstangler geplante Geschäftsordnung, Vorschläge zur anzuhaltenden Erhebungen über die Arbeitszeit der Bäcker, Müller, Handwerker. — Ueber die Frage des Landtagsabschlusses oder nach Pfingsten wird die Regierung im Laufe dieser Woche einen — Sicherem Vernehmen nach sollen die Steuererlasse und die Vorträge des Reichstages in der nächsten Session nicht unter dem Titel der Beschlagnahme der Mainnummer des Berliner „Socialdemokratischen Blattes“ der Bescheid zugegangen, daß die Beschlagnahme sei, weil die betreffende Nummer in sämtlichen Artikeln, insbesondere unter Zusammenhalt des Titelbildes mit dem Artikel „Wahrung einer dem öffentlichen Frieden gefährdenden Weise verschiedene Artikel Bevölkerung zu Gewaltthatigkeiten gegen einander öffentlich anzuregen. Wegen Aufreißung in der am 6. Juni vorigen Jahres in Deutsch-Waldorf abgehaltenen sozialdemokratischen Versammlung wurde der sozialdemokratischen Oppositionsdruck Wilhelm Wernke Samstag von der ersten Strafkammer des Landgerichts II. zu einem Monat Gefängnis verurtheilt.

Ausland.

* **Frankreich.** Der „Figaro“ veröffentlicht ein Interview mit Bringen Victor Napoleon über die jüngsten dynamischen Ereignisse in der hiesigen, es sei nirgends mehr eine Autorität vorhanden. Die herrliche volle Anarchie. Die Regierung habe den sozialen und politischen Krieg entfesselt. Das einzige Heilmittel sei eine feste und beruhigende Regierung. — In einem Bericht Georges Derrys vom Gemeinderath liest man Folgendes: „Die Ausbeutung der Arbeiter in Paris bildet eine große Industrie, die sich in zwei Zweige theilt: die Bettel- und die Prostitution. In einer Periode von 10 Jahren, 1880 bis 1890, hat man 4040 Kinder wegen Bettel und 13,750 jährige Mädchen wegen Prostitution verhaftet. Diese Industrie wird von Personal mit großer Leichtigkeit an und geht nur, weil die Behörden und die Polizei es an Wirksamkeit fehlen lassen. Wären sie wirklich streng, so hätte man in 10 Jahren nicht 18,000, sondern vielleicht 40,000 junge Delinquenten verhaftet.“

* **Italien.** In Italien ist ein neues Cabinet nun endlich gebildet worden. Der neue Ministerpräsident Giovanni Giolitti wurde am 27. October 1892 zu Rom von der piemontesischen Provinz ernannt, wo sein Vater Gerichtsrath war. Er wurde schon mit 24 Jahren stellvertretender Staatsanwalt. Das Witzblatt „Fischetto“ lachend mals den jungen Beamten, indem es ihn darstellte, wie er vom

aus seines Amtes waltete. Rasches Aufrücken war ihm auch im Verlauf seiner Laufbahn bis zum heutigen Tage beschieden, und so ist schließlich der jüngste Ministerpräsident, den Italien seit Savour hat. — In Segia kam es zwischen einer Anzahl Anarchisten, die ein Stichtagsfest feierten, zu einem Kampf mit Mesfern und Revolvern. Drei junge Vurschen im Alter von 15, 16 und 18 Jahren wurden erschossen. Der Kampf, der außerhalb der Stadt stattgefunden wurde, wurde am Nachmittag in der Hauptstraße, der Via Bissia, wieder aufgenommen und artete so aus, daß Militär einschreiten mußte. Bei der heute erfolgten Beerdigung der Ermordeten wurden große anarchische Kundgebungen veranstaltet. Am Grabe sprachen die Anarchisten Mattioni und Sauti.

Montenegro. Der jetzt in Belgrad weilende montenegrinische Botschafter Bribiza dementirt auf's Entschiedenste das von den Zeitungen verbreitete Gerücht, daß er aus Montenegro ausgewiesen sei und daß ihm die Fürst bei der Abschiedsaudienz die Orden heruntergerissen habe. Er habe freiwillig Montenegro verlassen. Auch würde der Fürst nie geurtheilt haben, ihm die Orden, unter denen sich hohe russische Befehlsuren befinden, da er sonst von der Waffe Gebrauch gemacht hätte.

Rußland. Zuverlässigen Nachrichten zufolge haben in neuester Zeit wiederum Truppenverschiebungen von Finland nach Vindland stattgefunden, die auf Bildung neuer großer Truppenverbände an der Westgrenze schließen lassen. Die preussisch-österreichische Ostgrenze ist nunmehr besetzt durch die 3., 2., 4., 6., 15., 18., 14., 1. dann 12. und 2. combinirte Infanterie-Division, im Ganzen mitth von 16. und 17. Cavallerie-Divisionen. Die 16. Cavallerie-Division (Hof) mit dem Dragoner-Regiment Nr. 47 (Viezun), dem 48. Dragoner-Regiment (Sierpe) und dem dritten Ural-Kosaken-Regiment (Lipno) ist ganz unmittelbar an der westrussischen Grenze vorgeschoben. Gleichfalls wird an der Herstellung der zweiten Geleise derjenigen Eisenbahnen, welche als Hauptverkehrsstraßen nach der Westgrenze dienen, eifrig gearbeitet. So ist die Strecke Petersburg-Bjeloostok vollständig, und die Strecke Moskau-Bjeloostok ist ganz zweigleisig ausgebaut, während auf der Strecke Kursk-Bjeloostok sich das zweite Geleise überall im Bau befindet. In Vindland sind in letzter Zeit außerdem bedeutende Straßenbauten ausgeführt, und ist es ganz falsch, dieses Gebiet heutzutage ein weegarmes Land zu nennen. — Die Kaiserl. Russische Geographische Gesellschaft hat für den Sommer eine wissenschaftliche Expedition nach dem westlichen China und Tibet ein. Der Zar spendete dazu 2000 Rubel.

Hungersnoth in Abyssinien.

Der italienische Arzt Dr. Leopoldo Traversi, der sich seit Januar dieses Jahres in Sid-Schoa, nahe der Residenz des äthiopischen Königs Menelik II. aufhält, sendete vor Kurzem einen Bericht an die Geographische Gesellschaft in Rom, worin er von den Verheerungen der Hungersnoth in Abyssinien die grauenhaftesten Bilder entwirft. Der Minderpest der Jahre 1890 und 1891 folgte im äthiopischen Reich ein Nothstand, wie er in Reichthumsgedenken nicht beobachtet worden ist. Anführer kriegerischer Expeditionen gegen die Nachbarn, wie sie dort üblich sind, kehrten in letzter Zeit gemeist unverrichteter Dinge zurück, und die Mannschaft mußte, um nicht dem Hungertode zu verfallen, die Lastthiere und Reispferde verzehren. Der Hühner todtet so viel, wie vormals ein Kind. Ein ganzes Heer ward in Folge der Hungersnoth betarnt begimirt, daß es, wie Traversi sich ausdrückt, „una processione di scheletri“ (eine Seilektion) längs des von den Abtheilungen eingeschlagenen Weges gab. In Makale in Schoa und zwischen Vorumbia und der abyssinischen Stadt Entotto. In Abdis-Nebea in nächster Nähe der italienischen Grenze zählte Dr. Traversi auf einem Fleck 14 menschliche Seilekte, die in Gruben durchwühlt wurden. Ganze Gegenden sind besonders in den Gebieten völlig entvölkert, so die vormalig blühende Provinz Tschirter. Hier wurde dem Kanibalismus offen gehuldet, als die Noth den höchsten Grad erreichte. Mütter brachten die Leiber ihrer Kinder, um sie hungertod zu verschlingen, und selbst Ehegatten mordeten einander, um dem Hungertode zu entkommen. Die getreidereiche Schoaner Quolla gleicht einer Wüste, und die tropische Vegetation vernichtet wieder jedes Stückchen menschlichen Lebens und läßt nicht einmal Anzeichen zurück, daß die Gegend ehemals von Menschen bewohnt waren. Unter den Nesten ausgehauener Galla-Familien räumen dazu die überhandnehmenden wilden Völker auf. Auch in den Gebieten der Afar und Somali hat der Nothstand begonnen, und namentlich bei den Erstgenannten nähren sich manche an der abyssinischen Grenze nur mehr von Wurzeln und Kräutern. Die abergläubischen Abyssinier schreiben die Hungersnoth dem Erscheinen eines sagenhaften Thieres (Aboschemmani) zu. Da die Dürre des letzten Jahres mißlang, ist nach Dr. Traversi's Meinung der Hungersnoth noch lange nicht erreicht.

Aus Kunst und Leben.

Personal-Nachrichten. Dem Präsidenten des Kölner Männer-Gesangsvereins, Rechtsanwalt Dr. Wensgens zu Köln ist der Rote Adler-Orden vierter Klasse und dem Vice-Präsidenten desselben Vereins, Kaufmann Rudolf Keller zu Köln der Königl. Kronen-Orden vierter Klasse verliehen worden.

Die „Eufelsaustreibung“ in Weiding, über welche wir am Samstag Abendnummer berichtet haben, macht ihren Rundgang durch die Presse — überall die gefährliche Würdigung findend — und ist nun in England angekommen. „Daily News“ widmet der kuriosen Geschichte einen langen Artikel und meint, man müsse Angesichts solcher

Vorkommnisse sich wirklich befinden, ob man im 19. Jahrhundert lebe! — Ja, der brave Vater Aurelian, der es gewiß herzlich gut gemeint hat, ist zu einer Tagesberühmtheit geworden, und das noch dazu durch einen Teufel, der offenbar „nicht weit her“ war, denn er hat, laut Vater Aurelian — altbayerisch gesprochen. Auf das dringende Ersuchen des Herrn Vaters, aus dem Knaben zu weichen, gab nämlich der verstoßte Höllensfürst zur Antwort: I mog nei!

Kleine Chronik.

Dem Pfarrer Ruge aus Lüneburg hat der Herzog von S.-Gotha bebingungsweise zwei Drittel seiner dreijährigen Anstaltsstrafe, die dieser sich wegen Verleitung seines Dienstmädchens zum Meineide zugezogen hatte, erlassen.

James Grondie, der Erbauer des ersten Dampfschiffes, welches die Fahrt über den Atlantischen Ocean zurücklegte, und zwar im Jahre 1833 von Vicon nach Gravesend, ist in Chicago im Alter von 83 Jahren gestorben.

Aus Graubünden, 14. Mai, wird gemeldet: Forstassessor Menz wurde im Forstrevier von Osche von einem Wildbich angeschossen. Menz erschoss darauf den Wildbich.

Wie aus Bristol gemeldet wird, brach in dem dortigen Delmagazine eine heftige Feuersbrunst aus. Das brennende Del verbreitete sich über den Hafen und setzte mehrere Dampfschiffe in Brand, sowie die auf der andern Seite des Hafens gelegene Brenneret.

Ein Eifersuchtsdrama mit schrecklichem Ausgange hat sich in Linn abgepielt. Die Vergleute Lüdell und Brinkmeyer trafen auf dem Bräutigam'schen Hofe, in dem Nachbarorte Südkamen, wo sie ein Dienstmädchen besuchen wollten, mit den Gebrüdern Becker zusammen, welche auf dasselbe Mädchen ihr Auge geworfen hatten. Es kam zu einem regelrechten Gefecht, bei welchem der eine Becker erschossen, der andere von einer Revolverkugel lebensgefährlich in den Unterleib getroffen wurde. Ob Lüdell oder Brinkmeyer die verhängnisvollen Schüsse abgegeben hat, ist noch nicht festgestellt. Beide sitzen hinter Schloß und Riegel.

Handel, Industrie, Erfindungen.

† **Frankfurt, 16. Mai.** Der heutige Viehmarkt war mit 870 Ochsen, 19 Bullen, 426 Kühen, Rindern und Stieren, 238 Kälbern, 207 Hammeln, 582 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 64—68 Mk., 2. Qualität 56—62 Mk., Bullen 1. Qualität 43—45 Mk., 2. Qualität 40—42 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 54—58 Mk., 2. Qualität 42—48 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 63—68 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 62—64 Pf., 2. Qualität 40—48 Pf., Schweine 1. Qualität 58—60 Pf., 2. Qualität 55—57 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Nachtrag.

o. **Innungswesen.** Ein von ehemaligen Mitglidern der Tapezier-Innung an Königl. Regierung gerichtetes Gesuch vom 2. März d. J. um Entziehung der der Innung gewährten Rechte aus § 100a der Gewerbeordnung, wonach u. A. nur Innungsmeister Lehrlinge annehmen dürfen, ist laut Verfügung vom 12. Mai d. J. abschlägig beschieden worden.

Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Danzig, 16. Mai. Der Kaiser verließ heute um 10 Uhr Vormittags die Nacht „Hohenzollern“ und fuhr unter Glockengeläute auf dem festlich geschmückten Regierungsdampfer „Gotha“ auf der reich besetzten Wasserstraße in die Stadt ein, wo er von den Spitzen der Civil- und Militärbehörden empfangen wurde. Oberbürgermeister Dammach begrüßte den Kaiser in einer kurzen Ansprache und freudig den Ehrentrost, welchen der Kaiser auf das Wohlergehen der Stadt Danzig trant.

Cleveland (Ohio), 16. Mai. Während eines Orkans stießen bei Cleveland ein Personen- und ein Güterzug zusammen, 6 Beamte wurden getödtet, mehrere Fahrgäste verletzt. Bis her wurden 2 Schwerverwundete unter den Trümmern hervorgezogen. Der materielle Schaden beträgt 100,000 Dollars.

* **Essen a. d. Rh., 16. Mai.** In Altenbochum wurde am Samstag Mittag das 25-jährige Fräulein Wunscheib, eine allein lebende, begüterte Dame, in ihrer Wohnung ermordet aufgefunden. Die Leiche hatte eine tiefe Stirnwunde, die Arme waren festgebunden. Außer einem Beutel mit Geld, welcher von den Mordbörnern in der Eile verloren wurde, ist in der vollständig durchwühlten Wohnung kein Geld gefunden. Von den Mordbörnern hat man noch keine Spur. (Frankf. G.-A.)

* **Münster, 16. Mai.** Im nahen Sibigendort hat ein Bleistiftarbeiter seine Frau erschossen und sich selbst durch Schüsse am Hals schwer verletzt. — Hier hat eine Frau, vermutlich in einem Anfall von Geistesstörung ihren Säugling todgebissen.

* **Schiffs-Nachrichten.** (Nach der „Frankf. Btg.“) Angekommen in Southampton der Nordd. Lloyd-Dampfer „Sagale“ von Rostock.

Frankf. Bank-Discounts to

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 40 Seiten.